



Stadt Allenstein

Haushaltsführung
und Haushaltsplan

für

Rechnungsjahr 1941

Stadt Allenstein

Haushaltsfassung und Haushaltsplan

für Rechnungsjahr

1941

6409



Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 17. Mai 1939 = 50 396

Flächeninhalt des Stadtkreises Allenstein	5 313,2950 ha
Städtischer Grundbesitz im Stadtkreise	2 685,5882 ha
Städtischer Grundbesitz außerhalb des Stadtkreises	133,4972 ha

Zusammen: 2 819,0854 ha

Zahl der Wohnhäuser im Stadtkreis 2 983

205/11



CN16556

D491-2173/w

307-

Haushaltsfassung

der Stadt Allenstein für das Rechnungsjahr 1941

Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 (RGBl. I S. 49) wird nach Beratung mit den Ratsherren folgende Haushaltsfassung erlassen:

§ 1.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 wird
im ordentlichen Haushaltsplan
in der Ausgabe auf 9 763 679,— RM.
im außerordentlichen Haushaltsplan
in der Ausgabe auf 934 700,— RM.

festgesetzt.

§ 2.

Die Steuerfäße (Hebefäße) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	Hebefaß 130	v. H.
b) für die Grundstücke	Hebefaß 210	v. H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital	Hebefaß 266	v. H.
3. Zweigstellensteuer	Hebefaß 319,20	v. H.
4. Bürgersteuer	Hebefaß 600	v. H.

§ 3.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadthauptkasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300 000,— RM. festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind keine Kassenkredite enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

§ 4.

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung der Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 541 000,— RM. festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. zur Förderung des Wohnungsbaues für Arbeiter- und Mittelstandswohnungen	140 000,— RM.
2. zum Erwerb von 50 Volkswohnungen an der Masurenstraße	101 000,— RM.
3. zum Schlachthofneubau	300 000,— RM.
	<hr/>
	zusammen 541 000,— RM.

Al l e n s t e i n, den 21. Juli 1941.

Der Oberbürgermeister
gez. Schiedat.

Vorbemerkungen

1. Die Erlattungen (Verrechnungen innerhalb der Verwaltung) sind durch Schrägdruck gekennzeichnet. Sie belaufen sich auf 284 721,— RM.
2. Alle Ausgaben, die vorläufig über die Sammelnachweise verrechnet werden, sind durch ● gekennzeichnet.
3. Zahlungen an und von Gebietskörperschaften und Zweckverbänden sind mit einem Kreis (○) versehen.
4. Ueber die im Haushaltsplan vorgesehenen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben sowie über die letzten 10 v. H. sämtlicher laufenden Ausgaben darf nur mit vorheriger Genehmigung des Oberbürgermeisters (Stadtkämmerers) verfügt werden.

Für alle in den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben ist die gleiche Nummernbezeichnung gewählt. Die Haushaltsgruppen sind wie folgt aufgeteilt worden:

Einnahmen

A. Fortdauernde Einnahmen

I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen

0—10

II. Zweekeinnahmen

11—20

III. Sonstige Einnahmen

21—30

B. Einmalige Einnahmen

31—

Ausgaben

A. Fortdauernde Ausgaben

0—15

I. Persönliche Verwaltungsausgaben

II. Persönliche Zweckausgaben

- | | |
|-------|--|
| 0 | Gehälter für planmäßige Beamte |
| 1 | Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte |
| 2 | Bergütungen für Angestellte |
| 3 | Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge |
| 4 | Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte |
| 5 | Löhne für Arbeiter pp. |
| 6 | Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. |
| 7 | Bergütung für Vertretung und Hilfsunterricht |
| 9 | Notstandsbeihilfen und Unterstützungen |
| 10 | Fortbildung |
| 11—15 | sonstige persönliche Verwaltungs- und Zweckausgaben |

16—50

III. Sächliche Verwaltungsausgaben

IV. Sächliche Zweckausgaben

- | | |
|----|--|
| 16 | Bürobedarf einschl. Drucksachen |
| 17 | Bekanntmachungen |
| 18 | Bücher, Zeitungen und Zeitschriften |
| 19 | Post- und Fernspreckgebühren |
| 20 | Straßenbahnfahrkarten |
| 21 | Heizung |
| 22 | Strom, Gas, Glühkörper und Wasser |
| 23 | Hausreinigung |
| 24 | Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen |
| 25 | Dienststreifen |
| 26 | Umzugskosten |

27	Wohnungsbeihilfen
28–50	Sonstige sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben
51–55	V. Schuldendienst
51–52	Zinsen
53–55	Tilgung
56–60	VI. Rücklagen
56	Verwendung
57	Zuführung
58–60	Sonstiges
61–85	VII. Sonstige Ausgaben
61	Gebäudeunterhaltung
62	Gebäudebetriebskosten
63	Gerichts- und Prozeßkosten
64	Versicherungen
65	Beiträge
66	Gebühren
67	Grundstückssteuern
68	Umsatzsteuer
69	Körperschaftssteuer
70	Unterhaltung von Gartenanlagen
71	Unterhaltung von Dienstwagen
72–85	sonstige Ausgaben
	B. Einmalige Ausgaben
86–99	Einmalige Ausgaben

Gesamtplan

(Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und ihrer Abschnitte bzw.
Unterabschnitte)

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1941 <i>R.M.</i>	Reineinnahme		
			nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939
			1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
1	2	3	4a	4b	4c
A. Ordentlicher Haushaltsplan					
0	Allgemeine Verwaltung				
00	Hauptverwaltung	8 800	8 200	7 900	10 938
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten	—	—	—	—
02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	160 900	160 900	179 810	87 973
03	Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl.	—	—	—	—
04	Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0:	169 700	169 100	187 710	98 911
1	Polizei				
11	Gemeindliche Polizei	195 400	195 400	165 300	206 473
12	Luftschutz	12 000	12 000	2 830	—
	Summe Einzelplan 1:	207 400	207 400	168 130	206 473
2	Schulwesen				
20	Allgemeine Schulverwaltung	1 500	1 500	1 200	1 025
21	Volksschulen einschl. Hilfsschule	72 900	71 640	44 940	62 530
22	Charlottenschule	48 300	48 300	47 800	47 650
230	Copernicusschule	87 700	87 700	80 700	74 406
231	Luisenschule	60 700	60 700	67 500	61 194
24	Berufsschulen	186 400	106 900	92 250	90 381
25	Fachschulen	43 500	43 500	42 500	36 027
26	Stadtbildstelle	100	100	100	85
29	Sonstiges Schulwesen	3 900	3 900	3 700	3 943
	Summe Einzelplan 2:	505 000	424 240	380 690	377 241
3	Kultur und Gemeinschaftspflege				
30	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	303
31	Wissenschaftspflege	—	—	—	—
32	Kunstpfllege	400	400	—	—
330	Allgemeine Volksbildung	—	—	—	—
331	Stadtbücherei und Lesehalle	6 650	6 650	8 350	6 230
34	Gemeinschaftspflege	—	—	—	—
35	Heimatspflege	50	50	50	9 159
	Summe Einzelplan 3:	7 100	7 100	8 400	15 692
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe				
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	300	300	700	806
41	Offene Fürsorge	144 800	144 800	142 000	139 662
42	Geschlossene Fürsorge	30 000	30 000	26 000	32 843
43	Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge	—	—	—	—
44	Familienunterstützung für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschutzdienstpflichtige	2 523 400	2 523 400	2 966 800	1 589 392
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	79 600	23 600	23 000	24 274
451	Städt. Mädchenheim	3 600	2 400	—	—
452	Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens	—	—	—	—
46	Jugendhilfe	300	300	300	398
470	Sänglingsheim	24 500	13 500	15 300	14 371

Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1941 <i>R.M.</i>	Reinausgabe			Zuschußbedarf (—) oder Ueberschuß (+)			Seite des Haushaltsplans 8
	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939	
	1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	
323 400	322 800	269 150	279 896	— 314 600	— 261 250	— 268 958	16 — 23
4 500	4 500	4 700	4 706	— 4 500	— 4 700	— 4 706	24 — 25
246 600	246 600	252 950	130 219	— 85 700	— 73 140	— 42 246	26 — 31
1 400	1 400	1 400	2 200	— 1 400	— 1 400	— 2 200	32 — 33
10 000	10 000	10 000	6 896	— 10 000	— 10 000	— 6 896	32 — 33
585 900	585 300	538 200	423 917	— 416 200	— 350 490	— 325 006	
393 400	393 400	356 050	342 447	— 198 000	— 190 750	— 135 974	86 — 51
55 000	55 000	14 830	39 829	— 43 000	— 12 000	— 39 829	52 — 55
448 400	448 400	370 880	382 276	— 241 000	— 202 750	— 175 803	
33 400	33 400	18 000	26 907	— 31 900	— 16 800	— 25 882	58 — 59
403 800	402 540	362 450	332 696	— 330 900	— 317 510	— 270 166	60 — 65
110 200	110 200	90 200	93 723	— 61 900	— 51 400	— 46 073	64 — 67
245 900	245 900	216 650	203 042	— 158 200	— 135 950	— 128 636	68 — 71
227 400	227 400	205 800	191 787	— 166 700	— 138 300	— 130 593	72 — 75
258 700	179 200	203 050	159 532	— 72 300	— 110 800	— 69 151	76 — 79
94 300	94 300	84 800	66 436	— 50 800	— 42 300	— 30 409	80 — 83
700	700	700	585	— 600	— 600	— 500	82 — 83
9 700	9 700	9 500	8 796	— 5 800	— 5 800	— 4 853	84 — 87
1 384 100	1 303 340	1 200 150	1 083 504	— 879 100	— 819 460	— 706 263	
—	—	—	303	—	—	—	90 — 91
740	740	1 140	40	— 740	— 1 140	— 40	90 — 91
159 360	159 360	116 460	79 169	— 158 960	— 116 460	— 79 169	90 — 93
4 000	4 000	3 500	5 000	— 4 000	— 3 500	— 5 000	94 — 95
40 000	40 000	42 100	34 330	— 33 350	— 33 750	— 28 100	94 — 97
700	700	3 600	5 274	— 700	— 3 600	— 5 274	96 — 97
2 100	2 100	1 600	11 824	— 2 050	— 1 550	— 2 665	96 — 99
206 900	206 900	168 400	135 940	— 199 800	— 160 000	— 120 248	
73 600	73 600	60 600	78 592	— 73 300	— 59 900	— 77 786	102 — 103
408 500	408 500	383 600	378 620	— 263 700	— 241 600	— 238 958	104 — 109
158 500	158 500	179 000	172 929	— 128 500	— 153 000	— 140 086	108 — 109
1 500	1 500	1 500	—	— 1 500	— 1 500	—	110 — 111
2 766 600	2 766 600	3 237 400	1 756 743	— 243 200	— 270 600	— 167 351	110 — 113
79 600	23 600	23 000	24 274	—	—	—	114 — 117
6 000	4 800	—	—	— 2 400	—	—	116 — 117
100	100	100	50	— 100	— 100	— 50	118 — 119
17 500	17 500	17 150	21 858	— 17 200	— 16 850	— 21 460	118 — 123
40 300	29 300	29 100	9 080	— 15 800	— 13 800	+ 5 291	122 — 125

Gesamtplan

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1941 <i>R.M.</i>	Reineinnahme		
			nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939
			1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
1	2	3	4a	4b	4c
471	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe	900	900	900	300
	Summe Einzelplan 4:	2 807 400	2 739 200	3 175 000	1 802 046
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugenderziehung				
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	—	—	—	—
51	Gesundheitspflege	—	—	—	—
52	Einrichtungen des Gesundheitswesens	13 000	13 000	11 000	9 460
53	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugenderziehung	—	—	—	—
54	Leibesübungen	—	—	—	—
55	Einrichtungen der Leibesübungen	5 700	2 400	2 000	2 400
56	Jugenderziehung	2 900	2 900	—	—
57	Einrichtungen der Jugenderziehung	5 000	5 000	6 000	7 984
	Summe Einzelplan 5:	26 600	23 300	19 000	19 844
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen				
60	Allgemeine Bauverwaltung	12 000	12 000	12 000	9 130
61	Städtebau und Planung	—	—	—	—
62	Wohnungswesen	185 500	147 392	162 008	154 723
63	Siedlungswesen	2 000	1 941	1 600	—
64	Bermessungswesen	600	600	600	1 714
65	Hochbauverwaltung	100	100	100	9
66	Tiefbauverwaltung	57 100	57 100	168 400	283 717
	Summe Einzelplan 6:	257 300	219 133	344 708	449 293
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
70	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	138 700	105 100	105 000	103 495
711	Feuerlöschwesen	400	150	1 450	435
712	Schlacht- und Viehhof	163 000	163 000	151 800	176 237
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	10 900	6 135	7 540	5 425
714	Badeanstalten	8 600	8 600	7 600	8 623
715	Bedürfnisanstalten	100	100	100	131
716	Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke	—	—	—	—
717	Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr	—	—	—	—
718	Sonstige Einrichtungen	3 000	3 000	3 000	3 073
72	Wirtschaftsförderung	8 000	8 000	3 740	150
	Summe Einzelplan 7:	332 700	294 085	280 230	297 569
8	Wirtschaftliche Unternehmen				
80	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—
81	Städt. Betriebswerke G.m.b.H.	615 000	615 000	585 100	558 133
84	Verkehrsflughäfen	6 440	6 440	4 018	9 471
85	Unternehmen der Verkehrsförderung	30 000	30 000	48 022	7 952
860	Landwirtschaftsbetrieb des W.A.B.-Hauses	55 300	38 370	35 610	18 560
861	Forstamt	211 000	210 686	243 786	142 875
89	Sonstige Unternehmen	60	60	40 060	72
	Summe Einzelplan 8:	917 800	900 556	956 596	737 063

Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1941 <i>R.M.</i>	Reinausgabe			Zuschußbedarf (-) oder Ueberschuß (+)			Seite des Haushaltsplans 8
	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939 <i>R.M.</i>	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939 <i>R.M.</i>	
	1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>		1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>		
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	
11 300	11 300	11 300	11 895	- 10 400	- 10 400	- 11 595	124-125
3 563 500	3 495 300	3 942 750	2 454 041	- 756 100	- 767 750	- 651 995	
16 302	16 302	12 000	10 289	- 16 302	- 12 000	- 10 289	130-131
17 198	17 198	23 400	23 896	- 17 198	- 23 400	- 23 896	130-133
17 600	17 600	17 214	13 417	- 4 600	- 6 214	- 3 957	132-135
200	200	100	217	- 200	- 100	- 217	136-137
1 600	1 600	2 100	4 485	- 1 600	- 2 100	- 4 485	136-137
16 600	13 300	112 510	41 299	- 10 900	- 110 510	- 38 899	136-141
9 200	9 200	9 200	9 805	- 6 300	- 9 200	- 9 805	142-143
2 500	2 500	5 100	24 855	+ 2 500	+ 900	- 16 871	142-145
81 200	77 900	181 624	128 263	- 54 600	- 162 624	- 108 419	
58 600	58 600	38 100	28 460	- 46 600	- 26 100	- 19 330	148-149
16 100	16 100	7 000	7 176	- 16 100	- 7 000	- 7 176	150-151
168 100	129 992	415 608	184 735	+ 17 400	- 253 600	- 30 012	152-155
12 000	11 941	17 800	16 405	- 10 000	- 16 200	- 16 405	154-157
37 100	37 100	29 000	31 374	- 36 500	- 28 400	- 29 660	156-159
77 400	77 400	55 200	49 940	- 77 300	- 55 100	- 49 931	158-159
546 200	546 200	491 600	675 889	- 489 100	- 323 200	- 392 172	160-165
915 500	877 333	1 054 308	993 979	- 658 200	- 709 600	- 544 686	
-	-	-	-	-	-	-	168-169
217 500	183 900	146 240	103 495	- 78 800	- 41 240	-	168-171
25 100	24 850	19 650	22 209	- 24 700	- 18 200	- 21 774	170-173
163 000	163 000	151 800	176 237	-	-	-	174-177
103 000	98 235	98 288	78 892	- 92 100	- 90 748	- 73 467	176-179
23 500	23 500	18 020	21 407	- 14 900	- 10 420	- 12 784	180-181
1 895	1 895	2 700	2 125	- 1 795	- 2 600	- 1 994	182-183
37 000	37 000	43 100	43 051	- 37 000	- 43 100	- 43 051	182-183
33 600	33 600	33 000	32 000	- 33 600	- 33 000	- 32 000	184-185
905	905	-	-	+ 2 095	+ 3 000	+ 3 073	184-185
39 200	39 200	17 580	62 540	- 31 200	- 13 840	- 62390	186-191
644 700	606 085	530 378	541 956	- 312 000	- 250 148	- 244 387	
-	-	-	-	-	-	-	194-195
81 500	81 500	83 100	162 584	+ 533 500	+ 502 000	+ 395 549	194-195
6 400	6 400	6 400	6 023	+ 40	+ 2 382	+ 3 448	194-197
27 000	27 000	134 900	93 778	+ 3 000	+ 86 878	- 85 826	196-197
55 300	38 370	35 610	18 560	-	-	-	198-201
132 800	132 486	133 636	98 561	+ 78 200	+ 110 150	+ 44 314	200-203
-	-	40 000	-	+ 60	+ 60	+ 72	204-205
303 000	285 756	433 646	379 506	+ 614 800	+ 522 950	+ 357 557	

Gesamtplan

Nr. des Einzelplans und des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan 1941 RM	Reineinnahme		
			nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939 RM
			1941 RM	1940 RM	
1	2	3	4a	4b	4c
9	Finanz- und Steuerverwaltung				
90	Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)	2 600	2 600	2 600	3 635
91	Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst und allgemeine Rücklagen	89 300	78 705	70 005	558 523
92	Allgemeines Grundvermögen	399 300	372 060	373 765	385 670
93	Sondervermögen	1 570	1 570	1 520	1 895
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4 006 612	4 006 612	4 023 560	3 475 387
95	Beihilfen des Reichs und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung	—	—	—	—
96	Umlagen an Gemeindeverbände	—	—	—	—
97	Abwicklung der Vorjahre	318 018	318 018	42 279	356 557
98	Allgemeine Verstärkungsmittel	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 9:	4 817 400	4 779 565	4 513 729	4 781 667
	Wiederholung				
	A. Ordentlicher Haushaltsplan				
0	Allgemeine Verwaltung	169 700	169 100	187 710	98 911
1	Polizei	207 400	207 400	168 130	206 473
2	Schulwesen	505 000	424 240	380 690	377 241
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	7 100	7 100	8 400	15 692
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	2 807 400	2 739 200	3 175 000	1 802 046
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	26 600	23 300	19 000	19 844
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	257 300	219 133	344 708	449 293
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	332 700	294 085	280 230	297 569
8	Wirtschaftliche Unternehmen	917 800	900 556	956 596	737 063
9	Finanz- und Steuerverwaltung	4 817 400	4 779 565	4 513 729	4 781 667
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans:	10 048 400	9 763 679	10 034 193	8 785 799
	B. Außerordentlicher Haushaltsplan				
0	Allgemeine Verwaltung	—	—	22 500	82 700
2	Schulwesen	8 700	8 700	60 800	12 226
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	—	—	—	—
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	6 200	6 200	47 000	—
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	5 000	5 000	17 200	172 285
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	91 000	91 000	250 000	863 817
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	32 500	32 500	279 500	849 591
8	Wirtschaftliche Unternehmen	2 300	2 300	174 200	769 561
9	Finanz- und Steuerverwaltung	789 000	789 000	845 932	292 180
	Summe des außerordentlichen Haushaltsplans:	934 700	934 700	1 697 132	3 042 360
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans:	10 048 400	9 763 679	10 034 193	8 785 799
	Gesamtsumme:	10 983 100	10 698 379	11 731 325	11 828 159

Gesamtplan

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan 1941 <i>R.M.</i>	Reinausgabe			Zuschußbedarf (-) oder Ueberschuß (+)			Seite des Haushaltsplans 8
	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		nach d. Rechnung für das Rechnungsjahr 1939	
	1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	1941 <i>R.M.</i>	1940 <i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	
5	6a	6b	6c	7a	7b	7c	
99 500	99 500	89 900	91 924	- 96 900	- 87 300	- 88 289	208 - 211
64 400	53 805	65 705	540 176	+ 24 900	+ 4 300	+ 18 347	210 213
441 700	414 460	373 015	367 971	- 42 400	+ 750	+ 17 699	214 - 217
1 570	1 570	1 520	2 095	-	-	200	216 - 219
85 012	85 012	82 068	87 289	+ 3921 600	+ 3941 492	+ 3 388 098	220 - 221
-	-	-	-	-	-	-	222 - 223
875 000	875 000	937 990	498 387	- 875 000	- 937 990	- 498 387	222 - 223
318 018	318 018	33 659	356 557	-	+ 8 620	-	222 - 223
30 000	30 000	30 000	-	- 30 000	- 30 000	-	222 - 223
1 915 200	1 877 365	1 613 857	1 944 399	+ 2 902 200	+ 2 899 872	+ 2 837 268	
585 900	585 300	538 200	423 917	- 416 200	- 350 490	- 325 006	15 - 33
448 400	448 400	370 880	382 276	- 241 000	- 202 750	- 175 803	35 - 55
1 384 100	1 303 340	1 200 150	1 083 504	- 879 100	- 819 460	- 706 263	57 - 87
206 900	206 900	168 400	135 940	- 199 800	- 160 000	- 120 248	89 - 99
3 563 500	3 495 300	3 942 750	2 454 041	- 756 100	- 767 750	- 651 995	101 - 127
81 200	77 900	181 624	128 263	- 54 600	- 162 624	- 108 419	129 - 145
915 500	877 333	1 054 308	993 979	- 658 200	- 709 600	- 544 686	147 - 165
644 700	606 085	530 378	541 956	- 312 000	- 250 148	- 244 387	167 - 191
303 000	285 756	433 646	379 506	+ 614 800	+ 522 950	+ 357 557	193 - 205
1 915 200	1 877 365	1 613 857	1 944 399	+ 2 902 200	+ 2 899 872	+ 2 837 268	207 - 223
10 048 400	9 763 679	10 034 193	8 467 781	-	-	+ 318 018	*
-	-	22 500	52 408	-	-	+ 30 292	226 - 227
8 700	8 700	60 800	10 568	-	-	+ 1 658	226 - 227
6 200	6 200	47 000	-	-	-	-	226 - 227
5 000	5 000	17 200	138 237	-	-	+ 34 048	226 - 227
91 000	91 000	250 000	409 565	-	-	+ 454 252	226 - 229
32 500	32 500	279 500	427 798	-	-	+ 421 793	228 - 229
2 300	2 300	174 200	744 063	-	-	+ 25 498	230 - 231
789 000	789 000	845 932	292 180	-	-	-	230 - 231
934 700	934 700	1 697 132	2 074 819	-	-	+ 967 541	
10 048 400	9 763 679	10 034 193	8 467 781	-	-	+ 318 018	
10 983 100	10 698 379	11 731 325	10 542 600	-	-	+ 1 285 559	

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

- 000— Oberbürgermeister und Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren und Beiräte und Hauptverwaltungsstelle.
 - 001— Rechnungsprüfungsamt.
 - 01— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten (Städt. Informationsdienst und Statistisches Amt).
 - 020— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten (Standesamt, Versicherungsamt, Stadtverwaltungsgericht, Wahlamt, Erfassungsweesen, Schiedsmänner und Preisbehörde).
 - 021— Ernährungs- und Wirtschaftsamt.
 - 03— Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt.
 - 04— Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters.
-

000— Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1941	1940			
0	Allgemeine Verwaltung							
00	Hauptverwaltung							
000	(Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren, Beiräte und Hauptverwaltungsstelle)							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen							
000—0	Ordnungsstrafen			50	50	—		OP
000—1	Ruhegehaltserstattung für Beamte			1 000	1 000	1 171		OP
	Summe:			1 050	1 050	1 171		
	II. Zweekeinnahmen							
000—11	Anrechnungswert für Dienstwohnungen einschl. Heizung im Neuen und Alten Rathaus			3 622	3 060	2 922		OP
	Summe:			3 622	3 060	2 922		
	III. Sonstige Einnahmen							
000—21	Stadt. Betriebswerke G. m. b. H., anteiliger Zuschuß für die Kosten der Betriebskrankenkasse			3 000	3 000	4 017		OP
000—23	Erstattung von Einkleidungskosten der Kraftwagenführer			—	—	—		OP
000—29	Sonstiges			528	790	2 755		OP
000—30	Weggefallene Ziffern			—	—	73		
	Summe:			3 528	3 790	6 845		
	Erläuterungen							
	Einnahmen							
Zu 1	Für die Stadtsekretäre i. R. Adomeit und Woelki.							
Zu 23	Weggefallen, weil für den zur Wehrmacht einberufenen Kraftwagenführer kein Kleidergeld gezahlt wird.							

Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle — 000

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Berfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsmerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
0	Allgemeine Verwaltung						
00	Hauptverwaltung						
000	(Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung, Ratsherren, Beiräte und Hauptverwaltungsstelle)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
000-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	63 007		
	a) für Einberufene		11 647	14 837	—		
	b) für Nichteinberufene		63 406	36 289	—		
000-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●		—	—	18 565		
	a) für Einberufene		5 050	5 338	—		
	b) für Nichteinberufene		11 302	3 383	—		
000-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	47 975		
	a) für Einberufene		10 527	8 121	—		
	b) für Nichteinberufene		53 717	39 665	—		
	c) für Ersatzpersonal		7 726	11 238	—		
000-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . . ●		26 977	21 037	20 621		
000-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	2 537		
	a) für Einberufene		864	810	—		
	b) für Nichteinberufene		4 425	2 878	—		0 P
	c) für Ersatzpersonal		759	460	—		
000-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	6 949		
	b) für Nichteinberufene		1 700	1 700	—		
000-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	4 457		
	b) für Nichteinberufene		146	170	—		
000-9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen . . .		—	—	8 882		
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod		12 000	10 350	—		
	b) aus sonstigem Anlaß		6 300	5 190	—		000-9 b zu Gunsten von 000-9 a einseitig deckungsfähig.
000-10	Aus- und Fortbildung der Beamten und Angestellten einschl. Unterrichtskurse		1 000	500	258		
000-11	Anfallfürsorgekasse der Beamten		170	170	156		
	Summe:			217 716	162 136	173 407	
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
000-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		2 310	2 310	4 270		
000-17	Bekanntmachungen ●		390	390	612		
000-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		1 860	860	958		
000-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		5 620	5 720	3 821		0 B
000-20	Straßenbahnfahrkarten ●		480	480	180		
000-21	Heizung ●		3 000	3 000	2 841		
000-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		2 920	2 670	1 366		

000— Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 9	Der Satz ist nach staatlichen Bestimmungen errechnet.						
	a) für 170 Beamte pp. × 30 RM. =				5 100,— RM		
	460 Angestellte und Arbeiter × 15 RM. =				6 900,— RM.		
					12 000,— RM.		
	b) für 630 Beamte, Angestellte und Arbeiter je 10 RM. =				6 300,— RM.		
Zu 10	Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf						
Zu 64	Haftpflichtversicherung				1 000,— RM.		
	Beraubungsversicherung				121,— "		
	Feuerversicherung der Büroeinrichtungsgegenstände				150,— "		
	Haftpflichtversicherung und Inassenversicherung für die Dienstaautos.				1 329,— "		
					= 2 600,— RM.		
Zu 65a	Mehr infolge Neueinstellung von Ersatzkräften						
Zu 65b	Verwaltungsschule Königsberg				200,— RM.		
	Landesverband Ostpr. B. D. A.				10,— "		
	Deutschtumfonds des Deutschen Gemeindetages				120,— "		
	Reichsbund Deutscher Seegeltung e. V.				30,— "		
	Wetterwarte Königsberg Pr.				40,— "		
					400,— RM.		
Zu 76	Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf						
Zu 77	650 Gefolgschaftsmitglieder × 3,— RM. Entspricht den ministeriellen Bestimmungen.						
Zu 79	Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf						

Oberbürgermeister und Hauptverwaltungsstelle — 000

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
000 — 23	Hausreinigung ●		240	240	300	0 B	
000 — 24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		1 950	1 950	2 609	0 B	
000 — 25	Dienststreifen ●		2 600	2 600	1 801	0 B	
000 — 26	Umzugskosten		1 000	1 000	1 127	0 P	26 u. 27 gegenseitig bedungsfähig.
000 — 27	Wohnungsbeihilfen		1 000	3 000	545	0 P	
000 — 28	Aufwandsentschädigung für Vertretung der Stadtgemeinde		200	200	87	0 B	28 u. 29 gegenseitig bedungsfähig.
000 — 29	Für Durchführung von Zusammenkünften der Ratsherren und Beigeordneten		500	500	349	0 B	
	Summe:			24 070	24 920	20 866	
	V. Schuldendienst						
000 — 51	Zinsen ●		3 681	3 777	3 798	9 F	
000 — 53	Tilgung ●		5 459	5 457	5 435	9 F	
	Summe:			9 140	9 234	9 233	
	VII. Sonstige Ausgaben						
000 — 61	Gebäudeunterhaltung ●		5 560	5 560	11 101	0 B	
000 — 62	Gebäudebetriebskosten ●		935	600	465		
000 — 63	Gerichts- und Prozeßkosten		1 000	1 000	1 570		
000 — 64	Versicherungsprämien		2 600	2 150	2 132		
000 — 65	a) Berufsschulbeitrag		2 200	2 100	1 836	0 P	
	b) Beiträge an Verbände pp.		400	400	471	0 B	
000 — 67	Grundstückssteuern		3 200	3 200	3 138	9 L	
000 — 70	Unterhaltung der Gartenanlagen vor dem Neuen Rathaus		630	630	630	0 B	An 713—21.
000 — 71	Unterhaltung der Dienstwagen		1 500	3 000	3 911	0 B	
000 — 72	Veranstaltungen		3 000	3 000	4 854	0 B	
000 — 73	Instandsetzung von stadteigenen Einrichtungsgegenständen in Dienstwohnungen		500	500	—	6	

001— Rechnungsprüfungsamt

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 RM	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 000:		8 200	7 900	10 938		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		8 200	7 900	10 938		
001	Rechnungsprüfungsamt						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
001—0	Erstattung für Prüfung der Schlachtsteuer- hebestelle		600	600	600	9 F	von 712—79.
	Summe:		600	600	600		

Rechnungsprüfungsamt — 001

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
000-75	Beschaffung von Ehrengaben und -preisen . . .		1 000	2 000	3 465	0 B	
000-76	Zuwendungen bei Jubiläen und sonstigen Anlässen		1 000	600	430	0 B	
000-77	Betriebsgemeinschaftspflege		1 950	600	470	0 B	
000-78	Einkleidung der Kraftfahrer		—	100	65	0 P	
000-79	Erweiterter Selbstluftschutz		400	100	—	0 B	
000-84	Sonstiges		299	320	263	0 B	
	Summe:		26 174	25 860	34 801		
	B. Einmalige Ausgaben						
000-86	Neuananschaffung von Registratureinrichtungen .		1 000	2 000	1 000	0 B	
000-87	Erweiterter Selbstluftschutz		—	—	2 499	0 B	
000-99	Weggefallene Ziffern		—	4 200	4 952		
	Summe:		1 000	6 200	8 451		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 000:		278 100	228 350	246 758		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		278 100	228 350	246 758		
001	Rechnungsprüfungsamt						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
001-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	16 259		
	a) für Einberufene		12 184	10 996	—		
	b) für Nichteinberufene		8 339	6 980	—		
001-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●		—	—	—		
001-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	6 631		
	b) für Nichteinberufene		6 778	5 234	—		
	c) für Erfahpersonal		4 861	5 948	—		
001-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . ●		9 502	8 170	8 309	0 P	
001-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	400		
	b) für Nichteinberufene		556	680	—		
	c) für Erfahpersonal		447	773	—		
001-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	350		
	b) für Nichteinberufene		300	300	—		
001-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	24		
	b) für Nichteinberufene		21	30	—		
	Summe:		42 988	39 111	31 973		

001— Rechnungsprüfungsamt

Nr. der Haus= haltstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansch 1942 <i>RM</i>	Ansch nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 <i>RM</i>	Verfü= gungs= berech= tigte Dienst= stelle	Dedungs= vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 001:		600	600	600		
	ab Erstattungen:		600	600	600		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Abchluss						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 000:		8 200	7 900	10 938		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 001:		600	600	600		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 00:		8 800	8 500	11 538		
	ab Erstattungen:		600	600	600		
	Reineinnahmen Abschnitt 00:		8 200	7 900	10 938		

Rechnungsprüfungsamt — 001

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
001-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		500	500	500		
001-17	Bekanntmachungen ●		20	20	20		
001-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		100	100	100		
001-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		1 000	1 000	500		
001-20	Straßenbahnfahrkarten ●		20	20	20	0 B	
001-21	Heizung ●		300	300	240		
001-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		70	70	150		
001-23	Hausreinigung ●		50	50	20		
001-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		180	180	180		
	Summe:		2 240	2 240	1 730		
	VII. Sonstige Ausgaben						
001-62	Gebäudebetriebskosten ●		—	—	35	0 B	
001-84	Sonstiges		72	49	—	9 F	
	Summe:		72	49	35		
	Gesamtausgaben Unterabschn. 001:		45 300	41 400	33 738		
	ab Erstattungen:		600	600	600		
	Reinausgaben:		44 700	40 800	33 138		
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 000:		278 100	228 350	246 758		
	" " 001:		45 300	41 400	33 738		
	Gesamtausgaben Abschnitt 00:		323 400	269 750	280 496		
	ab Erstattungen:		600	600	600		
	Reinausgaben Abschnitt 00:		322 800	269 150	279 896		
	Reineinnahmen Abschnitt 00:		8 200	7 900	10 938		
	Zuschußbedarf:		314 600	261 250	268 958		

01— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
0	Allgemeine Verwaltung						
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchfüh- rung eigener Angelegenheiten (Städt. Informationsdienst und Statistisches Amt)						

Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten — 01

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
0	Allgemeine Verwaltung						
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten (Städt. Informationsdienst und Statistisches Amt)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
01—2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	3 113	0 P	
	b) für Nichteinberufene		2 916	3 155	—		
01—4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	190		
	b) für Nichteinberufene		239	200	—		
01—5	Löhne für Arbeiter, pp. ●		—	—	340		
	b) für Nichteinberufene		250	250	—		
01—6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	24		
	b) für Nichteinberufene		22	25	—		
	Summe:		3 427	3 630	3 667		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
01—16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		400	400	400	0 B	
01—17	Bekanntmachungen ●		130	130	130		
01—18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		50	50	30		
01—19	Post- und Fernspreckgebühren ●		200	200	200		
01—20	Straßenbahnfahrkarten ●		10	10	10		
01—21	Heizung ●		50	40	55		
01—22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		70	45	30		
01—23	Hausreinigung ●		10	10	10		
01—24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		120	120	120		
	Summe:		1 040	1 005	985		
	VII. Sonstige Ausgaben						
01—62	Gebäudebetriebskosten ●		10	10	10	0 B	
01—84	Sonstiges		23	55	44	0 B	
	Summe:		33	65	54		
	Gesamtausgaben Abschnitt 01:		4 500	4 700	4 706		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		4 500	4 700	4 706		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		4 500	4 700	4 706		

02— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
0	Allgemeine Verwaltung						
02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten						
020	Standesamt, Versicherungsamt, Stadtverwal- tungsgericht, Wahlamt, Erfassungswesen, Schiedsmänner und Preisbehörde						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
020—0	Regierungshauptkasse ○ Erstattung von persönlichen Verwaltungskosten für das Stadtverwaltungsgericht		1 200	1 200	1 024		
020—1	Regierungshauptkasse ○ Erstattung von sächlichen Verwaltungskosten für das Stadtverwaltungsgericht		20	10	2		
020—10	Gebühren des Standesamts		6 000	6 000	6 538	0 A	
020—11	Gebühren für sonstige Auftragsangelegenheiten		2 000	2 000	1 940		
020—12	Straßen		8 480	8 500	6 485		
	Summe:		17 700	17 710	15 989		
	III. Sonstige Einnahmen						
020—21	Für Familienstammbücher		600	600	597	0 A	
	Summe:		600	600	597		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 12 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten 02

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansch 1942		Ansch nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		<i>Rh</i>	<i>Rh</i>	1941	1940			
0	Allgemeine Verwaltung							
02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten							
020	Standesamt, Versicherungsamt, Stadtverwaltungsgericht, Wahlamt, Erfassungswesen, Schiedsmänner und Preisbehörde							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
020-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	19 019		
	a) für Einberufene			—	3 376	—		
	b) für Nichteinberufene			23 811	24 281	—		
020-1	Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte ●			—	—	1 740		
	a) für Einberufene			—	1 104	—		
020-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	20 289		
	b) für Nichteinberufene			6 900	5 877	—		
	c) für Ersatzpersonal			7 358	7 921	—		0 P
020-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●			7 658	6 564	3 993		
020-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	1 120		
	b) für Nichteinberufene			566	764	—		
	c) für Ersatzpersonal			722	1 029	—		
020-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	—		
	b) für Nichteinberufene			1 000	1 000	—		
020-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	—		
	b) für Nichteinberufene			86	100	—		
	Summe:			48 101	52 016	46 161		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
020-16	Bürobedarf einschl. Druckfachen ●			700	700	700		
020-17	Bekanntmachungen ●			300	300	90		
020-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			200	200	200		
020-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			800	800	800		
020-20	Straßenbahnfahrkarten ●			20	20	10		0 B
020-21	Heizung ●			250	250	250		
020-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			405	270	270		
020-23	Hausreinigung ●			20	20	20		
020-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			450	450	400		
	Summe:			3 145	3 010	2 740		

02— Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 35	Mehr infolge Einstellung eines 3. Polizeibeamten zur Durchführung von Außenkontrollen in der Preisüberwachung						
	Ab-schluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 020:		18 300	18 310	16 586		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		18 300	18 310	16 586		

Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten — 02

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
IV. Sächliche Zweckausgaben							
020-31	Ersatzgeschäfte für die Wehrmacht usw.		1 000	1 050	488	1	
020-32	Anschaffung von Hitler „Mein Kampf“		3 200	3 500	4 321	0 A	
020-33	Ankauf von Familienstammbüchern		600	600	540	0 A	
020-34	Mietsentschädigung für Schiedsmänner		200	300	169	0 B	
020-35	Zur Durchführung der Preisüberwachung		1 400	1 200	799	0 A	
020-36	Aus schmückung des Trausjaals während der Wintermonate		200	200	190	7 G	
020-49	Sonstiges		104	24	57	0 A	
	Summe:		6 704	6 874	6 559		
VII. Sonstige Ausgaben							
020-61	Gebäudeunterhaltung ●		200	200	200	0 B	
020-62	Gebäudebetriebskosten ●		50	50	45	0 B	
020-85	Weggefallene Ziffern		—	—	1 539		
	Summe:		250	250	1 784		
Ab schluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 020:		58 200	62 150	57 244		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Unterabschnitt 020:		58 200	62 150	57 244		
	Reineinnahmen:		18 300	18 310	16 586		
	Zuschußbedarf:		39 900	43 840	40 658		

021 — Ernährungs- und Wirtschaftsamt

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
021-0	Regierungshauptkasse ○						
	Zuschuß zu den Kosten des Ernährungs- und Wirtschaftsamts		142 100	161 300	71 387	0 P	
021-10	Strafen ,		500	200	—	7 E	
	Summe:		142 600	161 500	71 387		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 0 Der Zuschuß beträgt mitl. 0,08 RM. pro Kopf der ständigen Bevölkerung

$$= 46\,577 \times 0,08 \times 12 = 44\,713,92 \text{ RM.}$$
 und einer Ausgleichsumme des Regierungsbezirks Allenstein von 97 385,04 RM.
 142 098,96 RM.
 rund 142 100,— RM.

Zu 10 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 021:	142 600	161 500	71 387
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	142 600	161 500	71 387
Abschluß			
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 020:	18 300	18 310	16 586
Gesamteinnahmen Unterabschnitt 021:	142 600	161 500	71 387
Gesamteinnahmen Abschnitt 02:	160 900	179 810	87 973
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	160 900	179 810	87 973

Ernährungs- und Wirtschaftsamt — 021

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk	
		1942 RM	1941 RM	1940 RM				
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
021-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	11 887	} OP		
	b) für Nichteinberufene		27 013	25 292	—			
021-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	43 085			
	b) für Nichteinberufene		31 098	23 601	—			
	c) für Ersatzpersonal		88 401	82 601	—			
021-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	2 380			
	b) für Nichteinberufene		2 550	1 569	—			
	c) für Ersatzpersonal		7 249	6 719	—			
021-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	1 143			
	b) für Nichteinberufene		480	480	—			
021-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	77			
	b) für Nichteinberufene		42	48	—			
	Summe:		156 833	140 310	58 572			
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
200-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		5 500	6 500	5 715	} OB		
211-17	Bekanntmachungen ●		6 000	6 000	3 227			
021-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		400	400	300			
021-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		2 500	2 500	569			
021-20	Straßenbahnfahrkarten ●		300	300	50			
021-21	Heizung ●		3 000	2 000	3 887			
021-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		1 610	500	105			
021-23	Hausreinigung ●		700	700	—			
021-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		500	500	550			
	Summe:		20 510	19 400	14 403			
	VII. Sonstige Ausgaben							
021-72	Miete für Diensträume					} An 92-11 b.		
	a) im Hause Roonstraße 39		3 860	5 000	—		7 E	
	b) „ „ Jägerstraße 10		1 800	3 000	—		7 E	
	c) „ „ Mühlenstraße 4		304	—	—		7 E	
021-73	Beschaffung von Brennmaterial		5 000	10 000	—		7 E	
021-84	Sonstiges		93	90	—		7 E	
	Summe:		11 057	18 090	—			
	B. Einmalige Ausgaben							
021-87	Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		—	8 500	—		} OB	
021-99	Weggefallene Ziffern		—	4 500	—			
	Summe:		—	13 000	—			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 021:		188 400	190 800	72 975			
	ab Erstattungen:		—	—	—			
	Reinausgaben:		188 400	190 800	72 975			
	Reineinnahmen:		142 600	161 500	71 387			
	Zuschußbedarf:		45 800	29 300	1 588			
	Abschluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 020:		58 200	62 150	57 244			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 021:		188 400	190 800	72 975			
	Gesamtausgaben Abschnitt 02:		246 600	252 950	130 219			
	ab Erstattungen:		—	—	—			
	Reinausgaben:		246 600	252 950	130 219			
	Reineinnahmen:		160 900	179 810	87 973			
	Zuschußbedarf:		85 700	73 140	42 246			

03— Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl. —

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			
0 03	Allgemeine Verwaltung Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt		—	—	—		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 65 a	Nach der Volkszählung am 17. 5. 1939 = 50 396 Einwohner. Je 1000 Einwohner 25,— RM; angefangene Tausend voll gerechnet = 51 T×25=1275 RM.						
Zu 65 b	Rücklage für etwaige neue Vereinsbeiträge.						
	Abschluß:						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 00:		8 800	8 500	11 538		
	" " 01:		—	—	—		
	" " 02:		160 900	179 810	87 973		
	" " 03:		—	—	—		
	" " 04:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 0:		169 700	188 310	99 511		
	ab Erstattungen:		600	600	600		
	Reineinnahmen Einzelplan 0:		169 100	187 710	98 911		

Nr. der Haus ^h altsstelle	Nam ^e n ^t liche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü ^g ungs ^z urechn ^e n ^d e Dienst ^l stelle	Deckungs ^z urechn ^e n ^d e
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
0	Allgemeine Verwaltung						
03	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl., soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen veranschlagt						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
03—65	a) Beitrag zum Deutschen Gemeindetag		1 275	1 275	1 100	} 0 B	
	b) Sonstige Beiträge		125	125	—		
	Summe:		1 400	1 400	1 100		
	B. Einmalige Ausgaben						
03—99	Weggefallene Ziffern		—	—	1 100		
	Summe:		—	—	1 100		
	Gesamtausgaben Abschnitt 03:		1 400	1 400	2 200		
04	Verfügun^gsmit^tel des Oberbürgermeisters						
04—72	Verfügun ^g smit ^t el		10 000	10 000	6 896	} 9 F	
	Gesamtausgaben Abschnitt 04:		10 000	10 000	6 896		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 00		323 400	269 750	280 496		
	" " 01		4 500	4 700	4 706		
	" " 02		246 600	252 950	130 219		
	" " 03		1 400	1 400	2 200		
	" " 04		10 000	10 000	6 896		
	Gesamtausgaben Einzelplan 0		585 900	538 800	424 517		
	ab Erstattungen:		600	600	600		
	Reinausgaben Einzelplan 0		585 300	538 200	423 917		
	Reineinnahmen Einzelplan 0		169 100	187 710	98 911		
	Zuschußbedarf:		416 200	350 490	325 006		

Einzelplan 1

Polizei

- 110— Allgemeine Pol.-Verwaltung
 - 111— Ordnungspolizei
 - 112— Kriminalpolizei
 - 113— Paß- und Meldepolizei
 - 114— Sonderpolizei (Bau-, Gewerbe- und Gesundheitspolizei)
 - 12— Luftschutz
-

110— Allgemeine Polizeiverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		RM	RM	RM	RM		
1	Polizei						
11	Gemeindliche Polizei						
110	Allgemeine Polizeiverwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
110-0	Ausgleichsbetrag auf Grund des § 9 des Pol.- Kostengesetzes		165 000	133 000	171 250	0 P	
110-1	Verwaltungsgebühren		14 500	15 000	21 242	1	
110-2	Strafen (auch für Schulversäumnisse)		7 000	6 000	3 904	1	
110-3	Ruhegehaltserstattung für Pol.-Beamte . . .		3 304	2 645	2 869	0 P	
	Summe:		189 804	156 645	199 265		
	II. Zweck-einnahmen						
110-11	Erstattung von Einkleidungskosten für Polizei- vollzugsbeamte		2 024	5 100	2 041	1	
	Summe:		2 024	5 100	2 041		
	III. Sonstige Einnahmen						
110-29	Sonstiges		2 272	2 255	856	1	
	Summe:		2 272	2 255	856		

Erläuterungen

Einnahmen

- Zu 0 55 Pol.-Beamte × 3 000,— = 165 000,— RM.
- Zu 1 Weniger, weil während des Krieges
 - a) die Polizeistunde für die öffentlichen Lokale nicht verlängert werden darf,
 - b) Reisepässe nach dem Ausland nur sehr selten beantragt werden.
- Zu 3 Pol.-Oberwachtmeister a. D. Schwarz 2 815,— RM.
 Pol.-Hauptwachtmeister a. D. Roß 489,— „

 3 304,— RM.
- Zu 11 46 Beamte zu je 44,— RM. = 2 024,— RM.

Allgemeine Polizeiverwaltung — 110

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
1	Polizei						
11	Gemeindliche Polizei						
110	Allgemeine Polizeiverwaltung						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
110-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	15 180		
	a) für Einberufene		—	4 836	—		
	b) für Nichteinberufene		32 840	14 846	—		
110-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●		—	—	1 400		
110-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	9 292		
	b) für Nichteinberufene		11 176	19 559	—		
	c) für Ersatzpersonal		4 998	4 498	—		
110-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . ●		9 495	8 226	8 081		
110-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	560	0 P	
	b) für Nichteinberufene		917	1 542	—		
	c) für Ersatzpersonal		410	584	—		
110-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	400		
	b) für Nichteinberufene		350	350	—		
110-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	28		
	b) für Nichteinberufene		20	35	—		
110-9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen . . .		—	—	1 477		
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt u. Tod .		1 000	2 300	—		
	b) aus sonstigem Anlaß		300	700	—		
	Summe:			61 506	57 476	36 418	
	II. Persönliche Zweckausgaben						
110-10	Fortbildung der Polizeibeamten		1 000	1 000	537		
110-11	Zehrkosten für die Polizeivollzugsbeamten . .		—	6 280	6 256	0 P	
110-12	Heilfürsorge und Schadenerstattung nach dem Polizei-Beamten-Gesetz		3 000	100	35		
	Summe:			4 000	7 380	6 828	
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
110-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		650	650	750		
110-17	Bekanntmachungen ●		400	400	800		
110-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften . . . ●		80	80	80		
110-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		2 800	2 800	1 900		
110-20	Straßenbahnfahrkarten ●		10	10	10	0 B	
110-21	Heizung ●		400	400	410		
110-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser . . . ●		395	265	175		
110-23	Hausreinigung ●		50	50	50		
110-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		300	300	350		
	Summe:			5 085	4 955	4 525	

110— Allgemeine Polizeiverwaltung

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk																					
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>																								
	Erläuterungen																											
	Ausgaben																											
Zu 9	Nach Einführung der freien Heilfürsorge für die Gemeindepolizeibeamten ab 1. 4. 41 kommen hier Notstandsbeihilfen und Unterstützungen nur für die Angehörigen der Polizeibeamten in Frage.																											
Zu 11	Die Zehrlofen fallen ab 1. 1. 41 fort, weil von diesem Zeitpunkt ab die Polizeibeamten einen Gehaltszuschuß erhalten.																											
Zu 12	Mehr weil durch die neuen Heilfürsorgebestimmungen erhöhte Ausgaben zu erwarten sind.																											
Zu 28	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;">46 Pol.-Beamte</td> <td style="width: 15%;">× 144,— =</td> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">6 624,—</td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%; text-align: right;"><i>RM.</i></td> </tr> <tr> <td>4 Pol.-Offiziere</td> <td>× 360,— =</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1 440,—</td> <td></td> <td style="text-align: right;"><i>RM.</i></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">8 064,—</td> <td></td> <td style="text-align: right;"><i>RM.</i></td> </tr> </table>							46 Pol.-Beamte	× 144,— =			6 624,—		<i>RM.</i>	4 Pol.-Offiziere	× 360,— =			1 440,—		<i>RM.</i>					8 064,—		<i>RM.</i>
46 Pol.-Beamte	× 144,— =			6 624,—		<i>RM.</i>																						
4 Pol.-Offiziere	× 360,— =			1 440,—		<i>RM.</i>																						
				8 064,—		<i>RM.</i>																						
	Das Kleidergeld der einzelnen Beamten, mit Ausnahme der Pol.-Offiziere, das bar an diese gezahlt wird, ist den einzelnen Kleiderkonten zuzuführen.																											
	Mehr durch Schaffung von 10 neuen Planstellen für Pol.-Beamte und durch Erhöhung des Kleidergeldsätze																											
Zu 76	100,— <i>RM.</i> sind davon als Beihilfe für den Verkehrserziehungsdienst an das NSKK bestimmt.																											
Zu 77	Die Einstellung der Mittel ist auf Veranlassung des Reichstierschuhbundes erfolgt.																											
Zu 87	Der Ansaß wird zur erstmaligen Einkleidung der neu eingestellten Pol.-Beamten benötigt.																											

Allgemeine Polizeiverwaltung — 110

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940	1939		
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
IV. Sächliche Zweckausgaben							
110 - 25	Dienststreifen ●		100	100	—	0 B	
110 - 26	Umzugskosten		1 000	3 000	566	0 P	26 u. 27 gegen- seitig deckungs- fähig.
110 - 27	Wohnungsbeihilfen		1 000	4 300	1 590	0 P	
110 - 28	Kleidergeld für die Polizeibeamten		8 064	6 023	5 431	1	
110 - 29	Bewaffnung und Ausrüstung der Pol.-Voll- zugsbeamten		1 000	2 000	986	1	
110 - 31	Schädlingsbekämpfung (Ratten, Mücken pp.)		200	100	77	1	
110 - 32	Untersuchungsgebühren für Polizeibeamte		100	100	146	0 P	
	Summe:		11 464	15 623	8 796		
VII. Sonstige Ausgaben							
110 - 61	Gebäudeunterhaltung ●		1 170	1 170	900	0 B	
110 - 62	Gebäudebetriebskosten ●		65	65	60	0 B	
110 - 63	Gerichts- und Prozeßkosten		200	200	944	1	
110 - 64	Haftpflichtversicherung des Polizeiwagens		314	314	311	0 B	
110 - 68	Umsatzsteuer		5	3	—	9 F	
110 - 71	Unterhaltung der Dienstwagen, Kraft- und Fahrräder		1 000	1 000	1 495	1	
110 - 72	Unterhaltung und Ergänzung von Geräten für das Polizeigefängnis		50	50	11	6	
110 - 73	Berpflegung der Gefangenen pp.		4 500	4 500	1 219	1	
110 - 74	Zuwendung an technische Nothilfe		300	300	400	0 B	
110 - 75	Blutuntersuchungen		100	200	350	1	
110 - 76	Verkehrserziehung		200	200	10	1	
110 - 77	Tierschutz		200	—	—	1	
110 - 84	Sonstiges		141	114	93	1	
	Summe:		8 245	8 116	5 793		

110— Allgemeine Polizeiverwaltung

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. Z. 1939	Befü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RK</i>	1941 <i>RK</i>	1940 <i>RK</i>	<i>RK</i>		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 110:		194 100	164 000	202 162		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		194 100	164 000	202 162		

Allgemeine Polizeiverwaltung —110

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
	B. Einmalige Ausgaben						
110 - 87	Erste Bekleidungs-ausstattung der Pol.-Vollzugsbeamten		3 000	4 000	1 776	1	
	Summe:		3 000	4 000	1 776		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 110:		93 300	97 550	64 136		
	ab Erstattungen:		-	-	-		
	Reinausgaben:		93 300	97 550	64 136		

111— Ordnungspolizei

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
111	Ordnungspolizei		-	-	-		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 28	Mehr weil durch die Vergrößerung des Straßennetzes die Mehraufstellung von Verkehrszeichen im Interesse der Verkehrssicherheit erforderlich ist.						

Ordnungspolizei —111

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
111	Ordnungspolizei						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
111-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	141 424		
	a) für Einberufene		10 406	11 461	—		
	b) für Nichteinberufene		132 947	112 561	—		
111-2	Vergütungen für Angestellte ●		—	—	—		
	b) für Nichteinberufene		1 316	—	—		
111-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . ●		40 340	35 857	38 215		
111-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte . ●		—	—	—		0 P
	b) für Nichteinberufene		108	—	—		
111-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	350		
	b) für Nichteinberufene		300	300	—		
111-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	24		
	b) für Nichteinberufene		21	30	—		
	Summe:		185 438	160 209	180 013		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
111-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		650	650	650		
111-17	Bekanntmachungen ●		40	40	40		
111-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		200	200	200		
111-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		2 300	2 300	1 400		
111-20	Straßenbahnfahrkarten ●		720	720	650		
111-21	Heizung ●		600	600	345		0 B
111-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		305	205	135		
111-23	Hausreinigung ●		20	20	20		
111-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		300	300	500		
111-25	Dienststreifen ●		—	—	500		
111-28	Beschaffung, Aufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen pp.		577	506	722		6
	Summe:		5 712	5 541	5 162		
	VII. Sonstige Ausgaben						
111-62	Gebäudebetriebskosten ●		50	50	45		0 B
	Summe:		50	50	45		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 111:		191 200	165 800	185 220		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		191 200	165 800	185 220		

112— Kriminalpolizei

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
112	Kriminalpolizei		-	-	-		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 86 u. 87	Die Ersatzbeschaffung und Instandsetzung der zum Teil veralteten Fotoapparate sowie die Einrichtung einer Dunkelkammer entspricht einem dringenden dienstlichen Bedürfnis.						

Kriminalpolizei —112

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anfaß 1942		Anfaß nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- bereich- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	RM	1941	1940			
112	Kriminalpolizei							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
112-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	29 999		
	a) für Einberufene			—	3 031	—		
	b) für Nichteinberufene			35 222	27 639	—		
112-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	—		
	b) für Nichteinberufene			2 651	—	—		
112-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●			5 269	6 204	7 360	0 P	
112-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	—		
	b) für Nichteinberufene			217	—	—		
112-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	300		
	b) für Nichteinberufene			300	300	—		
112-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	21		
	b) für Nichteinberufene			21	30	—		
	Summe:			43 680	37 204	37 680		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
112-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			350	350	350		
112-17	Bekanntmachungen ●			50	50	50		
112-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			100	100	100		
112-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			1 200	1 200	700		
112-20	Straßenbahnfahrkarten ●			500	500	400	0 B	
112-21	Heizung ●			250	250	315		
112-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			295	195	130		
112-23	Hausreinigung ●			40	40	40		
112-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			400	400	400		
	Summe:			3 185	3 085	2 485		
	VII. Sonstige Ausgaben							
112-61	Gebäudeunterhaltung ●			500	500	300	0 B	
112-62	Gebäudebetriebskosten ●			50	50	45	0 B	
112-72	Erforschung strafbarer Handlungen			1 000	1 000	987	1 K	
112-73	Ueberführungskosten v. Vorbeugungshäftlingen			100	100	—	1 K	
112-84	Sonstiges			85	61	—	1 K	
	Summe:			1 735	1 711	1 332		
	B. Einmalige Ausgaben							
112-86	Anschaffung und Instandsetzung von Foto- geräten für erkennungsdienstliche Zwecke			500	—	—	1 K	
112-87	Einrichtung einer Dunkelflammer für erkennungsdienstliche Zwecke			1 400	—	—	6	
	Summe:			1 900	—	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 112:			50 500	42 000	41 497		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			50 500	42 000	41 497		

113— **Paß- und Meldepolizei**

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	<i>RM</i>		
113	Paß- und Meldepolizei		—	—	—		

Paß- und Meldepolizei — 113

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
113	Paß- und Meldepolizei						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
113-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	8 602		
	b) für Nichteinberufene		5 727	5 208	—		
113-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●		—	—	720		
113-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	14 679		
	a) für Einberufene		—	3 595	—		
	b) für Nichteinberufene		11 723	5 800	—		
	c) für Ersatzpersonal		—	2 683	—		
113-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . ●		9 801	8 795	5 196		
113-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	880		0 P
	a) für Einberufene		—	288	—		
	b) für Nichteinberufene		961	754	—		
	c) für Ersatzpersonal		—	349	—		
113-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	250		
	b) für Nichteinberufene		250	250	—		
113-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	17		
	b) für Nichteinberufene		25	25	—		
	Summe:			28 487	27 747	30 344	
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
113-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		400	400	400		
113-17	Bekanntmachungen ●		50	50	50		
113-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		50	50	50		
113-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		500	500	600		
113-20	Straßenbahnfahrkarten ●		10	10	10		
113-21	Heizung ●		160	160	195		0 B
113-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		210	140	90		
113-23	Hausreinigung ●		20	20	20		
113-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		200	200	200		
	Summe:			1 600	1 530	1 615	
	VII. Sonstige Ausgaben						
113-62	Gebäudebetriebskosten ●		30	30	30		0 B
113-84	Sonstiges		83	93	—		1
	Summe:			113	123	30	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 113:			30 200	29 400	31 989	
	ab Erstattungen:			—	—	—	
	Reinausgaben:			30 200	29 400	31 989	

114— Sonderpolizei

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	Haushaltsplan für das Rechnungsjahr				
		<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>		
114	Sonderpolizei (Bau-, Gewerbe- und Gesundheitspolizei pp.)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
114—0	Baupolizeigebühren		1 300	1 300	4 311	6	
	Summe:		1 300	1 300	4 311		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 74	<ol style="list-style-type: none"> 1. Untersuchungsgebühren an das Nahrungsmitteluntersuchungsamt in Insterburg: <ol style="list-style-type: none"> a) für 250 Lebensmittelproben je 8,— RM. 2 000,— RM. b) für 25 Gebrauchsgegenstände je 8,— RM. 200,— „ 2. Untersuchungsgebühren an das Veterinäruntersuchungsamt in Königsberg (Pr): <ol style="list-style-type: none"> a) für 50 Milchproben je 3,— RM. 150,— „ b) für 42 Würstproben je 3,— RM. 126,— „ 3. Untersuchungsgebühren an das Untersuchungsamt Frankfurt a. D.: <ol style="list-style-type: none"> 10 Weinproben je 20,— RM. 200,— „ 4. Kosten für zwei Lebensmittelkontrollen durch das Nahrungsmitteluntersuchungsamt in Insterburg je 50,— RM. 100,— „ 5. Ankauf der Proben, vierteljährlich 30,— RM. 120,— „ 	2 896,— RM.
-------	---	--------------------

--	--	--	--	--

Sonderpolizei —114

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
114	Sonderpolizei (Bau-, Gewerbe- und Gesundheitspolizei pp.)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
114-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	10 771		
	b) für Nichteinberufene		17 375	11 094	—		
114-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . . ●		4 835	4 698	3 228	0 P	
114-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	150		
	b) für Nichteinberufene		100	100	—		
114-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	10		
	b) für Nichteinberufene		9	10	—		
114-11	Tierärztliche Ueberwachung der Viehmärkte .		200	250	214	1	
	Summe:		22 519	16 152	14 373		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
114-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		240	240	300		
114-17	Bekanntmachungen ●		150	150	150		
114-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften . . . ●		150	150	150		
114-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		500	500	500		
114-20	Straßenbahnfahrkarten ●		50	50	50	0 B	
114-21	Heizung ●		100	100	120		
114-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser . . . ●		175	115	75		
114-23	Hausreinigung ●		15	15	15		
114-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		200	200	200		
	Summe:		1 580	1 520	1 560		

114— Sonderpolizei

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 114:		1 300	1 300	4 311		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		1 300	1 300	4 311		
	Abchluß:						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 110:		194 100	164 000	202 162		
	" " 111:		—	—	—		
	" " 112:		—	—	—		
	" " 113:		—	—	—		
	" " 114:		1 300	1 300	4 311		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 11:		195 400	165 300	206 473		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 11:		195 400	165 300	206 473		

Sonderpolizei — 114

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
	VII. Sonstige Ausgaben						
114-62	Gebäudebetriebskosten ●		20	20	20	0 B	
114-72	Kontrollen gewerblicher Betriebe		100	100	92	1	
114-73	Gutachten und Prüfungen in gewerblichen und ähnlichen Angelegenheiten		100	100	—	1	73-75 gegen feitig deckungs- fähig.
114-74	Untersuchung von Eßwaren		2 896	2 376	2 326	1	
114-75	Gesundheitspolizeiliche Untersuchung		800	800	622	1	
114-76	Miete für Wafenplatz		150	150	150	1	
114-84	Sonstiges		35	82	—	1	
114-85	Weggefallene Ziffern		—	—	462		
	Summe:		4 101	3 628	3 672		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 114:		28 200	21 300	19 605		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		28 200	21 300	19 605		
	Abluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 110:		93 300	97 550	64 136		
	" " 111:		191 200	165 800	185 220		
	" " 112:		50 500	42 000	41 497		
	" " 113:		30 200	29 400	31 989		
	" " 114:		28 200	21 300	19 605		
	Gesamtausgaben Abschnitt 11:		393 400	356 050	342 447		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 11:		393 400	356 050	342 447		
	Reineinnahmen:		195 400	165 300	206 473		
	Zufußbedarf:		198 000	190 750	135 974		

12— Luftschutz

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
1	Polizei						
12	Luftschutz						
	A. Fortdauernde Einnahmen		—	—	—		
	B. Einmalige Einnahmen						
12—31	Zuschuß aus der Feuerschutzsteuer für Errichtung von Wasserentnahmestellen		12 000	—	—	1	
12—40	Weggefallene Ziffern		—	2 830	—		
	Summe:		12 000	2 830	—		
Erläuterungen							
Einnahmen							
Zu 31	Für Einrichtung der neu vorgesehenen Wasserentnahmestellen für unabhängiges Löschwasser wird ein Zuschuß aus der Feuerschutzsteuer erwartet.						
Ausgaben							
Zu 72	Mehr, weil im Jahre 1941 Luftschutzübungen in verstärktem Maße notwendig sind.						
Zu 73	Mehr, weil noch die gesamte Einrichtung für die Behelfsstelle des örtlichen Luftschutzleiters beschafft werden muß.						
Zu 74	Mehr, infolge Abschlusses eines vom Reichsluftfahrtminister angeordneten Sirenenwartungsvertrages.						
Zu 75	Schloßgarten = 180,— RM. Hohes Tor = 192,— RM. <u>372,— RM.</u>						
Zu 86	Die Durchführung allgemeiner Luftschutzmaßnahmen ist dringend notwendig.						
Zu 87	Der Inspekteur der Ordnungspolizei beim Oberpräsidenten fordert noch in diesem Jahre die Fertigstellung des größten Teils der vorgesehenen Wasserentnahmestellen für unabhängiges Löschwasser.						

Luftschutz — 12

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsmerkmale
		RM		1941	1940			
1	Polizei							
12	Luftschutz							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
12-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	11 554		
	b) für Nichteinberufene			4 394	8 985	—		
12-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●			—	—	4 627		
12-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	150	0 P	
	b) für Nichteinberufene			100	100	—		
12-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	10		
	b) für Nichteinberufene			9	10	—		
	Summe:			4 503	9 095	16 341		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
12-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			120	120	120		
12-17	Bekanntmachungen ●			50	50	150		
12-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			30	30	30		
12-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			150	150	250		
12-20	Straßenbahnfahrkarten ●			10	10	10	0 B	
12-21	Heizung ●			100	100	120		
12-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			175	115	75		
12-23	Hausreinigung ●			15	15	15		
12-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			20	20	20		
	Summe:			670	610	790		
	VII. Sonstige Ausgaben							
12-62	Gebäudebetriebskosten ●			20	20	20	0 B	
12-72	Luftschutzübungen			200	100	314	1	72 u. 74 gegen- seitig bedungs- fähig.
12-73	Ausbau und Unterhaltung von Unterkünften und Schutzzräumen			3 000	600	3 823	1	
12-74	Beschaffung, Unterhaltung und Versicherung der Geräte			5 000	1 000	2 039	1	
12-75	Mieten für Luftschutzräume			372	372	180	1	An 92—11 b.
12-76	Fernspreckgebühren für Luftschutzunterkunfts- räume			100	100	143	1	
12-77	Stromkosten für Luftschutzunterkunfts- räume			50	50	21	1	
12-84	Sonstiges			85	53	93	1	
	Summe:			8 827	2 295	6 633		

12— Luftschuß

Nr. der Haus- haltstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 RM	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			
	Gesamteinnahmen Abschnitt 12:		12 000	2 830	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 12:		12 000	2 830	—		
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 11:		195 400	165 300	206 473		
	" " " 12:		12 000	2 830	—		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 1:		207 400	168 130	206 473		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Einzelplan 1:		207 400	168 130	206 473		

Luftschutz —12

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			
	B. Einmalige Ausgaben						
12-86	Durchführung von allgemeinen Luftschutzmaßnahmen		5 000	—	—	1	
12-87	Errichtung von Wasserentnahmestellen für unabhängiges Löschwasser		36 000	—	—	6	
12-99	Beggefallene Ziffern		—	2 830	16 065		
	Summe:		41 000	2 830	16 065		
	Gesamtausgaben Abschnitt 12:		55 000	14 830	39 829		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 12:		55 000	14 830	39 829		
	Reineinnahmen:		12 000	2 830	—		
	Zuschußbedarf:		43 000	12 000	39 829		
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 11:		393 400	356 050	342 447		
	„ „ 12:		55 000	14 830	39 829		
	Gesamtausgaben Einzelplan 1:		448 400	370 880	382 276		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Einzelplan 1:		448 400	370 880	382 276		
	Reineinnahmen:		207 400	168 130	206 473		
	Zuschußbedarf:		241 000	202 750	175 803		

Einzelplan 2

Schulwesen

- 20— Allgemeine Schulverwaltung
- 21— Volksschulen einschl. Hilfsschule
- 22— Charlottenschule (Mädchenmittelschule)
- 230— Copernicuschule (Oberschule für Jungen)
- 231— Luifenschule (Oberschule für Mädchen — voll ausgebaut —)
- 24— Berufsschulen
- 25— Fachschulen
- 26— Stadtbildstelle
- 290— Landwirtschaftsschule
- 291— Ostpr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein
- 292— Sozialpädagogisches Seminar — Allenstein

Allgemeine Schulverwaltung — 20

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM.</i>	1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	<i>RM.</i>		
2	Schulwesen						
20	Allgemeine Schulverwaltung						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
20-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	15 207	0 P	
	a) für Einberufene		8 300	9 433	—		
	b) für Nichteinberufene		12 340	—	—		
20-2	Vergütungen für Angestellte ●		—	—	—		
	b) für Nichteinberufene		3 378	300	2 636		
20-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . . ●		5 000	5 000	4 980		
20-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	160		
	b) für Nichteinberufene		277	39	—		
20-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	250		
	b) für Nichteinberufene		200	200	—		
20-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	17		
	b) für Nichteinberufene		17	20	—		
	Summe:		29 512	14 992	23 250		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
20-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		400	400	400	0 B	
20-17	Bekanntmachungen ●		60	60	100		
20-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		40	40	40		
20-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		600	600	650		
20-20	Straßenbahnfahrkarten ●		40	40	40		
20-21	Heizung ●		140	140	175		
20-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		245	165	110		
20-23	Hausreinigung ●		20	20	20		
20-24	Unterhaltung und Ergänzung von Gebrauchsgegenständen ●		200	200	200		
	Summe:		1 745	1 665	1 735		
	VI. Rücklagen						
20-57	Zuführung an die Schulbaurücklage		1 500	1 200	1 025	9 F	
	Summe:		1 500	1 200	1 025		
	VII. Sonstige Ausgaben:						
20-62	Gebäudebetriebskosten ●		40	40	35	0 B	
20-72	Sportliche Leistungsprüfungen und Schulfeste		500	—	—	2	
20-84	Sonstiges		103	103	56	2	
	Summe:		643	143	91		
	B. Einmalige Ausgaben						
20-99	Beggefallene Ziffern		—	—	806		
	Summe:		—	—	806		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 20:		33 400	18 000	26 907		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		33 400	18 000	26 907		
	Reineinnahmen:		1 500	1 200	1 025		
	Zuschußbedarf:		31 900	16 800	25 882		

21— Volksschulen einschl. Hilfsschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das H. J.	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
2	Schulwesen						
21	Volksschulen einschl. Hilfsschule						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
21-0	Staatlicher Ergänzungszuschuß ○		40 000	40 000	40 060	2	
	Summe:		40 000	40 000	40 060		
	II. Zwedeinnahmen						
21-12	Anrechnungswert für Dienstwohnungen der Hausmeister einschl. Heizung		1 582	1 582	1 639	0 P	
	Summe:		1 582	1 582	1 639		
	III. Sonstige Einnahmen						
21-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		10 000	3 300	3 115	2	
21-23	Stromverbrauch infolge Benutzung eines Raumes durch die Stadtbildstelle		60	60	60	2	Bon 26-2
21-24	Benutzung der Aula der Hindenburgschule durch die Ostpr. Verwaltungsakademie . .		—	—	500	2	Bon 291-2
21-25	Miete für Notstandskindergärten in der Bismarckschule		600	600	—	2	Bon 471-
21-26	Benutzungsgebühr für Räume in der Bismarckschule durch die H J.		600	600	—	2	Bon 56-74
21-29	Sonstiges		58	58	716	2	
	Summe:		11 318	4 618	4 391		
	B. Einmalige Einnahmen						
21-31	Staatsbeihilfe zum Neubau einer Turnhalle für die Horst-Wessel-Schule ○		—	—	17 000	9 F	
21-32	Schadenersatz für Benutzung von Schulräumen		20 000	—	—	2	
	Summe:		20 000	—	17 000		

Erläuterungen

Einnahmen

Schülerzahl: 5461 (davon 146 Hilfsschüler).

Zu 32 Schadenersatzansprüche durch Belegung für nichtschulische Zwecke

Ausgaben

Zu 11 Mehr infolge Erhöhung des Schulstellenbeitrages von 124,— bzw. 310,— RM. auf 140 bzw. 350,— RM. monatlich je Schulstelle und Erhöhung der Mehrstellen von 10 auf 12.

Volksschulen einschl. Hilfsschule — 21

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsmerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
2	Schulwesen						
21	Volksschulen einschl. Hilfsschule						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
21-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	10 397		
	a) für Einberufene		5 813	—	—		
	b) für Nichteinberufene		6 132	10 607	—		
21-1	Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte ●		—	—	300		
21-2	Vergütungen für Angestellte ●		—	—	—		
21-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●		2 604	2 404	3 021		
21-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	—	0 P	
21-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	12 871		
	b) für Nichteinberufene		18 654	15 678	—		
	c) für Ersatzpersonal		2 351	1 398	—		
21-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	901		
	b) für Nichteinberufene		1 601	1 567	—		
	c) für Ersatzpersonal		202	140	—		
21-7	Vergütung für Vertretung und Hilfsunterricht einschl. Sozialversicherungsbeiträge		—	—	618	2	
	b) für Nichteinberufene		100	100	—		b u. c gegen-
	c) für Ersatzpersonal		100	100	—		fähig.
21-11	Schulstellenbeitrag an die Landes- schulkasse		243 600	208 320	196 890	2	
	Summe:		281 157	240 314	224 998		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
21-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		756	720	645	Reff.	
21-17	Bekanntmachungen ●		30	30	40	0 B	
21-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		700	700	700	0 B	
21-21	Heizung ●		17 480	19 480	10 087	0 B	
21-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		12 690	8 500	4 782	0 B	
21-23	Hausreinigung ●		3 330	5 000	4 872	0 B	
21-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		3 000	6 000	6 475	2	
21-25	Dienstreisen		100	100	—	2	
21-28	Lehrer- und Schülerbücher i einschl. Zeitschriften		1 840	1 840	2 056	Reff.	28 u. 29 gegen-
21-29	Lehrmittel für sämtliche Fächer		3 840	3 720	3 240	Reff.	fähig.
21-30	Lernmittel für unbemittelte Kinder		4 400	4 400	4 398	Reff.	
21-31	Lebensmittel für Schulküche, Ergänzung der Wirtschaftsgeräte der Schulküche		1 300	1 300	992	2	

21— Volksschulen einschl. Hilfsschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 RM	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942		1941	1940			
		RM		RM	RM			
	Erläuterungen							
	Ausgaben							
Zu 16	Der bisherige Ansatz von 5,— RM. ist auf 6,— RM. je Klasse erhöht worden, da die Druckkosten gestiegen sind. Je Klasse 6,— RM							
	Hindenburgschule					192,—	RM.	
	Eichendorffschule					150,—	"	
	Oberbergschule Knaben					102,—	"	
	Oberbergschule Mädchen					84,—	"	
	Horst-Wessel-Schule					96,—	"	
	Bismarckschule					96,—	"	
	Hilfsschule					36,—	"	
						= 756,—		RM.
Zu 28	12,— RM. je Klasse und 50,— RM. je Schule							
	Hindenburgschule					410,—	RM.	
	Eichendorffschule					350,—	"	
	Oberbergschule Knaben					254,—	"	
	Oberbergschule Mädchen					218,—	"	
	Horst-Wessel-Schule					242,—	"	
	Bismarckschule					242,—	"	
	Hilfsschule					124,—	"	
						= 1 840,—		RM.
Zu 29	30,— RM. je Klasse							
	Hindenburgschule					900,—	RM.	
	Eichendorffschule					750,—	"	
	Oberbergschule Knaben					510,—	"	
	Oberbergschule Mädchen					420,—	"	
	Bismarckschule					480,—	"	
	Horst-Wessel-Schule					480,—	"	
	Hilfsschule					300,—	"	
						= 3 840,—		RM.
Zu 30	Hindenburgschule					1 100,—	RM.	
	Eichendorffschule					900,—	"	
	Oberbergschule Knaben					650,—	"	
	Oberbergschule Mädchen					550,—	"	
	Bismarckschule					450,—	"	
	Horst-Wessel-Schule					450,—	"	
	Hilfsschule					300,—	"	
						= 4 400,—		RM.
Zu 31	Je Kochschülerin (400) und Kochtage (20) = 0,13 RM.							
	Wirtschaftsgeräte pp.					260,—	"	
						= 1 040,—		RM.
Zu 65	Beiträge für den Jugendherbergverband.							
Zu 66	7 Volksschulen × 24 = 168,— RM.							
Zu 72	17 Gasthulkinden × 6,— = 102,— RM.							
Zu 73	Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimmunterricht.							
Zu 75	Für Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Selbstschutz sowie Ausbildung desselben. Der Ansatz entspricht den voraussichtlichen Bedarf.							
Zu 87	Für Schäden durch Belegung für nichtschulische Zwecke. S. Einnahmestelle 21—32							
Zu 88	Zur restlichen Finanzierung des Umbaues.							
Zu 89	Aus Vorjahren.							

Volksschulen einschl. Hilfsschule — 21

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anjah 1942		Anjah nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststellen	Deckungsvermerk	
		RM		1941	1940				RM
21-32	Lehr- und Lernmittel, Reinigungsmaterial und sonstiges der Schulküche			50	50	49	2		
	Summe:			49 516	51 840	38 336			
V. Schuldendienst									
21-51	Zinsen ●			13 332	14 315	15 060	9 F		
21-53	Tilgung ●			23 144	22 511	21 905	9 F		
	Summe:			36 476	36 826	36 965			
VII. Sonstige Ausgaben									
21-61	Gebäudeunterhaltung ●			12 200	12 200	11 400	0 B		
21-62	Gebäudebetriebskosten ●			1 400	1 400	1 300	0 B		
21-64	Versicherungsprämien für Schülerunfallversicherung			300	300	205	2		
21-65	Beiträge			130	130	125	2		
21-66	Rundfunkgebühren			168	168	168	2		
21-67	Grundstückssteuern			250	250	242	9 L		
21-70	Unterhaltung von Gartenanlagen			720	720	720	2	An 713-21.	
21-72	Gastschulgeld für die Schulkinder des Abbaus Thalberg			102	108	90	2		
21-73	Straßenbahnfahrkarten			150	150	256	2		
21-74	Kosten für Ueberprüfung der Klingelanlage			168	168	168	2		
21-75	Erweiterter Selbstluftschutz			300	50	8	2		
21-84	Sonstiges			63	86	75	2		
	Summe:			15 951	15 730	14 757			
B. Einmalige Ausgaben									
21-86	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen			—	12 000	—	6		
21-87	Beseitigung der Schäden aus betriebsfremder Benutzung der Schulräume			20 000	—	—	6		
21-88	Abführung zum Umbau der Bismarschule einschl. der inneren Einrichtung			700	—	—	9 F	An A. o. S. 2-2.	
21-89	Bau einer Turnhalle für die Horst-Wessel-Schule			—	7 000	—	6		
21-99	Weggefallene Ziffern			—	—	18 200			
	Summe:			20 700	19 000	18 200			

21— Volksschulen einschl. Hilfsschule

22— Charlottenschule (Mädchenmittelschule)

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM.</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM.</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>			
	Abschluß:						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 21:		72 900	46 200	63 090		
	ab Erstattungen		1 260	1 260	560		
	Reineinnahmen		71 640	44 940	62 530		
2	Schulwesen						
22	Charlottenschule (Mädchenmittelschule)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
22-0	Staatlicher Ergänzungszuschuß		15 000	15 000	16 000	2	
22-1	Schulgeld und Einschreibegebühr		31 000	32 700	31 393	2	
	Summe:		46 000	47 700	47 393		
	III. Sonstige Einnahmen						
22-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		1 200	40	246	2	
22-29	Sonstiges		100	60	11	2	
	Summe:		1 300	100	257		
	B. Einmalige Einnahmen						
22-31	Schadenersatz für Benutzung von Schulräumen		1 000	—	—	2	
	Summe:		1 000	—	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Abluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 21:		403 800	363 710	333 256		
	ab Erstattungen:		1 260	1 260	560		
	Reinausgaben:		402 540	362 450	332 696		
	Reineinnahmen:		71 640	44 940	62 530		
	Zuschußbedarf:		330 900	317 510	270 166		
2	Schulwesen						
22	Charlotten[schule (Mädchenmittelschule)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
22—1	Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte ●		—	—	—	0 P	
22—5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	2 511	0 P	
	a) für Einberufene		2 032	1 833	—		
	b) für Nichteinberufene		1 090	940	—		
22—6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter . . ●		—	—	176	0 P	
	a) für Einberufene		174	184	—		
	b) für Nichteinberufene		94	95	—		
22—7	Bergütung für Vertretungen und Hilfsunterricht einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .		—	—	24	2	
	b) für Nichteinberufene		500	500	—		
22—11	Schulstellenbeitrag an die Landesmittelschul-kasse		98 175	88 200	86 850	2	
	Summe:		102 065	91 752	89 561		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
22—16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		150	150	125	Rekt.	

22— Charlottenschule (Mädchenmittelschule)

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 1	Schülerzahl: 370.						
	Schulgeldgrundbetrag		44 800,—	RM.			
	ab 2 ⁵ / ₁₀ als Geschwisterermäßigung		11 200,—	„			
			<u>33 600,—</u>	RM.			
	Schulgeldhollbetrag		3 024,—	„			
	ab 9 % Freistellen		<u>30 576,—</u>	RM.			
	+ Einschreibgebühr		370,—	„			
			<u>30 946,—</u>	RM.			
			rd. 31 000,—	RM.			

Weniger infolge Fortfalls des Auswärtigenzuschlages

Zu 31 S. Erläuterungen zu 21—32

Ausgaben

Zu 11	Mehr infolge Erhöhung des Schulstellenbeitrages von 490,— RM. auf 525,— RM.
Zu 28	370 Schülerinnen × 1,— RM. = 370,— RM.
Zu 30	370 Schülerinnen × 1,30 RM. = rd. 500,— RM.
Zu 31	Je Kochtag und Schülerin 0,20 RM.
Zu 65	Beitrag an den Jugendherbergsverband.
Zu 73	Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimmunterricht.
Zu 87	S. Erläuterungen zu 21—87 der Ausgabe. Einnahmestelle 22—31.

Abjchluf			
Gesamteinnahmen Abschnitt 22:	48 300	47 800	47 650
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	48 300	47 800	47 650

Charlottenſchule (Mädchenmittelschule) —22

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	<i>RM</i>		
22-17	Bekanntmachungen ●		20	20	30	0 B	
22-19	Post- und Fernsprechgebühren ●		150	150	150	0 B	
22-21	Heizung ●		1 200	1 200	489	0 B	
22-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		225	200	112	0 B	
22-23	Hausreinigung ●		200	250	176	0 B	
22-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		500	500	342	2	
22-25	Dienstreisen und Lehrgänge		50	50	—	2	
22-26	Umzugskosten		200	—	—	2	
22-27	Wohnungsbeihilfen		200	—	—	2	
22-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeit- schriften		370	360	388	Rekt.	28 u. 30 gegen- seitig bedungs- fähig.
22-29	Hilfsbücherei, Erziehungs- u. sonstige Beihilfen		200	250	218	Rekt.	
22-30	Lehrmittel für sämtliche Fächer		500	500	329	Rekt.	
22-31	Lebensmittel für Schulküchen		440	440	232	2	
22-32	Ergänzung der Wirtschaftsgeräte, Reinigungs- material, Lehr- u. Lernmittel für Schulküchen		100	100	56	Rekt.	
	Summe:		4 505	4 170	2 647		
	V. Schuldendienst						
22-51	Zinsen ●		126	126	126	9 F	
22-53	Tilgung ●		210	210	210	9 F	
	Summe:		336	336	336		
	VII. Sonstige Ausgaben						
22-61	Gebäudeunterhaltung ●		600	600	200	0 B	
22-62	Gebäudebetriebskosten ●		140	140	130	0 B	
22-64	Versicherungsprämien		36	36	—	2	
22-65	Beiträge		15	15	15	2	
22-66	Rundfunkgebühren		24	24	24	2	
22-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		100	175	175	2	An 713—21.
22-72	Kosten für die Benutzung der Turnhalle am Hohen Tor		1 300	1 000	600	2	An 550—15.
22-73	Straßenbahnfahrkarten		30	30	21	2	
22-84	Sonstiges		49	22	14	2	
	Summe:		2 294	2 042	1 179		
	B. Einmalige Ausgaben						
22-86	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen		—	900	—	6	
22-87	Beseitigung der Schäden aus betriebsfremder Benutzung der Schulräume		1 000	—	—	2	
	Summe:		1 000	900	—		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 22:			110 200	99 200	93 723	
	ab Erstattungen:			—	—	—	
	Reinausgaben:			110 200	99 200	93 723	
	Reineinnahmen:			48 300	47 800	47 650	
	Zuschußbedarf:			61 900	51 400	46 073	

230— Copernicusschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940			
2	Schulwesen						
23	Höhere Schulen						
230	Copernicusschule						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
230-0	Erfattungsbeträge für Lehrpersonen		2 257	2 016	1 985	2	
230-2	Schulgeld und Einschreibgebühr		72 500	76 700	69 828	2	
	Summe:		74 757	78 716	71 813		
	II. Zweck-einnahmen						
230-11	Anrechnungswert für Dienstwohnung des Hausmeisters einschl. Heizung		437	437	431	0 P	
230-12	Miete für 2 Kellerräume		440	440	440	2	
	Summe:		877	877	871		
	III. Sonstige Einnahmen						
230-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen zu anderen Zwecken		4 000	1 000	1 721	2	
230-29	Sonstiges		66	107	—	2	
	Summe:		4 066	1 107	1 721		
	B. Einmalige Einnahmen						
230-31	Schadenersatz für die Benutzung von Schulräumen		8 000	—	—	2	
	Summe:		8 000	—	—		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Dr. Mollenhauer . . . = 376,— }
 Matichull . . . = 1881,— } = 2 257,— R.M.

Zu 2 Schülerzahl 410.
 Schulgeldgrundbetrag 99 000,— R.M.
 ab ²/₁₀ als Geschwisterermäßigung — 19 800,— „
 Schulgeldsollbetrag 79 200,— R.M.
 ab 9 % Freistellen — 7 128,— „
 72 072,— R.M.
 Einschreibgebühr + 430,— „
 72 502,— R.M.
 rd. 72 500,— R.M.

Zu 12 Weniger infolge Fortfalls des Auswärtigenzuschlages
 Zahlbar durch die Städt. Betriebswerke G. m. b. H.
 Zu 31 S. Erläuterungen zu 21—32

Copernicuschule —230

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1941 RM			
2	Schulweien					
23	Höhere Schulen					
230	Copernicuschule					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	II. Persönliche Zweckausgaben					
230-0	A. Gehälter für Lehrpersonen			123 224	2	a u. b gegenseitig bedungs-
	a) für Einberufene	60 400	51 500	—		
	b) für Nichteinberufene	85 200	77 500	—		
	B. Gehalt des Hausmeisters	—	—	4 251	0 P	
	a) für Einberufene	4 096	4 311	—		
230-2	Vergütungen für Angestellte	—	—	—	0 P	
	b) für Nichteinberufene	—	600	—		
230-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge	—	—	—		
	A. für Hausmeister	2 180	1 875	1 841	0 P	
	B. für Lehrpersonen	50 200	42 900	41 289	2	
230-4	Sozialversicherungsbeiträge					
	A. für Angestellte	—	—	—	0 P	4 b u. 7 gegenseitig bedungsfähig.
	b) für Nichteinberufene	—	78	—		
	B. für Lehrpersonen	270	270	66	2	
230-5	Löhne für Arbeiter pp.	—	—	1 398		
	b) für Nichteinberufene	4 600	2 100	—	0 P	
230-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp.	—	—	98		
	b) für Nichteinberufene	396	210	—		
230-7	Vergütung für Vertretung und Hilfsunterricht	—	—	6 619		
	b) für Nichteinberufene	1 500	1 500	—		b u. c gegenseitig bedungsfähig.
	c) für Ersatzpersonal	10 000	12 000	—	2	
230-9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen			208		
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt u. Tod	540	540	—		
	b) aus sonstigem Anlaß	180	180	—		
	Summe:		219 562	195 564	178 994	
	IV. Sächliche Zweckausgaben					
230-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		150	150	143	Direkt
230-17	Bekanntmachungen		60	60	70	0 B
230-19	Post- und Fernspreckgebühren		200	200	200	0 B
230-21	Heizung		2 700	2 700	1 345	0 B
230-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		2 470	1 800	1 436	0 B
230-23	Hausreinigung		400	600	680	0 B
230-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		1 500	2 000	2 417	2
230-25	Dienststreifen und Lehrgänge		100	100	25	2
230-26	Umzugskosten		200	—	—	2
230-27	Wohnungsbeihilfen		200	—	—	2
230-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften		600	600	508	Direkt
						28 u. 30 gegenseitig bedungsfähig.

230— Copernicuschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermögen
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 0 A	Mehr wegen allgemeiner Erhöhung der Grundgehälter infolge Steigerung in den Altersstufen und Minderung der Abzüge vom 1. 1. 41						
Zu 3 B	Mehr infolge Minderung der Abzüge						
Zu 9	a) 18 Lehrkräfte × 30,— RM. b) 18 Lehrkräfte × 10,— RM.						
Zu 28	410 Schüler × 1,50 = rd. 600,— RM.						
Zu 30	410 Schüler × 3,— = 1 230,— RM.						
Zu 65	10,— RM. an Jugendherbergsverband. 15,— RM. an Stadtbildstelle. <u>12,— RM. an Goethegesellschaft Weimar.</u> 37,— RM.						
Zu 87	S. Erläuterungen zu 21—87 der Ausgabe. Einnahmestelle 230—31						
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 230:		87 700	80 700	74 406		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		87 700	80 700	74 406		

Copernicuschule — 230

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
230 — 29	Arbeitsbücherei, Erziehungs- und sonstige Bei- hilfen		400	400	397	Direkt.	
230 — 30	Lehrmittel für sämtliche Fächer		1 230	1 230	1 479	Direkt.	
	Summe:		10 210	9 840	8 900		
V. Schuldendienst							
230 — 51	Zinsen ●		2 055	2 155	2 250	9 F	
230 — 53	Tilgung ●		3 009	2 909	2 813	9 F	
	Summe:		5 064	5 064	5 063		
VII. Sonstige Ausgaben							
230 — 61	Gebäudeunterhaltung ●		2 300	2 300	3 280	0 B	
230 — 62	Gebäudebetriebskosten ●		300	300	280	0 B	
230 — 65	Beiträge		37	37	20	Direkt.	
230 — 66	Rundfunkgebühren		24	24	24	Direkt.	
230 — 67	Grundstückssteuern		250	250	230	9 L	
230 — 70	Unterhaltung von Gartenanlagen		150	150	150	2	Alt 713—21.
230 — 84	Sonstiges		3	21	54	2	
230 — 85	Weggefallene Ziffern		—	100	47		
	Summe:		3 064	3 182	4 085		
B. Einmalige Ausgaben							
230 — 86	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen		—	3 000	—	6	
230 — 87	Beseitigung von Schäden aus betriebsfremder Benutzung der Schulräume		8 000	—	—	2	
230 — 99	Weggefallene Ziffern		—	—	6 000		
	Summe:		8 000	3 000	6 000		
Abjchluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 230:		245 900	216 650	203 042		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		245 900	216 650	203 042		
	Reineinnahmen:		87 700	80 700	74 406		
	Zuschußbedarf:		158 200	135 950	128 636		

231— Quisenschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Anjah 1942		Anjah nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		<i>RM</i>		<i>RM</i>	<i>RM</i>			
2	Schulwesen							
23	Höhere Schulen							
231	Quisenschule							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen							
231—0	Schulgeld und Einschreibgebühren			57 900	66 900	60 744	2	
	Summe:			57 900	66 900	60 744		
	II. Zweekeinnahmen							
231—11	Anrechnungswert für Dienstwohnung d. Hausmeisters einschl. Heizung			210	210	210	0 P	
	Summe:			210	210	210		
	III. Sonstige Einnahmen							
231—22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen für andere Zwecke			500	300	64	2	
231—29	Sonstiges			90	90	176	2	
	Summe:			590	390	240		
	B. Einmalige Einnahmen							
231—31	Schadenersatz für Benutzung von Schulräumen			2 000	—	—	2	
	Summe:			2 000	—	—		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 0	Schülerinnenzahl: 361.	
	Schulgeldgrundbetrag	83 200,— <i>RM</i>
	ab $2\frac{1}{10}$ als Geschwisterermäßigung	— 19 968,— "
		<hr/>
	Schulgeldsollbetrag	63 232,— <i>RM</i>
	ab 9% Freistellen	— 5 690,— "
		<hr/>
	Einschreibgebühr	57 542,— <i>RM</i>
		+ 315,— "
		<hr/>
		57 857,— <i>RM</i>
	Weniger infolge Fortfalles des Auswärtigenzuschlags	rd. 57 900,— "

Zu 31 E. Erläuterungen zu 21—32

Quijenschule — 231

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Bedungsmerk
		RM	RM	1941	1940			
2	Schulwesen							
23	Höhere Schulen							
231	Quijenschule							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
230-0	Gehälter der Lehrpersonen			—	—	112 738	2	
	a) für Einberufene			18 400	12 500	—		a u. b gegen-
	b) für Nichteinberufene			114 000	107 000	—		seitig bedungs-
231-1	Gehälter der apl. Beamten und Dauerange-			—	—	—	0 P	
	stellten ●							
231-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	1 786	0 P	
	a) für Einberufene			2 248	1 824	—		
	b) für Nichteinberufene			—	782	—		
231-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge			61 000	53 000	53 669	2	
231-4	Sozialversicherungsbeiträge							
	A. für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	100	0 P	
	a) für Einberufene			185	146	—		
	b) für Nichteinberufene			—	102	—		
	B. für Lehrpersonen			100	100	26	2	4 B u. 7 gegen-
231-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	2 544	0 P	seitig bedungs-
	b) für Nichteinberufene			6 800	4 300	—		fähig.
231-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	178	0 P	
	b) für Nichteinberufene			585	430	—		
231-7	Bergütung für Vertretungen u. Hilfsunterricht			—	—	6 943	2	
	b) für Nichteinberufene			2 000	3 500	—		
	c) für Ersatzpersonal			4 000	4 000	—		b u. c gegen-
231-9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen			—	—	511	2	seitig bedungs-
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod			570	570	—		fähig.
	b) aus sonstigem Anlaß			190	190	—		
	Summe:				210 078	188 444	178 495	
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
231-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen			150	150	130	Direkt.	
231-17	Bekanntmachungen ●			60	60	70	0 B	
231-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			150	150	150	0 B	
231-21	Heizung ●			3 500	3 500	1 638	0 B	
231-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			1 845	1 800	566	0 B	
231-23	Hausreinigung ●			400	600	441	0 B	
231-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung			600	600	600	2	
	von Gebrauchsgegenständen							
231-25	Dienstreisen			100	100	90	2	
231-26	Umzugskosten			200	—	61	2	
231-27	Wohnungsbeihilfen			200	—	—	2	
231-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeit-			540	540	373	Direkt.	
	schriften							
231-29	Arbeitsbücherei, Erziehungs- und sonstige Bei-			400	400	81	Direkt.	28 u. 30 gegen-
	hilfen							seitig bedungs-
231-30	Lehrmittel für sämtliche Fächer			1 100	1 100	886	Direkt.	fähig.
231-31	Lebensmittel, Reinigungsmaterial und Ergän-			1 000	1 000	583	2	
	zung der Wirtschaftsgüter der Schulfläche							
	Summe:				10 245	10 000	5 669	

231— Luifensschule

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigtes Dienststelle	Deckungsvermerk
	Einnahmen	RM	RM	RM	RM		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 0	Wegen des Mehrbedarfs siehe Erläuterung zu 230—0 A der Ausgabe.						
Zu 3	Wegen des Mehrbedarfs siehe Erläuterung zu 230—3 B der Ausgabe						
Zu 9	a) 19 Lehrkräfte × 30,— RM.						
	b) 19 Lehrkräfte × 10,— RM.						
Zu 28	361 Schülerinnen × 1,50 RM. = rd. 540,— RM.						
Zu 30	361 Schülerinnen × 3,— RM. = rd. 1 100,— RM.						
Zu 65	15,— RM. an Jugendherbungsverband.						
	15,— RM. an Stadtbildstelle.						
	12,— RM. an Goethegesellschaft Weimar.						
	3,— RM. an Altertumsgesellschaft Prussia-Rbnigsberg.						
	45,— RM.						
Zu 73	Für geschlossene Schülerfahrten zum Schwimmunterricht.						
Zu 86	Siehe Erläuterungen zu 21—87 der Ausgabe. Einnahmestelle 231—31						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 231:		60 700	67 500	61 194		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		60 700	67 500	61 194		
	Abchluss						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 230:		87 700	80 700	74 406		
	„ „ 231:		60 700	67 500	61 194		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 23:		148 400	148 200	135 600		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 23:		148 400	148 200	135 600		

Lehrerschule — 231

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
V. Schuldendienst							
231-51	Zinsen ●		203	203	203	9 F	
231-53	Tilgung ●		334	334	334	9 F	
	Summe:		537	537	537		
VII. Sonstige Ausgaben							
231-61	Gebäudeunterhaltung ●		2 100	2 100	4 800	0 B	
231-62	Gebäudebetriebskosten ●		250	250	235	0 B	
231-65	Beiträge		45	45	38	Direkt	
231-66	Rundfunkgebühren		24	24	20	2	
231-67	Grundstückssteuern		30	100	21	9 L	
231-72	Kosten für Benutzung der Turnhalle am Hohen Tor		2 000	1 600	1 035	2	An 550—14.
231-73	Straßenbahnfahrkarten		80	80	77	2	
231-84	Sonstiges		11	20	5	2	
	Summe:		4 540	4 219	6 231		
B. Einmalige Ausgaben							
231-86	Beseitigung der Schäden aus betriebsfremder Benutzung der Schulräume		2 000	—	—	2	
231-87	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen		—	2 500	—	2	
231-99	Weggefallene Ziffern		—	100	855		
	Summe:		2 000	2 600	855		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 231:		227 400	205 800	191 787		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		227 400	205 800	191 787		
	Reineinnahmen:		60 700	67 500	61 194		
	Zuschußbedarf:		166 700	138 300	130 593		
Abluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 230:		245 900	216 650	203 042		
	" " 231:		227 400	205 800	191 787		
	Gesamtausgaben Abschnitt 23:		473 300	422 450	394 829		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 23:		473 300	422 450	394 829		
	Reineinnahmen:		148 400	148 200	135 600		
	Zuschußbedarf:		324 900	274 250	259 229		

24— Berufsschulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
2	Schulwesen						
24	Berufsschulen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
24--0	Staatszuschuß ○		20 000	20 000	16 640	2	
24-1	Ruhegehaltserstattung für eine fürsorgeberechtigte Lehrperson ○		3 578	3 018	3 018	2	
24-2	Schulgeld für freiwillige Schüler		2 000	1 200	1 968	2	
24-3	Berufsschulbeiträge		64 960	58 600	57 779	2	
	Summe:		90 538	82 818	79 405		
	II. Zweck-einnahmen						
24-11	Erträgnisse aus der Berufsschulbeitragsrücklage		400	100	174	9 F	
24-12	Mieten für einen Raum		—	120	120	2	
24-13	Anrechnungswert für Dienstwohnung des Hausmeisters einschl. Heizung		437	437	437	0 P	
	Summe:		837	657	731		
	III. Sonstige Einnahmen						
24-21	Besoldungserstattung für die Lehrkräfte der Fachschulen		79 500	69 750	55 155	2	Bon 25-0, 7, 9 und 9
24-22	Gebühren für Benutzung von Schulräumen für andere Zwecke		5 000	900	1 911	2	
24-23	Besoldungserstattung für 1 Lehrkraft		520	800	1 170	2	
24-29	Sonstiges		5	75	14	2	
	Summe:		85 025	71 525	58 250		
	B. Einmalige Einnahmen						
24-31	Staatszuschuß für Einrichtung der Lehrwerkstätten ○		—	—	5 000	2	
24-32	Staatszuschuß für Inneneinrichtung der hauswirtschaftlichen Berufsschule ○		—	—	2 150	2	
24-33	Staatszuschuß für Lehrmittel u. Einrichtungsgegenstände ○		2 000	7 000	—	2	
24-34	Schadenersatz für Benutzung von Schulräumen		8 000	—	—	2	
	Summe:		10 000	7 000	7 150		

Berufsschulen —24

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	RM	1941	1940			
2	Schulwesen							
24	Berufsschulen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
24-0	A. Gehälter der Lehrpersonen			—	—	121 441	2	
	a) für Einberufene	53 000	48 000	—	—	—		a—c gegenfei- tig bedungs- fähig.
	b) für Nichteinberufene	91 000	66 000	—	—	—		
	c) für Ersatzpersonal	4 000	16 000	—	—	—		
	B. Gehalt des Hausmeisters ●	—	—	—	—	1 270	0 P	
	b) für Nichteinberufene	1 413	1 293	—	—	—		
24-2	Vergütung für Angestellte ●	—	—	—	—	1 000	0 P	
	b) für Nichteinberufene	2 265	1 000	—	—	—		
24-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge	29 500	24 000	—	—	18 473	2	
24-4	Sozialversicherungsbeiträge							
	A. für Angestellte ●	—	—	—	—	60	0 P	
	b) für Nichteinberufene	186	130	—	—	—		
	B. für Lehrpersonen	400	400	—	—	245	2	4 B u. 7 gegen- feitig bedungs- fähig.
24-5	Löhne für Arbeiter pp. ●	—	—	—	—	1 500	0 P	
	b) für Nichteinberufene	4 000	2 500	—	—	—		
24-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●	—	—	—	—	105	0 P	
	b) für Nichteinberufene	344	250	—	—	—		
24-7	Vergütung für Vertretungen u. Hilfsunterricht							
	b) für Nichteinberufene	10 000	16 200	—	—	—	2	b u. c gegen- feitig bedungs- fähig.
	c) für Ersatzpersonal	15 000	11 800	—	—	—		
24-9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	—	—	—	—	756	2	
	a) aus Anlaß von Krankheit, Geburt und Tod	870	810	—	—	—		
	b) aus sonstigem Anlaß	290	270	—	—	—		
	Summe:			212 268	188 653	158 959		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
24-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen	200	200	177	Direkt.			
24-17	Bekanntmachungen ●	80	80	100	0 B			
24-19	Post- und Fernsprechgebühren ●	120	120	120	0 B			
24-21	Heizung ●	3 750	2 500	1 142	0 B			
24-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●	3 030	2 700	1 424	0 B			
24-23	Hausreinigung ●	400	700	976	0 B			
24-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen	500	500	645	2			
24-25	Dienststreifen und Lehrgänge	150	150	192	2			
24-26	Umzugskosten	1 500	200	475	2			
24-27	Wohnungsbeihilfen	1 000	300	—	2			
24-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeit- schriften	700	700	703	Direkt			
24-29	Lehrmittel für sämtliche Fächer	700	700	833	Direkt.			28 u. 29 gegen- feitig bedungs- fähig.
24-30	Lebensmittel	1 920	1 000	781	2			

24— Berufsschulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 RM	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 RM	1940 RM			

Erläuterungen

Einnahmen

- Schülerzahl 3 200.
- Zu 2 Mehr infolge Anwachsens der Zahl der freiwilligen Schüler.
- Zu 3 Der Berufsschulbeitragsatz beträgt wie im Vorjahre 7,20 RM. jährlich je Gefolgschaftsmitglied. Das Berufsschulbeitragsaufkommen beträgt 50 % der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten lfd. Ausgaben. Der evtl. Ausfall bei diesem Berufsschulbeitragsaufkommen ist durch entsprechende Entnahme aus der Berufsschulbeitragsrücklage zu decken.
- Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 24—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 12 Der Raum wird für Schulzwecke gebraucht.
- Zu 23 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen. Erstattung für 5 Jahreswochenstunden.
- Zu 33 Für Lehrmittel und Einrichtungsgegenstände für die Berufsschule ist ein weiterer Staatszuschuß von 2 000,— RM. bewilligt worden, der in Einnahme und Ausgabe veranschlagt ist.
- Zu 34 Siehe Erläuterung zu 21—32 der Einnahme.

Ausgaben

- Zu 0A Wegen des Mehrbedarfs vgl. Erläuterungen zu 230—0 A der Ausgabe.
- Zu 3 Mehr infolge Minderung der Abzüge.
- Zu 9 a) 29 Lehrkräfte × 30,— RM.
b) 29 Lehrkräfte × 10,— RM.
- Zu 26 u. 27 Es sind vier Stellen neu zu besetzen und daher mit Umzugskosten bezw. Wohnungsbeihilfen in dieser Höhe zu rechnen.
- Zu 28 u. 29 3 200 Schüler × 0,22 RM. = rund 700,— RM.
- Zu 30 Je Schülerin und Kochtag 0,20 RM. (240 Schüler × 0,20 RM. × 40
- Zu 32 3 200 Schüler × 0,15 RM. = rd. 450,— RM.
- Zu 57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 24—11. Der Ueberschuß an Berufsschulbeiträgen ist der Rücklage zuzuführen.
- Zu 65 Beitrag an den Jugendherbergsverband.
- Zu 72 Die Gauberufsschule für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Königsberg (Pr) ist von den hiesigen Kellnern und Kochlehrlingen zu besuchen.
- Zu 86 u. 88 Aus Vorahren.
- Zu 87 Siehe Erläuterung zu der Einnahmestelle 24—33.
- Zu 89 Ausbau der Werkräume in der Berufsschule (letzter Ausbau).
- Zu 90 Aus Vorjahren.
- Zu 91 Siehe Erläuterungen zu 21—87 der Ausgabe. Einnahmestelle: 24—34.

Abjchluf

Gesamteinnahmen Abschnitt 24:	186 400	162 000	145 536
ab Erstattungen:	79 500	69 750	55 155
Reineinnahmen:	106 900	92 250	90 381

Berufsschulen — 24

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Berfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	1941 RM	1940 RM	RM		
24-31	Wirtschaftsgeräte und Reinigungsmaterial . . .		200	200	175	Direkt.	
24-32	Lernmittel für unbemittelte Kinder		450	450	397	Direkt.	
	Summe:		14 700	10 500	8 140		
	V. Schuldendienst						
24-51	Zinsen ●		6 035	7 685	7 895	9 F	
24-53	Tilgung ●		3 368	3 458	3 246	9 F	
	Summe:		9 403	11 143	11 141		
	VI. Rücklagen						
24-57	Zuführung an die Berufsschulbeitragsrücklage		400	100	8 644	9 F	
	Summe:		400	100	8 644		
	VII. Sonstige Ausgaben						
24-61	Gebäudeunterhaltung ●		1 900	1 900	1 330	0 B	
24-62	Gebäudebetriebskosten ●		160	160	150	0 B	
24-65	Beiträge		20	20	20	Direkt.	
24-66	Rundfunkgebühren		24	24	24	Direkt.	
24-67	Grundstückssteuern		100	150	—	9 L	
24-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		200	200	200	2	An 713—21.
24-71	Kosten für Ueberprüfung der Klingelanlage		72	72	72	2	
24-72	Zuschuß für die Gauberufsschule für das Gaststättengewerbe		1 400	2 000	1 600	2	
24-84	Sonstiges		53	78	7	2	
	Summe:		3 929	4 604	3 403		
	B. Einmalige Ausgaben						
24-86	Inneneinrichtung der Lehrwerkstätten		—	—	10 000	2	
24-87	Lehrmittel und Einrichtungsgegenstände für Berufsschulen		2 000	8 000	—	2	
24-88	Inneneinrichtung der hauswirtschaftl. Berufsschule		—	—	4 400	2	
24-89	Ausführung zum weiteren Ausbau des Berufsschulgebäudes		8 000	47 300	—	9 F	An A. o. S. 2—1.
24-90	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen		—	2 500	—	6	
24-91	Beseitigung von Schäden aus betriebsfremder Benutzung von Schulräumen		8 000	—	—	2	
24-99	Weggefallene Ziffern		—	—	10 000		
	Summe:		18 000	57 800	24 400		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 24:		258 700	272 800	214 687		
	ab Erstattungen:		79 500	69 750	55 155		
	Reinausgaben:		179 200	203 050	159 532		
	Reineinnahmen:		106 900	92 250	90 381		
	Zuschußbedarf:		72 300	110 800	69 151		

25— Fachschulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			
2	Schulwesen						
25	Fachschulen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
25—0	Staatszuschuß ○		3 500	3 500	2 960	2	
25—2	Schulgeld und Einschreibengebühren		40 000	39 000	33 067	2	
	Summe:		43 500	42 500	36 027		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Schülerzahl:

Handelschule	205
Höhere Handelschule	20
Haushaltungsschule	29
Frauenfachschule	14
	<u>268</u>

Einschreibengebühren 268 × 2,— RM.

Ausgaben

- Zu 0 A Wegen des Mehrbedarfs vergl. Erläuterungen zu 230—0 A der Ausgabe.
- Zu 7 28 Wochenstunden.
- Zu 24 Mehr infolge erhöhten Bedarfs an Schreibmaschinen.
- Zu 28 Erhöhter Ansatz infolge Mehranschaffung von Fachliteratur
- Zu 30

Frauenschule 14 × 0,35 RM. × 80 Kochtage	= 392,— RM.
Haushaltungsschule 29 × 0,30 RM. × 80 Kochtage	= 812,— RM.
Handels- und Höhere Handelschule 60 × 0,35 RM. × 20 Kochtage	= 420,— RM.
	<u>1 624,— RM.</u>
- Zu 86 Der Ansatz 1941 wird zur Vervollständigung des Schulgartens dringend benötigt.

--	--	--	--	--	--	--	--

Fachschulen — 25

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1941	1940			
2	Schulweien							
25	Fachschulen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
25-0	A) Gehälter der Lehrpersonen			—	—	47 321	2	} An 24—21.
	a) für Einberufene			15 500	14 000	—		
	b) für Nichteinberufene			50 000	41 200	—		
	c) für Ersatzpersonal			—	2 800	—		
	B. Gehalt des Hausmeisters			—	—	1 270	0 P	
	b) für Nichteinberufene			1 413	1 293	—		
25-2	Vergütungen für Angestellte			—	—	988	0 P	
	b) für Nichteinberufene			—	806	—		
25-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge			10 200	6 500	6 687	2	An 24—21.
25-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte			—	—	60	0 P	
	b) für Nichteinberufene			—	105	—		
25-5	Löhne für Arbeiter pp.			—	—	393	0 P	
	b) für Nichteinberufene			1 200	850	—		
25-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp.			—	—	24	0 P	
	b) für Nichteinberufene			103	85	—		
25-7	Vergütung für Vertretungen und Hilfsunterricht			3 350	4 800	697	2	An 24—21.
25-9	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen			400	400	400	2	An 24—21.
	Summe:			82 166	72 839	57 840		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
25-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen			100	100	97	Direkt.	
25-17	Bekanntmachungen			60	60	80	0 B	
25-19	Post- und Fernspreckgebühren			100	100	100	0 B	
25-21	Heizung			1 400	1 400	571	0 B	
25-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			1 515	1 300	—	0 B	
25-23	Hausreinigung			100	200	—	0 B	
25-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuananschaffung von Gebrauchsgegenständen			500	200	—	2	
25-25	Dienstreisen und Lehrgänge			50	50	50	2	An 24—21.
25-28	Lehrer- und Schülerbücherei einschl. der Zeitschriften			200	100	145	Direkt.	28 u. 29 gegen- seitig deckungs- fähig.
25-29	Lehrmittel für sämtliche Fächer			400	400	379	Direkt.	
25-30	Lebensmittel			1 630	1 350	540	2	
25-31	Wirtschaftsgeräte und Reinigungsmaterial			100	100	56	Direkt.	
	Summe:			6 155	5 360	2 018		
	V. Schuldendienst							
25-51	Zinsen			3 661	3 843	3 948	9 F	
25-53	Tilgung			1 826	1 729	1 623	9 F	
	Summe:			5 487	5 572	5 571		
	VII. Sonstige Ausgaben							
25-61	Gebäudeunterhaltung			—	—	800	0 B	
25-62	Gebäudebetriebskosten			160	160	150	0 B	
25-70	Unterhaltung von Gartenanlagen			100	50	50	2	An 713—21.
25-84	Sonstiges			32	19	7	2	
	Summe:			292	229	1 007		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Abjchluf						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 25:		43 500	42 500	36 027		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		43 500	42 500	36 027		
2	Schulwesen						
26	Stadtbildstelle						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
26—11	Gebühren		100	100	85	2	
	Summe:		100	100	85		
	Abjchluf						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 26:		100	100	85		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		100	100	85		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>	1941	1940			
	B. Einmalige Ausgaben.						
25-86	Einrichtung eines Schulgartens		200	800	—	7 G	
	Summe:		200	800	—		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 25:		94 300	84 800	66 436		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		94 300	84 800	66 436		
	Reineinnahmen:		43 500	42 500	36 027		
	Zuschußbedarf:		50 800	42 300	30 409		
2	Schulwesen						
26	Stadtbildstelle						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
26-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		45	45	30		16, 18, 19 u. 24 gegenseitig deckungsfähig.
26-18	Bücher und Zeitschriften		50	50	23		
26-19	Post- und Fernsprechgebühren		35	35	14		
26-22	Stromverbrauch		60	60	60		An 21—23.
26-24	Unterhaltung und Ergänzung von Filmen und Geräten		400	400	271	2	
26-25	Lehrgänge und Dienststreifen		50	50	—		
25-65	Versicherungsbeitrag		32	34	32		
26-84	Sonstiges		28	26	—		
	Summe:		700	700	430		
	B. Einmalige Ausgaben						
26-99	Weggefallene Ziffern		—	—	155		
	Summe:		—	—	155		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 26:		700	700	585		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		700	700	585		
	Reineinnahmen:		100	100	85		
	Zuschußbedarf:		600	600	500		

290— Landwirtschaftsschule

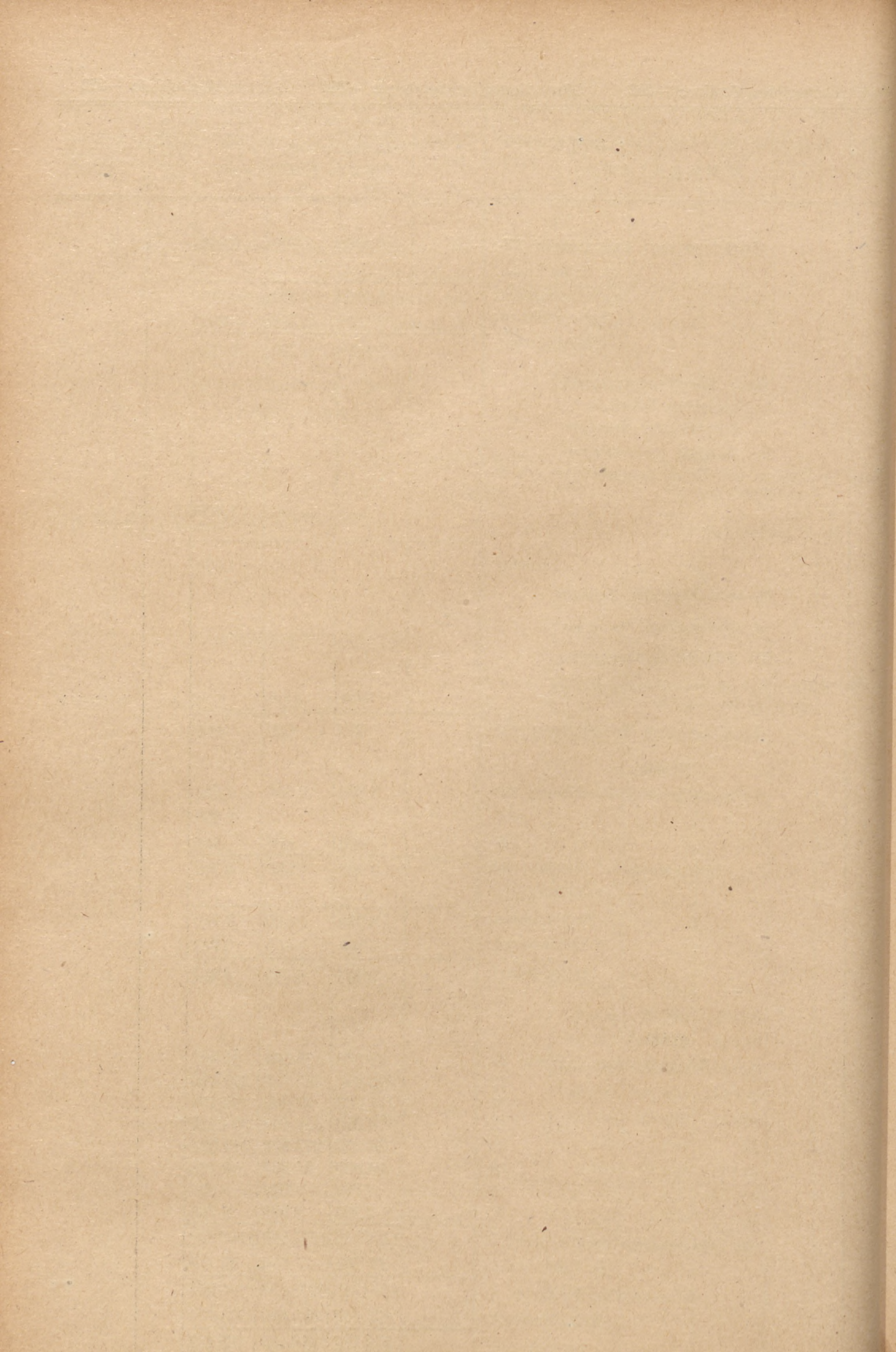
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
2	Schulwesen						
29	Sonstiges Schulwesen						
290	Landwirtschaftsschule						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
290-0	Anteilige Kostenerstattung durch den Landkreis Allenstein		2 987	2 771	3 083	2	
	Summe:		2 987	2 771	3 083		
	II. Zweck-einnahmen						
290-11	Mieten		832	832	833	2	
290-20	Sonstiges		81	97	27	2	
	Summe:		913	929	860		

Landwirtschaftsschule — 290

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM.		RM.	RM.			
2	Schulwesen							
29	Sonstiges Schulwesen							
290	Landwirtschaftsschule							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
290-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	300	0 P	
	a) für Einberufene			333	300	—		
	b) für Nichteinberufene			220	—	—		
290-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	1 173	0 P	
	b) für Nichteinberufene			2 000	1 200	—		
290-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	82	0 P	
	b) für Nichteinberufene			172	120	—		
	Summe:			2 725	1 620	1 555		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
290-21	Heizung ●			1 200	1 200	600	0 B	
290-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser . . . ●			145	1 000	406	0 B	
290-23	Hausreinigung ●			100	200	207	0 B	
	Summe:			1 445	2 400	1 213		
	V. Schuldendienst							
290-51	Zinsen ●			2 220	2 243	2 243	9 F	
290-52	Zinsen (innerer Schuldendienst)			83	84	85	9 F	An 62—13 c
290-53	Tilgung ●			481	461	—	9 F	290—52 und 290—54 gegen-
290-54	Tilgung (innerer Schuldendienst)			98	96	95	9 F	feitig bedienungsfähig An 62—13d.
	Summe:			2 882	2 884	2 423		
	VII. Sonstige Ausgaben							
290-61	Gebäudeunterhaltung ●			1 100	1 100	670	0 B	
290-62	Gebäudebetriebskosten ●			220	220	205	0 B	
290-67	Grundstückssteuern			100	100	75	9 L	
290-70	Unterhaltung von Gartenanlagen			50	50	50	2	An 713—21
290-72	Zuschuß an die Landwirtschaftskammer der Provinz Ostpreußen			500	500	500	2	
290-84	Sonstiges			78	26	5	2	
	Summe:			2 048	1 996	1 505		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare Dienststelle	Bedungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 290:		3 900	3 700	3 943		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Unterabschnitt 290:		3 900	3 700	3 943		
	Reineinnahmen Abschnitt 29:		3 900	3 700	3 943		
291	Distr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein		—	—	—		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 28	Fällt während des Krieges fort.						
292	Sozialpädagogisches Seminar		—	—	—		
	Abjchluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 20:		1 500	1 200	1 025		
	" " 21:		72 900	46 200	63 090		
	" " 22:		48 300	47 800	47 650		
	" " 23:		148 400	148 200	135 600		
	" " 24:		186 400	162 000	145 536		
	" " 25:		43 500	42 500	36 027		
	" " 26:		100	100	85		
	" " 29:		3 900	3 700	3 943		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 2:		505 000	451 700	432 956		
	ab Erstattungen:		80 760	71 010	55 715		
	Reineinnahmen Einzelplan 2:		424 240	380 690	377 241		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1941	1940			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 290:			9 100	8 900	6 696		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			9 100	8 900	6 696		
	Reineinnahmen:			3 900	3 700	3 943		
	Zuschußbedarf:			5 200	5 200	2 753		
291	Ostpr. Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein A. Fortdauernde Ausgaben IV. Sächliche Zweckausgaben							
291 — 28	Zuschuß an die Verwaltungsakademie Zweigstelle Allenstein							
	a) bar			—	—	1 000	2	
	b) in Sachwerten			—	—	500	2	An 21—24.
	Summe:			—	—	1 500		
292	Sozialpädagogisches Seminar A. Fortdauernde Ausgaben IV. Sächliche Zweckausgaben							
292 — 28	Mietzuschuß für Sozialpädagogisches Seminar-Mustervilla			600	600	600	2	An 92—11 b
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 292:			600	600	600		
	Abluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 290:			9 100	8 900	6 696		
	" " 291:			—	—	1 500		
	" " 292:			600	600	600		
	Gesamtausgaben Abschnitt 29:			9 700	9 500	8 796		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			9 700	9 500	8 796		
	Reineinnahmen:			3 900	3 700	3 943		
	Zuschußbedarf:			5 800	5 800	4 853		
	Abluß							
	Gesamtausgaben Abschnitt 20:			33 400	18 000	26 907		
	" " 21:			403 800	363 710	333 256		
	" " 22:			110 200	99 200	93 723		
	" " 23:			473 300	422 450	394 829		
	" " 24:			258 700	272 800	214 687		
	" " 25:			94 300	84 800	66 436		
	" " 26:			700	700	585		
	" " 29:			9 700	9 500	8 796		
	Gesamtausgaben Einzelplan 2:			1384 100	1271 160	1139 219		
	ab Erstattungen:			80 760	71 010	55 715		
	Reinausgaben Einzelplan 2:			1303 340	1200 150	1083 504		
	Reineinnahmen:			424 240	380 690	377 241		
	Zuschußbedarf:			879 100	819 460	706 263		



Einzelplan 3

Kultur- und Gemeinschaftspflege

- 30— Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege
 - 31— Wissenschaftspflege
 - 32— Kunstpflege
 - 330— Allgemeine Volksbildung
 - 331— Stadtbücherei und Lesehalle
 - 34— Gemeinschaftspflege
 - 35— Heimatpflege
-

30— Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege 31— Wissenschaftspflege 32— Kunstpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege						
30	Allgemeine Verwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
30-20	Weggefallene Ziffern			-	-	303	
	Summe:			-	-	303	
	Gesamteinnahmen Abschnitt 30:			-	-	303	
	ab Erstattungen:			-	-	-	
	Reineinnahmen:			-	-	303	
31	Wissenschaftspflege			-	-	-	
	Erläuterungen.						
	Ausgaben						
Zu 65	Verein für die Geschichte von Ost- und Westpreußen, Königsberg					10,— RM	
	Altertumsgefellschaft Prussia, Königsberg					10,— "	
	Historischer Verein für das Emmland, Braunsberg					10,— "	
	Historische Kommission für ost- u. westpreußische Landesforschung, Königsberg					10,— "	
	Ostpr. Hochschulkreis e. B. Königsberg (Pr)					200,— "	
						<u>240,— RM.</u>	
	Kunstpflege						
32							
	II. Zweekeinnahmen						
32-11	Erträgnisse aus der Rücklage für Kulturpflege			350	-	-	9 F
	Summe:			350	-	-	
	III. Sonstige Einnahmen						
32-29	Sonstiges			50	-	-	0 B
	Summe:			50	-	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege						
30	Allgemeine Verwaltung						
	VI. Rücklagen						
30-60	Weggefallene Ziffern				303		
	Summe:				303		
	Gesamtausgaben Abschnitt 30:				303		
	ab Erstattungen:				—		
	Reinausgaben:				303		
	Reineinnahmen:				303		
	Zuschußbedarf:				—		
31	Wissenschaftspflege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
31-65	Beiträge		240	40	40	2	
31-72	Beihilfe für Veranstaltungen des Hochschulfreises		500	—	—	2	
31-85	Weggefallene Ziffern		—	100	—		
	Summe:		740	140	40		
	B. Einmalige Ausgaben.						
31-86	Einrichtung einer Wetterdienststelle in Allenstein		—	1 000	—	2	
	Summe:		—	1 000	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 31:		740	1 140	40		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		740	1 140	40		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		740	1 140	40		
32	Kunstpfege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	V. Schuldendienst						
32-51	Zinsen ●		2 022	2 477	2 729	9 F	
32-53	Tilgung ●		5 432	5 301	5 048	9 F	
	Summe:		7 454	7 778	7 777		

32— Kunstpflege

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.3. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			

Ausgaben

Zu 57	S. Erläuterung zu 32—11 der Einnahmestelle. Rücklageerträge 350,— RM. Außerordentliche Zuführung 10 000,— RM.					
Zu 65	Reichsbund der deutschen Freilicht- und Volksschauspiele e. V., Berlin 30,— RM. Reichsmusikkammer Berlin 25,— " Ostpr. Landesauschuß für Puppenspiele 300,— " 355,— RM.					
Zu 74	In dem Zuschuß ist die Miete für das Landestheater enthalten. Mehr infolge Erweiterung des Spielbezirks und der Spielzeit.					
Zu 76	Mehr infolge weiterer Ausgestaltung des Programms der städt. Konzerte.					
Zu 77	Der Ansatz in den Vorjahren war unzureichend.					
Zu 86	Die Anschaffung eines neuen Flügels für das Landestheater Südostpreußen entspricht einem dringenden Bedürfnis.					

Gesamteinnahmen Abschnitt 32:				400	—	—
ab Erstattungen:				—	—	—
Reineinnahmen:				400	—	—

Kunstpfl ege — 32

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansch. 1942		Ansch. nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	RM	1941	1940			
	VI. Rücklagen							
32-57	Zuführung an die Rücklage für Kulturpflege			10 350	20 000	—	9 F	
	Summe:			10 350	20 000	—		
	VII. Sonstige Ausgaben							
32-65	Beiträge			355	355	355	2	
32-72	Unterhaltung der Denkmäler			200	200	50	6	
32-74	Zuschuß an das Landestheater Südostpreußen			90 000	66 000	66 000	2	
32-76	Zuschuß für Musikpflege			4 000	2 000	2 000	2	
32-77	Zur Durchführung von Ausstellungen und An- kauf von Kunstgegenständen			1 000	100	49	0 B	
32-78	Zuschuß an das Landestheater Südostpreußen für die Unterhaltung der Mensteiner Künst- lerspiele			40 000	20 000	—	2	
32-84	Sonstiges			1	27	—	2	
	Summe:			135 556	88 682	68 454		
	B. Einmalige Ausgaben							
32-86	Für Lieferung eines Flügels			6 000	—	—	2	
32-99	Weggefallene Ziffern			—	—	2 938		
	Summe:			6 000	—	2 938		
	Gesamtausgaben Abschnitt 32:			159 360	116 460	79 169		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			159 360	116 460	79 169		
	Reineinnahmen:			400	—	—		
	Zuschußbedarf:			158 960	116 460	79 169		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare berechnete Dienststellen	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
33	Volksbildung						
330	Allgemeine Volksbildung						
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 72.	Mehr, weil die Kurse für Fremdsprachen und künstlerische Handfertigkeiten in verstärktem Maße abgehalten werden sollen.						
331	Stadtbücherei und Lesehalle						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
331-0	Staatszuschüsse ○		5 000	5 000	5 000	2	
331-2	Lesegebühren		1 500	1 200	1 120	2	
	Summe:		6 500	6 200	6 120		
	II. Zweiteinnahmen:						
331-11	Mieten		110	110	110	2	
	Summe:		110	110	110		
	III. Sonstige Einnahmen						
331-29	Sonstiges		40	40	—	2	
	Summe:		40	40	—		
	B. Einmalige Einnahmen						
331-31	Staatszuschuß für Neugestaltung des Lesesaales ○		—	2 000	—	2	
	Summe:		—	2 000	—		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 0	Staatszuschuß für Stadtbücherei 3 500,— RM. Zinsbeihilfe 1 500,— „ = 5 000,— RM.						
	Ausgaben						
Zu 29	Je Einwohner 0,10 RM. Für Zeitschriften sind 750,— RM. und für Jugendbücherei 500,— RM. enthalten.						

Allgemeine Volksbildung — 330

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Anjah nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
33	Volksbildung						
330	Allgemeine Volksbildung						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
330-65	Beitrag für den Landesverein für freie Volksbildung		2 000	2 000	4 500		
	a) bar		500	500	500	2	Wn 92-111.
	b) in Sachwerten		1 500	1 000	—		
330-72	Beihilfe für das Volksbildungswerk Allenstein		4 000	3 500	5 000		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 330:						
	Stadtbücherei und Veschalle						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben				9 498		
331-0	Gehälter für planmäßige Beamte		12 772	11 205	—		
	b) für Nichteinberufene		—	—	7 916		
331-2	Vergütungen für Angestellte		4 952	5 911	—		
	b) für Nichteinberufene		—	—	480		
331-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte		406	769	—	0 P	
	b) für Nichteinberufene		—	—	4 902		
331-5	Löhne für Arbeiter pp.		2 921	2 721	—		
	a) für Einberufene		2 525	1 724	—		
	b) für Nichteinberufene		3 000	1 696	—		
	c) für Ersatzpersonal		—	—	343		
331-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp.		251	272	—		
	a) für Einberufene		218	173	—		
	b) für Nichteinberufene		258	170	—		
	c) für Ersatzpersonal		—	—	—		
	Summe:		27 303	24 641	23 139		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
331-16	Bürobedarf einschl. Druckfachen		100	100	100	0 B	
331-17	Bekanntmachungen		20	20	50	0 B	
331-19	Bekanntmachungen		350	350	350	0 B	
331-21	Post- und Fernspreckgebühren		1 300	1 300	840	0 B	
331-22	Heizung		1 065	1 700	290	0 B	
331-23	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		100	200	151	0 B	
331-24	Saureinigung		—	—	—		
	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		100	100	71	3 B	
	Summe:		3 035	3 770	1 852		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
331-28	Vordrucke		200	200	174	3 B	
331-29	Bücher und Zeitschriften		4 500	4 500	3 999	3 B	
331-30	Buchpflege		900	900	896	3 B	
	Summe:		5 600	5 600	5 069		
	V. Schuldendienst						
331-51	Zinsen		3 151	3 183	3 182	9 F	
331-53	Tilgung		682	653	—	9 F	
	Summe:		3 833	3 836	3 182		
	VII. Sonstige Ausgaben						
331-61	Gebäudeunterhaltung		—	—	500	0 B	
331-62	Gebäudebetriebskosten		100	100	95	0 B	
331-67	Grundstückssteuern		30	30	—	9 L	
331-68	Grundstückssteuern		50	50	—	9 F	
331-84	Umsatzsteuern		49	73	—	2	
	Sonstiges		—	—	—		
	Summe:		229	253	595		

Zu 29 und 30 gegenseitig deckungsfähig.

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 331:		6 650	8 350	6 230		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Unterabschnitt 331:		6 650	8 350	6 230		
	Reineinnahmen Abschnitt 33:		6 650	8 350	6 230		
34	Gemeinschaftspflege		—	—	—		
35	Heimatpflege						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweiteinnahmen						
35-11	Verkaufserlöse aus der Stadtchronik		50	50	—	0 B	
	Summe:		50	50	—		
	B. Einmalige Einnahmen						
35-40	Weggefallene Ziffern		—	—	9 159		
	Summe:		—	—	9 159		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 RM	Verfügungsberechnigte Dienststelle	Bemerkungen
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			
	B. Einmalige Ausgaben						
331-87	Neugestaltung des Lesesaales		—	4 000	—	6	
331-99	Weggefallene Ziffern		—	—	494		
	Summe:			4 000	494		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 331:		40 000	42 100	34 330		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		40 000	42 100	34 330		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 330:		4 000	3 500	5 000		
	„ „ 331:		40 000	42 100	34 330		
	Gesamtausgaben Abschnitt 33:		44 000	45 600	39 330		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 33:		44 000	45 600	39 330		
	Reineinnahmen:		6 650	8 350	6 230		
	Zuschußbedarf:		37 350	37 250	33 100		
34	Gemeinschaftspflege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
34-28	Nationale und andere Feiertage		100	100	1 166	7 G	28 u. 30 gegen- seitig bedungs- fähig
34-30	Aus schmückung		500	500	1 658		
34-50	Sonstiges		100	—	—		
	Summe:		700	600	2 824		
	B. Einmalige Ausgaben						
34-86	Anschaffung von Aus schmückungsmaterial		—	3 000	2 450	7 G	
	Summe:		—	3 000	2 450		
	Gesamtausgaben Abschnitt 34:		700	3 600	5 274		
	Einnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		700	3 600	5 274		
35	Heimatspflege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
35-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	784	0 P	
35-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte ●		—	—	50		
35-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	350		
35-6	b) für Nichteinberufene ●		250	250	—		
	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	24		
	b) für Nichteinberufene ●		22	25	—		
	Summe:		272	275	1 208		

35— Heimatpflege

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	<i>RM</i>		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 35:		50	50	9 159		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		50	50	9 159		
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 30:		—	—	303		
	„ „ 31:		—	—	—		
	„ „ 32:		400	—	—		
	„ „ 33:		6 650	8 350	6 230		
	„ „ 34:		—	—	—		
	„ „ 35:		50	50	9 159		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 3:		7 100	8 400	15 692		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Einzelplan 3:		7 100	8 400	15 692		

Heimatspflege — 35

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
III. Sächliche Zweckausgaben							
35-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		125	125	125	0 B	
35-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		20	20	20		
35-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		50	50	50		
35-21	Heizung ●		40	40	40		
35-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		120	80	55		
35-23	Hausreinigung ●		10	10	10		
35-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		400	400	130		
35-25	Dienstreisen ●		100	100	—		
	Summe:		865	825	430		
VII. Sonstige Ausgaben							
35-62	Gebäudebetriebskosten ●		15	15	15	0 B	
35-65	Beitrag an die Copernicusgesellschaft		500	—	—	0 B	
35-72	Stadtchronik		200	200	—	0 B	
35-74	Glockenspiel		200	200	12	0 B	
35-84	Sonstiges		48	85	—	0 B	
	Summe:		963	500	27		
B. Einmalige Ausgaben							
35-87	Fortführung der Stadtchronik		—	—	1 000	0 B	
35-99	Weggefallene Ziffern		—	—	9 159		
	Summe:		—	—	10 159		
	Gesamtausgaben Abschnitt 35:		2 100	1 600	11 824		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		2 100	1 600	11 824		
	Reineinnahmen:		50	50	9 159		
	Zuschußbedarf:		2 050	1 550	2 665		
Abschluß							
	Gesamtausgaben Abschnitt 30:		—	—	303		
	„ „ 31:		740	1 140	40		
	„ „ 32:		159 360	116 460	79 169		
	„ „ 33:		44 000	45 600	39 330		
	„ „ 34:		700	3 600	5 274		
	„ „ 35:		2 100	1 600	11 824		
	Gesamtausgaben Einzelplan 3:		206 900	168 400	135 940		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben Einzelplan 3:		206 900	168 400	135 940		
	Reineinnahmen:		7 100	8 400	15 692		
	Zuschußbedarf:		199 800	160 000	120 248		

Einzelplan 4

Fürsorgewesen und Jugendhilfe

- 40— Allgemeine Fürsorgeverwaltung
- 41— Offene Fürsorge
- 410— Allgemeine Verwaltung
- 411— Gehobene Fürsorge
- 412— Allgemeine Fürsorge
- 42— Geschlossene Fürsorge
- 43— Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge
- 44— Familienunterhalt für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschutzdienstpflichtige
- 450— Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus
- 451— Städt. Mädchenheim
- 452— Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Fürsorgewesens
- 460— Allgemeine Verwaltung des Jugendamts
- 461— Jugendschutz und Jugendhilfe
- 470— Säuglingsheim
- 471— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

40— Allgemeine Fürsorgeverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe						
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
40—21	Gebühren für Erteilung der Armenrechtzeugnisse		250	500	—	4	
40—29	Sonstiges		50	50	661	4	
40—30	Weggefallene Ziffern		—	150	145		
	Summe:		300	700	806		
Erläuterungen							
Einnahmen							
Zu 21	Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.						
Ausgaben							
Zu 65b	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge				50,—	<i>RM.</i>	
	Verein für volkstümliche Heimarbeit in Ostpr. e. B.				50,—	„	
					100,—	<i>RM.</i>	
	Gesamteinnahmen Abschnitt 40:		300	700	806		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		300	700	806		

Allgemeine Fürsorgeverwaltung — 40

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	RM	1941	1940			
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe							
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
40-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	28 416		
	a) für Einberufene			7 112	8 564	—		
	b) für Nichteinberufene			21 539	18 345	—		
40-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●			—	—	1 900		
	a) für Einberufene			2 870	—	—		
40-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	25 600		
	a) für Einberufene			5 083	3 618	—		
	b) für Nichteinberufene			9 909	11 261	—		
	c) für Ersatzpersonal			5 233	—	—		
40-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●			12 966	10 950	11 431	0 P	
40-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	1 440		
	a) für Einberufene			416	290	—		
	b) für Nichteinberufene			812	463	—		
	c) für Ersatzpersonal			429	—	—		
40-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	1 035		
	b) für Nichteinberufene			900	900	—		
40-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	70		
	b) für Nichteinberufene			77	90	—		
	Summe:			67 346	54 481	69 892		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
40-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			1 300	1 300	3 150		
40-17	Bekanntmachungen ●			50	50	1 050		
40-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			180	180	280		
40-19	Post- und Fernsprechgebühren ●			2 200	2 200	1 400		
40-20	Post- und Fernsprechgebühren ●			140	140	30		
40-21	Straßenbahnfahrkarten ●			400	400	940	0 B	
40-22	Heizung ●			845	565	375		
40-23	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			90	90	90		
40-24	Hausreinigung ●			—	—	—		
40-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			-20	20	450		
40-25	Dienstreisen ●			—	—	7		
	Summe:			5 225	4 945	7 772		
	VII. Sonstige Ausgaben							
40-61	Gebäudeunterhaltung ●			—	—	400		
40-62	Gebäudebetriebskosten ●			135	135	125	0 B	
40-63	Gebäudebetriebskosten ●			400	400	30	4	
40-65	Gerichts- und Prozeßkosten ●			—	—	—		
	a) Berufsgenossenschafts- und Krankenkassen- beiträge			300	300	223	0 A	
	b) Sonstige Beiträge			100	100	100	4	
40-84	Sonstiges			94	89	—	4	
40-85	Weggefallene Ziffern			—	150	50		
	Summe:			1 029	1 174	928		
	Gesamtausgaben Abschnitt 40:			73 600	60 600	78 592		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			73 600	60 600	78 592		
	Reineinnahmen:			300	700	806		
	Zuschußbedarf:			73 300	59 900	77 786		

41— Offene Fürsorge

410— Allgemeine Verwaltung

411— Gehobene Fürsorge

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
41	Offene Fürsorge						
410	Allgemeine Verwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweck-einnahmen						
410—11	Erstattungen auf Mietbeihilfen		40	40	52	4	
410—12	Erstattungen von Mieten für beschlagnahmte Wohnungen Obdachloser		8 000	8 000	7 882	1	
410—13	Benutzungsgebühren für Baracken		3 960	3 960	4 468	1	
	Summe:		12 000	12 000	12 402		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 410:		12 000	12 000	12 402		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		12 000	12 000	12 402		

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 12 Vergl. Ausgabe-stelle 410—30.
- Zu 13 Vergl. Ausgabe-stelle 410—29.

Ausgaben

- Zu 29 Die eingezogenen Benutzungsgebühren für die Baracken werden an Haushaltsstelle 92—11 b abgeführt. S. Einnahmestelle 410—13.
- Zu 30 Die verauslagten Mieten werden zum größten Teil wieder eingezogen. S. Einnahmestelle 410—12.

41	Offene Fürsorge						
411	Gehobene Fürsorge (Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, Sozialrentner, Kleinrentnerhilfeempfänger, sonstige Kleinrentner, Gleichgestellte)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
411—1	Reichszuschüsse für Kleinrentner		17 000	17 000	14 957	4	
411—10	Weggefallene Ziffern		—	—	9 080		
	Summe:		17 000	17 000	24 037		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Dedungsvermerk
		1942	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr			
	Ausgaben	RM	RM	RM		
41	Offene Fürsorge					
410	Allgemeine Verwaltung					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	II. Persönliche Zweckausgaben					
410-2	Bergütungen für Angestellte ●			6 170		
	a) für Einberufene	4 590	3 501	—		
	b) für Nichteinberufene	11 728	5 381	—		
410-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			430	0 P	
	a) für Einberufene	—	—	—		
	b) für Nichteinberufene	376	280	—		
410-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			150		
	b) für Nichteinberufene	—	—	—		
410-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			10		
	b) für Nichteinberufene	—	—	—		
	Summe:		17 785	9 993	6 760	
	IV. Sächliche Zweckausgaben					
410-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		100	100	100	
410-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		50	50	50	
410-20	Straßenbahnfahrkarten ●		80	80	80	
410-21	Heizung ●		480	480	145	0 B
410-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		135	90	60	
410-23	Hausreinigung ●		25	25	25	
410-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		—	—	20	
410-28	Mietbeihilfen		15 000	18 000	16 670	4
410-29	Benutzungsgebühren für die Baracken		3 960	3 960	3 960	1 an 92 — 11 b
410-30	Mieten für beschlagnahmte Wohnungen Obdachloser einschl. Räumungskosten		10 000	10 000	7 738	1
	Summe:		29 830	32 785	28 848	
	VII. Sonstige Ausgaben					
410-62	Gebäudebetriebskosten ●		15	15	15	0 B
410-84	Sonstiges		70	7	—	4
	Summe:		85	22	15	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 410:		47 700	42 800	35 623	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reinausgaben:		47 700	42 800	35 623	
41	Offene Fürsorge					
411	Gehobene Fürsorge					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	IV. Sächliche Zweckausgaben					
411-28	Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene		5 000	5 000	6 611	
	a) Barleistungen		6 000	4 000	10 866	
	b) Sachleistungen		—	—	—	
411-29	Sozialrentner		49 000	44 000	41 545	
	a) Barleistungen		1 000	—	—	
	b) einm. Barleistungen		8 000	6 000	6 258	4
	c) Sachleistungen		—	—	—	
411-30	Kleinrentnerhilfeempfänger		23 000	22 000	20 901	
	a) Barleistungen		500	—	—	
	b) einm. Barleistungen		1 000	1 000	1 007	
	c) Sachleistungen		7 000	7 000	7 545	
	d) Reichsbeihilfen		—	—	—	

a) und b) sind bei 28-32 gemeinschaftlich befähigungsfähig

411— Gehobene Fürsorge

412— Allgemeine Fürsorge

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1941 RM			
II. Zweekeinnahmen						
411—11	Erstattungen von Landesfürsorgeverbänden . ○		300	1 400	1 067	4
411—12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgeverbänden ○		4 000	3 500	3 425	4
411—13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen		5 000	8 000	7 591	4
411—14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. dgl.		9 000	9 000	9 121	4
	Summe:		18 300	21 900	21 204	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 411:		35 300	38 900	45 241	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reineinnahmen:		35 300	38 900	45 241	

Erläuterungen

Einnahmen

- Zu 1 Die Reichszuschüsse sind zusätzlicher Art und werden bei den Ausgaben besonders nachgewiesen.
- Zu 11 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.
- Zu 13 Die Erstattungen sind infolge der durch den Krieg bedingten Verhältnisse geringer geworden.

Ausgaben

- Zu 28 b Mehr, infolge Erweiterung der Personenzahl an Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen aus dem jetzigen Kriege.
- Zu 29 a, 30 a, 31 a Mehr infolge Erhöhung der Richtsätze um 25 %.
- Zu 30 d u. 31 d Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 411—1. Berausgaben bis zur Höhe der bei der Einnahmestelle 411—1 vorhandenen Steuereinnahmen zulässig.
- Zu 33 Mehr, da sich die Fürsorgefälle in der gehobenen Fürsorge vermehrt haben.

412

Allgemeine Fürsorge

(Wohlfahrtserwerbslose, sonstige Arbeitslose, zusätzlich unterstützte Mu- und Krü-Empfänger, Pflichtarbeiter, Pfllegekinder, sonstige Hilfsbedürftige)

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zweekeinnahmen

412—11	Erstattungen von Landesfürsorgeverbänden . ○	15 000	10 000	8 109	4
412—12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgeverbänden ○	25 000	22 000	22 896	4
412—13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen	46 000	48 000	42 596	4
412—14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. dergl.	10 000	9 000	7 618	4
412—15	Schuh- und Spinnstoffwaren-Absammelsstelle	1 500	2 100	800	4
	Summe:	97 500	91 100	82 019	

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM.</i>	Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>			
411 - 31	Sonstige Kleinrentner						
	a) Barleistungen		23 000	21 000	19 131		
	b) einm. Barleistungen		500	—	—		
	c) Sachleistungen		1 600	1 000	982		
	d) Reichsbeihilfen		10 000	10 000	10 773		
411 - 32	Gleichgestellte					4	
	a) Barleistungen		6 000	6 000	5 205		
	b) einm. Barleistungen		500	—	—		
	c) Sachleistungen		200	300	116		
411 - 33	Erstattungen an Bezirksfürsorgeverbände		8 000	6 000	6 600		
411 - 50	Weggefallene Ziffern		—	—	5 640		
	Summe:		150 300	133 300	143 180		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 411:		150 300	133 300	143 180		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		150 300	133 300	143 180		
412	Allgemeine Fürsorge						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
412 - 29	Zusätzlich unterstützte Au-Empfänger						
	a) Barleistungen		—	100	46		
	b) Sachleistungen		—	100	39		a) u. b) sind bei 29-31 gegenseitig befähigungsfähig.
412 - 30	Pflegekinder						
	a) Barleistungen		53 000	50 000	41 132		
	b) Sachleistungen		1 500	2 000	2 029		
412 - 31	Sonstige Hilfsbedürftige					4	
	a) Barleistungen		130 000	122 000	121 273		
	b) einm. Barleistungen		2 000	—	—		
	c) Sachleistungen		12 000	20 000	20 999		
412 - 32	Erstattungen an Fürsorgeverbände		10 000	11 000	12 380		
412 - 33	Schuh- und Spinnstoffwaren-Aktammellstelle		1 550	2 300	1 919		
412 - 34	Miete für die Schuhsammelstelle		450	—	—		in 92-11 b.
	Summe:		210 500	207 500	199 817		

412— Allgemeine Fürsorge

42— Geschlossene Fürsorge

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das M. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Einnahmen						
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 11-15	Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.						
	Ausgaben						
Zu 30a	Mehr infolge Erhöhung des Pflegegeldes von 20 und 21 RM. auf 25 und 28. RM. monatl.						
Zu 31a	Mehr infolge Erhöhung der Unterstützungsrichtsätze um 25 %.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 412:		97 500	91 100	82 019		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		97 500	91 100	82 019		
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 410:		12 000	12 000	12 402		
	„ „ 411:		35 300	38 900	45 241		
	„ „ 412:		97 500	91 100	82 019		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 41:		144 800	142 000	139 662		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		144 800	142 000	139 662		
42	Geschlossene Fürsorge						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
42-11	Erstattung von Landesfürsorgeverbänden		2 000	2 000	3 143	4	
42-12	Erstattungen von anderen Bezirksfürsorgeverbänden		2 000	2 000	1 980	4	
42-13	Erstattungen von Unterstützten und sonstigen Unterhaltspflichtigen		9 000	7 000	13 100	4	
42-14	Erstattungen von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungen u. dergl.		17 000	15 000	14 620	4	
	Summe:		30 000	26 000	32 843		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 13 und 14	Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 42:		30 000	26 000	32 843		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen Abschnitt 42:		30 000	26 000	32 843		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Berfügungsberechnigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1941	1940			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 412:			210 500	207 500	199 817		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			210 500	207 500	199 817		
	Abschluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 410:			47 700	42 800	35 623		
	" " 411:			150 300	133 300	143 180		
	" " 412:			210 500	207 500	199 817		
	Gesamtausgaben Abschnitt 41:			408 500	383 600	378 620		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			408 500	383 600	378 620		
	Reineinnahmen:			144 800	142 000	139 662		
	Zuschußbedarf:			263 700	241 600	238 958		
42	Geschlossene Fürsorge							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
42-28	Unterbringung von Hilfsbedürftigen in fremden Anstalten			90 000	110 000	105 829	4	
42-29	Unterbringung von Hilfsbedürftigen in eigenen Anstalten			65 200	66 000	65 000	4	
	a) Pflegekosten			800	—	—		
	b) Sachleistungen			—	—	—		
42-30	Taschengeld für die Inassen des W. A. B. Hauses			2 500	3 000	2 100	4	
	Summe:			158 500	179 000	172 929		
	Gesamtausgaben Abschnitt 42:			158 500	179 000	172 929		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 42:			158 500	179 000	172 929		
	Reineinnahmen:			30 000	26 000	32 843		
	Zuschußbedarf:			128 500	153 000	140 086		

An 450—14
= 58 000
An 470—12
= 11 000
An 451—11
= 1 200
65 200

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941	1940			
			<i>RM</i>	<i>RM</i>			
43	Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge		—	—	—		
44	Familienunterhalt für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschutz- dienstpflichtige						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
44-0	Erstattungen vom Reich						
	a) Familienunterhalt ○		2512200	2944800	1576582	4 FU	
	b) Familienunterhalt, der voll erstattet wird ○		1 200	2 000	132	4 FU	
	Summe:		2513400	2946800	1576714		
	II. Zweckeinnahmen						
44-11	Erstattungen von Unterhaltsempfängern		10000	20 000	12 678	4 FU	
	Summe:		10 000	20 000	12 678		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 RM	Berfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			
43	Förderung der freien Wohlfahrtsfürsorge						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
43-28	Förderung der NSB.-Arbeit		1 000	1 000	—	4	
43-29	Förderung der Mütterchulkurse des deutschen Frauenwerks		500	500	—	4	
	Summe:		1 500	1 500	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 43:		1 500	1 500	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		1 500	1 500	—		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		1 500	1 500	—		
44	Familienunterhalt						
	für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschutzdienstpflichtige						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
44-0	Gehälter für planmäßige Beamte		16 080	12 344	—		
	b) für Nichteinberufene				—		
44-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●		1 500	—	—		
	a) für Einberufene				—		
44-2	Bergütungen für Angestellte		2 844	1 336	—		
	b) für Nichteinberufene				—		
	c) für Ersatzpersonal		14 494	19 064	—		
44-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		233	174	—		0 P
	b) für Nichteinberufene		1 189	2 478	—		
	c) für Ersatzpersonal				—		
44-5	Löhne für Arbeiter pp.		150	150	—		
	b) für Nichteinberufene				—		
44-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		12	15	—		
	b) für Nichteinberufene				—		
	Summe:		36 502	35 561	—		

44— Familienunterhalt

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0a 90 v. H. von 2,40 RM. × 46 577 (Ständige Bevölkerung) × 12 = 1 341 417 RM.
 95 v. H. der darüber hinausgehenden Kosten.
 Mit hin: 2 725 000,— RM. (28a und b der Ausgaben)
 — 10 000,— RM. Erstattungen (44—11)
 = 2 715 000 RM.

90 v. H. von 1 341 417,— RM. 1 207 275,— RM.
 95 v. H. von 1 373 583,— RM. 1 304 904,— RM.
 Reichsanteil 2 512 179,— RM.
 rd. 2 512 200,— RM.

Stadtanteil:
 2 715 000,— RM.
 — 2 512 179,— RM. 202 821,— RM. (7,4 v. H. des Gesamtaufwandes an FU.
 zuzgl. pers. u. sächl. Verwaltungskosten)

Zu 11 Infolge erweiterter Gewährung von FU. über den Entlassungszeitpunkt hinaus, ist mit einer Mindereinnahme von Erstattungen zu rechnen.

Ausgaben

Zu 28 90 bzw. 95 % der Gesamtaufwendungen werden vom Reich erstattet. Siehe Einnahmestelle 44—0 a.
 Zu 28a 225 000,— RM. monatlich × 12 = 2 700 000,— RM.
 Zu 29 Die Gesamtaufwendungen werden vom Reich erstattet. Siehe Einnahmestelle 44—0 b.

Gesamteinnahmen Abschnitt 44:	2523400	2966800	1589392
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	2523400	2966800	1589392

Familienunterhalt — 44

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle U s g a b e n	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 RM	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			
III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
44-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		1 300	1 300	—	0 B	
44-17	Bekanntmachungen ●		100	100	—		
44-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		100	100	—		
44-19	Post- und Fernsprechgebühren ●		1 000	1 000	—		
44-20	Straßenbahnfahrkarten ●		50	50	—		
44-21	Heizung ●		300	300	—		
44-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		90	60	—		
44-23	Hausreinigung ●		90	90	—		
44-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		100	100	—		
	Summe:		3 130	3 100	—		
IV. Sächliche Zweckausgaben							
44-28	Familienunterhalt		2700000	3180000	1751520	4 FU	
	a) Barleistungen		25 000	16 000	5 140		
	b) Sachleistungen						
44-29	Familienunterhalt, der vom Reich voll er-stattet wird		1 000	1 800	—		
	a) Barleistungen		200	200	83		
	b) Sachleistungen						
	Summe:		2726200	3198000	1756743		
VII. Sonstige Ausgaben							
44-61	Gebäudeunterhaltung ●		560	560	—	0 B	
44-62	Gebäudebetriebskosten ●		120	120	—	0 B	
44-84	Sonstiges		88	59	—	4 FU	
	Summe:		768	739	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 44:		2766 600	3237400	1756 743		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		2766 600	3237400	1756 743		
	Reineinnahmen:		2523400	2966800	1589 392		
	Zuschußbedarf:		243 200	270 600	167 351		

28 a u. b und 29 a u. b ge-genseitig be-tungsfähig.

450— Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz			Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
45 450	Einrichtungen des Fürsorgewesens Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
450-11	Anrechnungswert für Dienstwohnung einschli. Heizung		671	671	672	0 P	
450-12	Erträge aus den Rücklagen des W. A. V.- Hauses		60	200	153	9 F	
450-13	a) Pflegegeld von zahlenden Inassen und sonstige Verpflegungsgelder		21 000 2 500	20 310 2 500	22 863 1 988	4 W	Von 860—28
450-14	Pflegegeld vom Bezirksfürsorgeverband Allen- stein		53 000	55 000	55 085		Von 42—29
450-15	Verwertung von Küchenabfällen		500	500	500		Von 860—32
	Summe:		77 731	79 181	81 261		
	III. Sonstige Einnahmen						
450-21	Benutzung der Entfeuchungsanlage, der Bade- einrichtung und der Leichenhalle		1 650	1 650	370	4 W	
450-22	Spenden		100	100	100		
450-29	Sonstiges		119	69	116		
	Summe:		1 869	1 819	586		

Erläuterungen
Einnahmen

- Zu 13a Die Zahl der zahlenden Inassen hat sich erhöht.
- Zu 14 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.
- Zu 22 Siehe Ausgabebestelle 450—74. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Ausgaben

- Zu 22 Mehr infolge Fortfalls der Sondertarife.
 - Zu 29 Mehr infolge erhöhten Verbrauchs eigener landwirtschaftlicher Erzeugnisse und erhöhter Lebensmittelpreise
 - und 30
 - Zu 57 Siehe Einnahmestelle 450—12.
- | | |
|--------------------------------|-------------|
| Planmäßige Zuführung | 4 040,— RM. |
| Rücklagen erträge | 60,— RM. |
| | 4 100,— RM. |

Die Abführung ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.

Zu 74 Berausgabung bis zur Höhe der bei Einnahmestelle 450—22 vorhandenen Steinnahmen zu-
lässig. Im übrigen übertragbar.

Zu 86 Die Durchführung von Luftschutzmaßnahmen ist dringend notwendig.

Wilhelm-Auguste-Victoria-Haus -450

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1941	1940			
45	Einrichtungen des Fürsorgewesens							
450	Wilhelm-Auguste-Victoria-Haus (Ausgleichsunterabschnitt)							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
450-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	4 232		
	b) für Nichteinberufene ●			4 957	4 624	—		
450-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	5 395		
	b) für Nichteinberufene ●			8 900	5 283	—		
450-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	320		
	b) für Nichteinberufene ●			912	647	—	0 P	
450-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	4 200		
	b) für Nichteinberufene ●			5 200	4 500	—		
450-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter und Hausangestellte pp. ●			—	—	294		
	b) für Nichteinberufene ●			447	500	—		
	Summe:			20 416	15 554	14 441		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
450-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			50	50	50		
450-17	Bekanntmachungen ●			50	50	50		
450-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			30	30	31	0 B	
450-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			60	60	61		
450-20	Straßenbahnfahrkarten ●			50	50	40		21 u. 22 gegen-
450-21	Heizung ●			4 000	4 000	3 506	6	seitig bedungs-
450-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			7 000	4 000	3 530	4 W	fähig
450-23	Haus-, Wäsche- und sonstige Reinigung ●			1 500	1 500	1 479	4 W	23 u. 24 gegen-
450-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			2 100	2 600	2 548	4 W	seitig bedungs-
450-25	Dienstreisen ●			100	100	100	0 B	fähig
450-28	Heilmittel ●			800	800	784	4 W	
450-29	Für Erzeugnisse des Landwirtschaftsbetriebes ●			16 500	15 290	16 380	4 W	21n 860—11
450-30	Für Lebensmittel ●			16 710	16 260	17 321	4 W	29 u. 30 gegen-
	Summe:			48 950	44 790	45 880		seitig bedungs-
	V. Schuldendienst							fähig
450-51	Zinsen ●			378	378	378	9 F	
450-53	Tilgung ●			625	625	625	9 F	
	Summe:			1 003	1 003	1 003		
	VI. Rücklagen							
450-57	Zuführung an die Rücklage des W. A. V.-Hauses ●			4 100	4 860	13 371	9 F	
	Summe:			4 100	4 860	13 371		
	VII. Sonstige Ausgaben							
450-61	Gebäudeunterhaltung ●			3 800	4 300	3 799	6	
450-62	Gebäudebetriebskosten ●			165	165	95	4 W	
450-64	Versicherungsprämien ●			210	210	105	4 W	
450-67	Grundstückssteuern ●			220	200	168	9 L	
450-72	Weihnachtsfeier für Angestellte und Inassen einschließlich Geschenke ●			240	240	181	4 W	
450-73	Material zur Verarbeitung durch die Inassen ●			50	50	—	4 W	

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM.</i>	1941	1940			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 450:		79 600	81 000	81 847		
	ab Erstattungen:		56 000	58 000	57 573		
	Reineinnahmen:		23 600	23 000	24 274		
451	Städt. Mädchenheim						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zwedeinnahmen						
451-11	Verpflegungskosten vom Bezirksfürsorge- verband Allenstein		1 200	—	—	4	Von 42-29.
451-12	Verpflegungskosten und Uebernachtungsgebüh- ren von anderen		2 400	—	—	4	
	Summe:		3 600	—	—		
	Gesamteinnahmen Unterabschn. 451:		3 600	—	—		
	ab Erstattungen:		1 200	—	—		
	Reineinnahmen:		2 400	—	—		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Berfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
		1942	1941	1940			
		RM	RM	RM	RM		
450-74	Spenden		100	100	100	4 W	
450-84	Sonstiges		46	128	104	4 W	
450-85	Weggefallene Ziffern		—	7 200	1 000		
	Summe:		4 831	12 593	5 552		
	B. Einmalige Ausgaben						
450-86	Durchführung von Luftschutzmaßnahmen		300	—	—	6	
450-99	Weggefallene Ziffern		—	2 200	1 600		
	Summe:		300	2 200	1 600		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 450:		79 600	81 000	81 847		
	ab Erstattungen:		56 000	58 000	57 573		
	Reinausgaben:		23 600	23 000	24 274		
	Reineinnahmen:		23 600	23 000	24 274		
451	Städt. Mädchenheim						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
451-2	Bergütungen für Angestellte		1 800	—	—	0 P	
451-4	b) für Nichteinberufene Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte		127	—	—	0 P	
	b) für Nichteinberufene						
	Summe:		1 927	—	—		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
451-19	Post- und Fernspreckgebühren		100	—	—	0 B	
451-21	Heizung		250	—	—	4	
451-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		300	—	—	4	
451-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen		100	—	—	4	
	Summe:		750	—	—		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
451-28	Berpflegung		3 240	—	—	4	
451-49	Sonstiges		83	—	—	4	
	Summe:		3 323	—	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 451:		6 000	—	—		
	ab Erstattungen:		1 200	—	—		
	Reinausgaben Unterabschnitt 451:		4 800	—	—		
	Reineinnahmen:		2 400	—	—		
	Zuschußbedarf:		2 400	—	—		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Anjah 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Erläuterungen Ausgaben						
Zu 65	Deutsches Jugendarchiv 50,— RM.						
461	Jugendchutz und Jugendhilfe						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
461—21	Elternbeiträge zur Erholungsfürsorge			300	300	398	4
	Summe:			300	300	398	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 461:			300	300	398	
	ab Erstattungen:			—	—	—	
	Reineinnahmen:			300	300	398	

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM.		RM.	RM.			
460-5	Löhne für Arbeiter pp. ●					300	0 P	
	b) für Nichteinberufene ●		207	200		—		
460-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●					21	0 P	
	b) für Nichteinberufene ●		18	20		—		
	Summe:		13 638	12 335		17 014		
III. Sächliche Verwaltungsausgaben								
460-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		400	400		400	0 B	
460-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		60	60		60		
460-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		350	350		350		
460-20	Straßenbahnfahrkarten ●		20	20		20		
460-21	Heizung ●		150	150		170		
460-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		195	130		85		
460-23	Hausreinigung ●		20	20		20		
460-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		—	—		70		
	Summe:		1 195	1 130		1 175		
VII. Sonstige Ausgaben								
460-62	Gebäudebetriebskosten ●		30	30		30	0 B	
460-65	Beiträge		50	50		50	4	
460-84	Sonstiges		87	5		—	4	
	Summe:		167	85		80		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 460:		15 000	13 550		18 269		
	ab Erstattungen:		—	—		—		
	Reinausgaben:		15 000	13 550		18 269		
Jugendchutz und Jugendhilfe								
A. Fortdauernde Ausgaben								
VII. Sonstige Ausgaben								
461-72	Unterbringung von Kindern in Erholungs- heimen		2 500	3 600		3 589	4	
	Summe:		2 500	3 600		3 589		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 461:		2 500	3 600		3 589		
	ab Erstattungen:		—	—		—		
	Reinausgaben:		2 500	3 600		3 589		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Abluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 460:		—	—	—		
	„ „ 461:		300	300	398		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 46:		300	300	398		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		300	300	398		
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe						
47	Einrichtungen der Jugendhilfe						
470	Säuglingsheim						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
	II. Zweckeinnahmen						
470—11	Erstattung des Wertes der freien Station vom eigenen Personal		1 200	2 000	—	4	Bon 42--29
470—12	Pflegegeld vom Bezirksfürsorgeverband Allenstein		11 000	11 000	7 204		
470—13	Pflegegeld von anderen		12 000	12 000	12 581		
470—15	Erträge der Rücklage des Säuglingsheims		200	100	739		
470—20	Weggefallene Ziffern		—	1 100	1 010		
	Summe:		24 400	26 200	21 534		
	III. Sonstige Einnahmen						
470—29	Sonstiges		100	80	41	4	
470—30	Weggefallene Ziffern		—	20	—		
	Summe:		100	100	41		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 4 Kräfte × 300,— RM.

Zu 15 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 470—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

--	--	--	--	--	--	--	--

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		RM	RM			
	Abchluß							
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 460:			15 000	13 550	18 269		
	461:			2 500	3 600	3 589		
	Gesamtausgaben Abschnitt 46:			17 500	17 150	21 858		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben Abschnitt 46:			17 500	17 150	21 858		
	Reineinnahmen:			300	300	398		
	Zuschußbedarf:			17 200	16 850	21 460		
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe							
47	Einrichtungen der Jugendhilfe							
470	Säuglingsheim							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
470-2	Bergütungen für Angestellte			—	—	5 080		
470-4	b) für Nichteinberufene			600	12 504	—		
470-5	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte			—	—	—		
470-6	b) für Nichteinberufene			49	365	—	0 P	
470-7	Löhne für Arbeiter und Mädchen pp.			—	—	1 003		
470-8	b) für Nichteinberufene			1 239	1 570	—		
470-9	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter und Mädchen pp.			—	—	70		
470-10	b) für Nichteinberufene			106	157	—		
470-11	Vertraglicher Beitrag an den Reichsbund der Freien Schwestern und Pflegerinnen einschl. Sozialversicherungsbeitrag			12 072	—	—	4	
	Summe:			14 066	14 596	6 153		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
470-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen			50	50	50		
470-17	Bekanntmachungen			20	20	20		
470-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften			30	30	30	0 B	
470-19	Post- und Fernspreckgebühren			150	150	150		
470-20	Straßenbahnfahrkarten			20	20	10		
470-21	Heizung			2 500	1 550	1 289	6	
470-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			1 745	900	707	4	
470-23	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			200	200	141	4	
470-24	Hausreinigung							
470-25	Unterhaltung, Ergänzung und Neuananschaffung von Gebrauchsgegenständen einschl. Wirt- schaftsbedürfnissen			2 500	2 500	1 415	4	
470-26	Wirtschaftsbedürfnissen			15 940	7 500	4 139	4	
470-27	Verpflegung			1 500	800	370	4	
470-28	Arznei							
470-29	Arznei							
	Summe:			24 655	13 720	8 321		
	V. Schuldendienst							
470-55	Weggefallene Ziffern			—	200	200		
	Summe:			—	200	200		
	VI. Rücklagen							
470-57	Zuführung an die Rücklage für das Säug- lingsheim			200	100	739	9 F	
	Summe:			200	100	739		

470— Säuglingsheim

471— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			

Ausgaben

Zu 11	5 Schwestern à 115 RM. × 12 =	6 900,— RM.					
	Zulage für die Oberschwester	600,— RM.					
	10 Lernschwestern à 30 RM. × 12 =	3 600,— RM.					
	2 Vorschülerinnen à 28 RM. × 12 =	672,— RM.					
	Urlaubsvergütung 60 RM. × 5 =	300,— RM.					
		<u>12 072,— RM.</u>					
Zu 21	Der Ansatz im Vorjahre war unzureichend.						
Zu 22 u. 29	Mehr, da der Betrieb im Säuglingsheim in den letzten Jahren erheblich erweitert worden ist. Die Anzahl der Säuglinge ist um das Doppelte gestiegen.						
Zu 28	50 Kinder à 0,40 RM. pro Tag	7 300,— RM.					
	20 Schwestern und Lernschwestern à 36 RM. × 12 =	8 640,— RM.					
		<u>15 040,— RM.</u>					
Zu 64	Der Ansatz im Vorjahre war unzureichend.						

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 470:	24 500	26 300	21 575
ab Erstattungen:	11 000	11 000	7 204
Reineinnahmen:	13 500	15 300	14 371
Reinausgaben:	—	29 100	9 080
Ueberschuß:	—	—	5 291

Einrichtungen der Jugendhilfe

Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zwedeinnahmen

471—11	Erstattungen von Notstandskindergärten	800	800	300	4
471—29	Sonstiges	100	100	—	4
	Summe:	900	900	300	

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11 Die Notstandskindergärten sind auf Anordnung des Oberpräsidenten vom 1. 9. 1939 ab eingerichtet worden. Die Einnahme dient zur teilweisen Deckung der Ausgabe bei 471—30.

Ausgaben

Zu 30 Vergl. Erläuterungen zu 471—11 der Einnahme.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 471:	900	900	300
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	900	900	300

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1941 RM			
VII. Sonstige Ausgaben						
470-61	Gebäudeunterhaltung		500	500	292	6
470-62	Gebäudebetriebskosten		50	100	33	4
470-63	Gerichts- und Prozeßkosten		50	100	—	4
470-64	Versicherungen		180	160	66	4
470-65	Beiträge		50	110	—	4
470-67	Grundstückssteuern		160	60	—	9 L
470-68	Umsatzsteuer		50	140	66	9 F
470-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		50	50	50	4
470-71	Weihnachtsfeier für Angestellte und Kinder einschl. Geschenke		250	250	179	4
470-84	Sonstiges		39	14	2	4
	Summe:		1 379	14 84	688	
B. Einmalige Ausgaben						
470-86	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsstücken		—	7 500	—	4
470-87	Außerordentliche Gebäudeinstandsetzungen		—	2 500	—	6
470-99	Weggefallene Ziffern		—	—	183	
	Summe:		—	10 000	183	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 470:		40 300	40 100	16 284	
	ab Erstattungen:		11 000	11 000	7 204	
	Reinausgaben:		29 300	29 100	9 080	
	Reineinnahmen:		13 500	15 300	14 371	
	Zuschußbedarf:		15 800	13 800	—	
Einrichtungen der Jugendhilfe						
Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe						
A. Fortdauernde Ausgaben						
IV. Sächliche Zweckausgaben						
471-28	Miete für Kindergarten Adolf-Hitler-Allee		455	455	455	4
471-29	Miete für Kindergarten Liebstädter Straße		5 693	5 693	5 693	4
471-30	Notstandskindergärten		4 500	4 500	2 452	4
471-31	Miete für Notstandskindergarten Bismarckschule		600	600	—	4
471-84	Sonstiges		52	52	—	4
	Summe:		11 300	11 300	8 600	
B. Einmalige Ausgaben						
471-99	Weggefallene Ziffern		—	—	3 295	
	Summe:		—	—	3 295	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 471:		11 300	11 300	11 895	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reinausgaben:		11 300	11 300	11 895	
	Reineinnahmen:		900	900	300	
	Zuschußbedarf:		10 400	10 400	11 595	

An 713—21

An 92—11 b

An 92—11 b.

An 21—25.

471— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM</i>	1941	1940			
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 470:		24 500	26 300	21 575		
	" " 471:		900	900	300		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 47:		25 400	27 200	21 875		
	ab Erstattungen:		11 000	11 000	7 204		
	Reineinnahmen:		14 400	16 200	14 671		
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 40:		300	700	806		
	" " 41:		144 800	142 000	139 662		
	" " 42:		30 000	26 000	32 843		
	" " 43:		—	—	—		
	" " 44:		2523400	2966800	1589392		
	" " 45:		83 200	81 000	81 847		
	" " 46:		300	300	398		
	" " 47:		25 400	27 200	21 875		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 4:		2807400	3244000	1 866823		
	ab Erstattungen:		68 200	69 000	64 777		
	Reineinnahmen Einzelplan 4:		2739200	3175000	1802046		

Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendhilfe — 471

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Dedungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 470:		40 300	40 100	16 284		
	" " 471:		11 300	11 300	11 895		
	Gesamtausgaben Abschnitt 47:		51 600	51 400	28 179		
	ab Erstattungen:		11 000	11 000	7 204		
	Reinausgaben Abschnitt 47:		40 600	40 400	20 975		
	Reineinnahmen:		14 400	16 200	14 671		
	Zuschußbedarf:		26 200	24 200	6 304		
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 40:		73 600	60 600	78 592		
	" " 41:		408 500	383 600	378 620		
	" " 42:		158 500	179 000	172 929		
	" " 43:		1 500	1 500	—		
	" " 44:		2766 600	3237 400	1756 743		
	" " 45:		85 700	81 100	81 897		
	" " 46:		17 500	17 150	21 858		
	" " 47:		51 600	51 400	28 179		
	Gesamtausgaben Einzelplan 4:		3563 500	4011 750	2518 818		
	ab Erstattungen:		68 200	69 000	64 777		
	Reinausgaben Einzelplan 4:		3495 300	3942 750	2454 041		
	Reineinnahmen:		2739 200	3175 000	1802 046		
	Zuschußbedarf:		756 100	767 750	651 995		

Einzelplan 5

Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

- 50— Allgemeine Gesundheitsverwaltung
- 51— Gesundheitspflege
- 520— Unfallwache
- 521— Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Gesundheitswesens
- 53— Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung
- 54— Leibesübungen
- 550— Turnhalle am Hohen Tor
- 551— Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen
- 552— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen
- 56— Jugendertüchtigung
- 570— Jugendherbergen
- 571— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendertüchtigung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Berfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugenderkündigung						
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung		—	—	—		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 72	Auf Grund des Rd.Erl. des RM. d. I. zugleich im Namen des Pr. Fin.-Min. vom 15. 3. 1941 ist der Kopfbeitrag für das R.J. 1940 und 1941 auf 35 Pfg. jährlich festgesetzt worden. Ständige Bevölkerung nach dem Ergebnis der Volkszählung von 1939 = 46 577.						
51	Gesundheitspflege		—	—	—		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 35	Die Jahrespauschale beträgt 15,— RM. je 1000 Einwohner.						

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsmerkmal
		1942 <i>RM.</i>	1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>			
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung						
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
50-72	Beitrag zu den Kosten des Staatlichen Gesundheitsamtes			16 302	12 000	10 289	4
	Summe:			16 302	12 000	10 289	
	Gesamtausgaben Abschnitt 50: ab Erstattungen:			16 302	12 000	10 289	
	Reinausgaben:			16 302	12 000	10 289	
	Reineinnahmen:			—	—	—	
	Zuschußbedarf:			16 302	12 000	10 289	
51	Gesundheitspflege						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
51-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	11 709	
	a) für Einberufene			—	3 171	—	
	b) für Nichteinberufene		12 417	—	8 555	—	
51-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	700	
	a) für Einberufene			—	254	—	0 P
	b) für Nichteinberufene		1 018	—	1 113	—	
51-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	150	
	b) für Nichteinberufene			120	120	—	
51-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	10	
	b) für Nichteinberufene			10	12	—	
	Summe:			13 565	13 225	12 569	
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
51-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			100	100	100	
51-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			150	150	150	
51-20	Straßenbahnfahrkarten ●			10	10	10	
51-21	Heizung ●			50	50	60	0 B
51-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			90	60	40	
51-23	Hausreinigung ●			40	40	40	
51-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			30	30	30	
51-28	Durchführung des Hebammengesetzes			100	100	—	4
51-29	Kosten der Gesundheitsbehörde			50	100	14	4
51-30	Bekämpfung von sonstigen Krankheiten und Seuchen			200	250	320	4
51-33	Impfwesen			1 200	1 200	1 015	4
51-34	Schulgesundheitspflege			—	—	520	4
	a) Schulspeisung			500	1 000	996	2
	b) Schulzahnpflege			800	720	720	4
51-35	Chem. bakt. Untersuchungen			—	—	—	
51-36	Stärkungs- und Heilmittel für Mütterberatungsstelle des staatl. Gesundheitsamtes			300	300	300	4
51-50	Weggefallene Ziffern			—	—	7 000	
	Summe:			3 620	4 110	11 315	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermer
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
52	Einrichtungen des Gesundheitswesens						
520	Unfallwache						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
520-0	Transportgebühren		13 000	11 000	9 460	7 St	
	Summe:		13 000	11 000	9 460		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 Mehr infolge erhöhter Inanspruchnahme des Unfallwagens.

Ausgaben

Zu 5 u. 6 Vergl. Begründung zu 0 der Einnahme.

Zu 73 Entschädigung für Bereitschaftsdienst an:

Kraftfahrer Kurz	459,— RM.
Helfer Janowitz, Aug.	378,— "
Helfer Scharnowski	287,— "
Helfer Lindenblatt	287,— "
	<hr/>
	1 411,— RM.

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	1941 RM	1940 RM	RM		
VII. Sonstige Ausgaben							
51-61	Gebäudeunterhaltung ●		—	—	—		
51-62	Gebäudebetriebskosten ●		10	10	10	0 B	
51-84	Sonstiges		3	55	2	4	
	Summe:		13	65	12		
B. Einmalige Ausgaben							
56-86	Zuschuß an das Staatl. Gesundheitsamt zu den Kosten der Diphtherieschutzimpfung		—	6 000	—	4	
	Summe:		—	6 000	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 51:		17 198	23 400	23 896		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		17 198	23 400	23 896		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		17 198	23 400	23 896		
Einrichtungen des Gesundheitswesens							
Unfallwache							
A. Fortdauernde Ausgaben							
II. Persönliche Zweckausgaben							
520-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	2 500		
520-6	b) für Nichteinberufene ●		4 500	3 350	—	0 P	
	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	175		
	b) für Nichteinberufene		387	385	—		
	Summe:		4 887	3 735	2 675		
IV. Sächliche Zweckausgaben							
520-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		50	50	50		
520-19	Post- und Fernspreckgebühren		40	40	40		
520-21	Heizung		50	50	50	7 St	An 711-21
520-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		20	20	20		
520-23	Hausreinigung		20	20	20		
	Summe:		180	180	180		
VII. Sonstige Ausgaben							
520-61	Gebäudeunterhaltung		50	50	50	7 St	An 711-21
520-62	Gebäudebetriebskosten		20	20	20	7 St	
520-64	Versicherungsprämien		160	160	147	7 St	
520-65	Beiträge		70	70	60	7 St	
520-72	Unterhaltung der Unfalltransportgeräte einschl. Betriebsstoffe		1700	1 700	1 544	7 St	An 92-11 b
520-73	Erstattungen von Dienstwohnungsmieten		1 411	1 251	1 251	0 P	
520-84	Sonstiges		22	34	—	7 St	
	Summe:		3 433	3 285	3 072		

520— Unfallwache

521— Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Gesundheitswesens

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermögen
		RM		1941	1940			
521	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 520:			13 000	11 000	9 460		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reineinnahmen:			13 000	11 000	9 460		
	Zuschüsse für fremde Einrichtungen des Gesundheitswesens			—	—	—		
Erläuterungen								
Ausgaben								
Zu 65	Reichstüberkuloseausschuß					10,— RM		
	Ostpr. Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten 1/2 Kpf. je Einwohner					255,— RM.		
						= 265,— RM.		
Zu 72	Die Beihilfe ist lt. Vertrag bis 1956 zu zahlen.							
Zu 73	Das Institut soll später auf die Stadt übergehen.							
Abjchluß								
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 520:			13 000	11 000	9 460		
	„ „ 521:			—	—	—		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 52:			13 000	11 000	9 460		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reineinnahmen:			13 000	11 000	9 460		

53— Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung 54— Leibesübungen 550— Turnhalle am Hohen Tor

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
53	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung		—	—	—		
54	Leibesübungen		—	—	—		
	Erläuterungen Ausgaben						
Zu 72	Darunter 500,— RM. Zuschuß für die Unterhaltung einer Eisbahn.						
55	Einrichtungen der Leibesübungen						
550	Turnhalle am Hohen Tor (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
550—11	Gebühren für Benutzung der Turnhalle und Turngeräte		589	589	546	4	
550—12	Miete für Dienstwohnung einschl. Heizung des Hausmeisters		186	186	186	0 P	
550—13	Miete für einen Kellerraum		825	825	825	4	
550—14	Erstattung für die Benutzung der Turnhalle durch die Luisenschule		2 000	1 600	1 035	4	
550—15	Wie vor durch die Charlottenschule		1 300	1 000	600	4	
	Summe:		4 900	4 200	3 192		

Bon 231—72
Bon 22—73

Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung — 53
 Leibesübungen — 54 Turnhalle am Hohen Tor — 550

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
53	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung A. Fortdauernde Ausgaben II. Persönliche Zweckausgaben						
53 - 11	Aufwandsentschädigung für Jugendpfleger . . .		200	100	217	4	
	Summe:		200	100	217		
	Gesamtausgaben Abschnitt 53:		200	100	217		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		200	100	217		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		200	100	217		
54	Leibesübungen A. Fortdauernde Ausgaben VII. Sonstige Ausgaben						
54 - 72	Zuschüsse		1 500	2 000	3 218	4	
54 - 84	Sonstiges		100	100	17	4	
	Summe:		1 600	2 100	3 235		
	B. Einmalige Ausgaben						
54 - 99	Weggefallene Ziffern		—	—	1 250		
	Summe:		—	—	1 250		
	Gesamtausgaben Abschnitt 54:		1 600	2 100	4 485		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		1 600	2 100	4 485		
	Reineinnahmen:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		1 600	2 100	4 485		
55	Einrichtungen der Leibesübungen Turnhalle am Hohen Tor (Ausgleichsunterabschnitt) A. Fortdauernde Ausgaben II. Persönliche Zweckausgaben						
550 - 2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	1 083		
	b) für Nichteinberufene		1 128	1 128	—		
550 - 4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	60		
	b) für Nichteinberufene		93	147	—	0 P	
550 - 5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	185		
	b) für Nichteinberufene		190	185	—		
550 - 6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	13		
	b) für Nichteinberufene		16	18	—		
	Summe:		1 427	1 478	1 341		

550— Turnhalle am Hohen Tor 551— Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 550:		4 900	4 200	3 192		
	ab Erstattungen:		3 300	2 600	1 635		
	Reineinnahmen:		1 600	1 600	1 557		
551	Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweiteinnahmen						
551-11	Pacht für den Ausschank auf dem Sportplatz Jakobsthal		200	400	843	4	
	Summe:		200	400	843		
	III. Sonstige Einnahmen						
551-29	Sonstiges		600	—	—	4	
	Summe:		600	—	—		

Erläuterungen

Ausgaben

- Zu 22 Mehr infolge Fortfalls der Sondertarife
- Zu 61 Mehr, da die Anlagen zum Teil überholt werden müssen.
- Zu 70 Mehr für die Pflege von zwei Spielfeldern auf dem Gemeinschaftsplatz in Stärkenthal.
- Zu 86 Die Schaffung von 2 Spielfeldern innerhalb des Gemeinschaftsplatzes ist dringend notwendig.

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		1941	1940			
IV. Sächliche Zweckausgaben								
550-21	Heizung ●			800	200	193	} 0 B	
550-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser . . . ●			370	200	79		
550-23	Hausreinigung ●			150	150	150		
550-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen			150	150	—		4
	Summe:			1 470	700	422		
V. Schuldendienst								
550-51	Zinsen ●			252	252	252	9 F	
550-53	Tilgung ●			417	417	417	9 F	
	Summe:			669	669	669		
VII. Sonstige Ausgaben								
550-61	Gebäudeunterhaltung ●			800	800	280	0 B	
550-62	Gebäudebetriebskosten ●			355	355	330	0 B	
550-67	Grundstückssteuern			170	170	150	9 L	
550-84	Sonstiges			9	28	—	4	
	Summe:			1 334	1 353	760		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 550:			4 900	4 200	3 192		
	ab Erstattungen:			3 300	2 600	1 635		
	Reinausgaben:			1 600	1 600	1 557		
	Reineinnahmen:			1 600	1 600	1 557		
551	Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen							
A. Fortdauernde Ausgaben								
II. Persönliche Zweckausgaben								
551-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	1 130	} 0 P	
551-4	b) für Nichteinberufene			1 200	1 200	—		
	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	65		
551-5	b) für Nichteinberufene			98	96	—		
	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	5 400		
	a) für Einberufene			1 300	1 500	—		
	b) für Nichteinberufene			3 800	3 200	—		
551-6	c) für Ersatzpersonal			900	700	—		
	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	378		
	a) für Einberufene			111	150	—		
	b) für Nichteinberufene			326	320	—		
	c) für Ersatzpersonal			77	70	—		
	Summe:			7 812	7 236	6 973		
IV. Sächliche Zweckausgaben								
551-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			60	60	60	0 B	
551-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			500	300	161	4	
551-24	Unterhaltung, Ergänzung u. Neuanschaff. von Gebrauchsgegenständen einschl. Sportgeräte			100	100	495	4	
	Summe:			660	460	716		

551— Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen

552— Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940	1939		
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 551:		800	400	843		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		800	400	843		
	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen		—	—	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 550:		4 900	4 200	3 192		
	" " 551:		800	400	843		
	" " 552:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 55:		5 700	4 600	4 035		
	ab Erstattungen:		3 300	2 600	1 635		
	Reineinnahmen:		2 400	2 000	2 400		

552

Sportplätze und sonstige Einrichtungen der Leibesübungen —551

Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen —552

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansch. 1942		Ansch. nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		RM	RM			
VII. Sonstige Ausgaben								
551-61	Gebäudeunterhaltung einschl. Anlagen			500	300	366	6	
551-62	Gebäudebetriebskosten			30	30	20	4	
551-64	Versicherungsprämie			150	210	—	4	
551-67	Grundstückssteuern			130	130	107	9 L	
551-68	Umsatzsteuer			20	20	—	9 F	
551-69	Körperschaftsteuer			10	10	—	9 L	
551-70	Gärtnerische Unterhaltung der Sportanlagen			1 800	1 500	1 500	4	En 713—II.
551-72	Sanitätsdienst			50	100	60	4	
551-84	Sonstiges			58	14	—	4	
	Summe:			2 748	2 314	2 053		
B. Einmalige Ausgaben								
551-86	Ausbau von Sportübungsstätten in Stärken- thal			480	—	—	6	
551-88	Um- und Ausbau der Schießstände Jakobsthal			—	100 000	—	6	
551-99	Weggefallene Ziffern			—	900	30 000		
	Summe:			480	100 900	30 000		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 551:			11 700	110 910	39 742		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			11 700	110 910	39 742		
Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Leibesübungen								
Abschluß								
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 550:			4 900	4 200	3 192		
	" " 551:			11 700	110 910	39 742		
	" " 552:			—	—	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 55:			16 600	115 110	42 934		
	ab Erstattungen:			3 300	2 600	1 635		
	Reinausgaben Abschnitt 55:			13 300	112 510	41 299		
	Reineinnahmen:			2 400	2 000	2 400		
	Zuschußbedarf:			10 900	110 510	38 899		

552

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansch. 1942		Ansch. nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		RM	RM			
56	Jugendertüchtigung							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zweekeinnahmen							
56—11	Erträgnisse aus der Rücklage zum Bau eines Jugendheimes			2 900	—	—	9 F	
	Summe:			2 900	—	—		
	Erläuterungen							
	Einnahmen							
Zu 11	Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 56—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.							
	Ausgaben							
Zu 57	Siehe Erläuterungen zur Einnahmestelle 56—11.							
				2 900	—	—		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 56:			2 900	—	—		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reineinnahmen:			2 900	—	—		
57	Einrichtungen der Jugendertüchtigung							
570	Jugendherbergen							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zweekeinnahmen							
570—11	Benutzungsgebühren			5 000	6 000	7 715	4	
570—21	Weggefallene Ziffern			—	—	269		
	Summe:			5 000	6 000	7 984		
	Erläuterungen							
	Einnahmen							
Zu 11	Der Ansch. entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.							

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1941	1940			
56	Jugendertüchtigung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	VI. Rücklagen							
56-57	Zuführung an die Rücklage zum Bau eines Jugendheimes			2 900	—	—	9 F	
	Summe:			2 900	—	—		
	VII. Sonstige Ausgaben							
56-72	Beihilfe an die NS.-Jugend			2 500	5 000	9 801	4	
56-73	Miete für die Räume der HJ. und der DJ. im Alten Rathaus und Hohen Tor			3 150	3 600	—	4	Art 92-11 b.
56-74	Miete für die Räume der HJ. in der Bismarckschule			600	600	—	4	Art 21-26.
56-84	Sonstiges			50	—	—	4	
	Summe:			6 300	9 200	9 801		
	B. Einmalige Ausgaben							
56-99	Weggefallene Ziffern			—	—	4		
	Summe:			—	—	4		
	Gesamtausgaben Abschnitt 56:			9 200	9 200	9 805		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			9 200	9 200	9 805		
	Reineinnahmen:			2 900	—	—		
	Zuschußbedarf:			6 300	9 200	9 805		
57	Einrichtungen der Jugendertüchtigung							
570	Jugendherbergen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
570-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	2 057	} 0 P	
570-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte ●			—	—	120		
570-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	164		
570-6	b) für Nichteinberufene ●			—	670	—		
	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	11		
	b) für Nichteinberufene ●			—	67	—		
	Summe:			—	737	2 352		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
570-19	Post- und Fernsprechgebühren ●			—	—	100	0 B	
570-21	Heizung ●			—	750	—	0 B	
570-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			—	—	288	4	
570-23	Saureinigung ●			—	650	247	0 B	
570-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen			—	100	13	4	
	Summe:			—	1 500	648		
	V. Schuldendienst							
570-51	Zinsen ●			818	937	963	9 F	
570-53	Tilgung ●			562	559	532	9 F	
	Summe:			1 380	1 496	1 495		
	VII. Sonstige Ausgaben							
570-61	Gebäudeunterhaltung			500	800	33	6	
570-62	Gebäudebetriebskosten			100	100	93	4	
570-65	Gebäudebetriebskosten			100	100	100	4	
570-67	Mitgliedsbeiträge an R. V. f. Dt. J. S.			130	130	40	9 L	
	Grundstückssteuern							

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansch 1942 <i>RM</i>	Ansch nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 570:		5 000	6 000	7 984		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		5 000	6 000	7 984		
	Reinausgaben:		2 500	5 100	24 855		
	Ueberschuß:		2 500	900	—		
571	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendertüchtigung		—	—	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 570:		5 000	6 000	7 984		
	„ „ 571:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 57:		5 000	6 000	7 984		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		5 000	6 000	7 984		
	Reinausgaben:		2 500	5 100	24 855		
	Ueberschuß:		2 500	900	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 50:		—	—	—		
	„ „ 51:		—	—	—		
	„ „ 52:		13 000	11 000	9 460		
	„ „ 53:		—	—	—		
	„ „ 54:		—	—	—		
	„ „ 55:		5 700	4 600	4 035		
	„ „ 56:		2 900	—	—		
	„ „ 57:		5 000	6 000	7 984		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 5:		26 600	21 600	21 479		
	ab Erstattungen:		3 300	2 600	1 635		
	Reineinnahmen Einzelplan 5:		23 300	19 000	19 844		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfügungsberechnete Dienststelle	Deckungsvermerk	
		RM		RM	RM				
570—70	Unterhaltung von Gartenanlagen			200	200	75	4	An 713—21	
570—84	Sonstiges			90	37	19	4		
	Summe:			1 120	1 367	360			
	B. Einmalige Ausgaben								
570—99	Weggefallene Ziffern			—	—	20 000			
	Summe:			—	—	20 000			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 570:			2 500	5 100	24 855			
	ab Erstattungen:			—	—	—			
	Reinausgaben:			2 500	5 100	24 855			
	Reineinnahmen:			5 000	6 000	7 984			
	Zuschußbedarf:			—	—	16 871			
	Zuschüsse für fremde Einrichtungen der Jugendertüchtigung								
	Abluß								
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 570:			2 500	5 100	24 855			
	„ „ 571:			—	—	—			
	Gesamtausgaben Abschnitt 57:			2 500	5 100	24 855			
	ab Erstattungen:			—	—	—			
	Reinausgaben Abschnitt 57:			2 500	5 100	24 855			
	Reineinnahmen:			5 000	6 000	7 984			
	Zuschußbedarf:			—	—	16 871			
	Abluß								
	Gesamtausgaben Abschnitt 50:			16 302	12 000	10 289			
	„ „ 51:			17 198	23 400	23 896			
	„ „ 52:			17 600	17 214	13 417			
	„ „ 53:			200	100	217			
	„ „ 54:			1 600	2 100	4 485			
	„ „ 55:			16 600	115 110	42 934			
	„ „ 56:			9 200	9 200	9 805			
	„ „ 57:			2 500	5 100	24 855			
	Gesamtausgaben Einzelplan 5:			81 200	184 224	129 898			
	ab Erstattungen:			3 300	2 600	1 635			
	Reinausgaben Einzelplan 5:			77 900	181 624	128 263			
	Reineinnahmen:			23 300	19 000	19 844			
	Zuschußbedarf:			54 600	162 624	108 419			

571

Einzelplan 6

Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

- 60— Allgemeine Bauverwaltung
- 61— Städtebau und Planung
- 62— Wohnungswesen
- 63— Siedlungswesen
- 64— Vermessungswesen
- 65— Hochbauverwaltung
- 66— Tiefbauverwaltung

Allgemeine Bauverwaltung — 60

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1940 RM			
6	Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen					
60	Allgemeine Bauverwaltung					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben					
60-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●	—	—	5 502		
	a) für Einberufene	8 798	2 633	—		
	b) für Nichteinberufene	1 000	3 000	—		
60-2	Vergütungen für Angestellte ●	—	—	10 155		
	a) für Einberufene	—	3 852	—		
	b) für Nichteinberufene	10 141	6 367	—		
	c) für Ersatzpersonal	4 496	2 649	—		
60-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●	3 955	3 498	—		
60-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●	—	—	600		0 P
	a) für Einberufene	—	309	—		
	b) für Nichteinberufene	831	828	—		
	c) für Ersatzpersonal	368	344	—		
60-5	Löhne für Arbeiter pp. ●	—	—	250		
	b) für Nichteinberufene	185	180	—		
60-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●	—	—	17		
	b) für Nichteinberufene	16	18	—		
	Summe:		29 790	23 678	16 524	
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben					
60-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●	300	300	300		
60-17	Bekanntmachungen ●	150	150	180		
60-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●	100	100	100		
60-19	Post- und Fernspreckgebühren ●	450	450	450		
60-20	Straßenbahnfahrkarten ●	30	30	20		
60-21	Heizung ●	200	200	260		0 B
60-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●	270	180	120		
60-23	Hausreinigung ●	30	30	30		
60-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●	150	150	650		
	Summe:		1 680	1 590	2 110	
	VII. Sonstige Ausgaben					
60-61	Gebäudeunterhaltung ●	140	140	140		0 B
60-62	Gebäudebetriebskosten ●	40	40	35		0 B
60-72	Miete für Lagerplatz					
	a) an Liegenschaftsverwaltung	240	240	240		6 T
	b) an Dritte	2 400	—	—		6 T
60-73	Unterhaltung des Lagerplatzes	300	300	137		6 T
60-74	Ankauf von Baustoffen usw.	12 000	12 000	9 271		6 T
60-84	Sonstiges	10	112	3		6 T
	Summe:		15 130	12 832	9 826	
	B. Einmalige Ausgaben					
60-86	Anschaffung von Baugeräten	12 000	—	—		6 T
	Summe:		12 000	—	—	
	Gesamtausgaben Abschnitt 60:		58 600	38 100	28 460	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reinausgaben:		58 600	38 100	28 460	
	Reineinnahmen:		12 000	12 000	9 130	
	Zuschußbedarf:		46 600	26 100	19 330	

An 92-12 b.

Städtebau und Planung — 61

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
61	Städtebau und Planung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
61-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	—		
	b) für Nichteinberufene			8 000	5 200	—		
61-2	Vergütungen für Angestellte ●			—	—	4 684		
	a) für Einberufene			5 737	—	—		
61-4	Sozialversicherungsbeiträge ●			—	—	280	O P	
	a) für Einberufene			471	—	—		
61-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	150		
61-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	10		
	Summe:			14 208	5 200	5 124		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
61-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			150	150	150		
61-17	Bekanntmachungen ●			20	20	20		
61-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			60	60	60		
61-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			120	120	120		
61-20	Straßenbahnfahrkarten ●			10	10	10	O B	
61-21	Heizung ●			50	120	—		
61-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			115	75	50		
61-23	Hausreinigung ●			15	15	15		
61-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			120	120	120		
	Summe:			660	690	545		
	VII. Sonstige Ausgaben							
61-62	Gebäudebetriebskosten ●			20	20	20	O B	
61-65	Beiträge			930	880	878	O B	
61-72	Beschaffung von Modellen, Plänen pp. für Stadtplanung			282	210	214	6	
	Summe:			1 232	1 110	1 112		
	B. Einmalige Ausgaben							
61-86	Weggefallene Ziffern			—	—	395		
	Summe:			—	—	395		
	Gesamtausgaben Abschnitt 61:			16 100	7 000	7 176		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			16 100	7 000	7 176		
	Reineinnahmen:			—	—	—		
	Zuschußbedarf:			16 100	7 000	7 176		

62— Wohnungswesen

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs- vermert
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
62	Wohnungswesen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
62—11	a) Erträgnisse aus dem Wohnungsförderungs-fonds		32 492	32 200	40 363	9 F	
	b) Erstattung von Zins- und Tilgungsbeträgen für Volkswohnungen durch die Bauß		7 592	8 383	5 220	9 F	
	Summe:		40 084	40 583	45 583		
	Hauszinssteuerhypothenen						
	a) aus dem gemeindlichen Aufkommen						
62—12	Aufkommen für Neubauzwecke		—	—	—		
62—13	a) Zinsen		37 259	37 285	40 055	9 F	
	b) Tilgung		23 094	21 668	21 264		
	c) Zinsen (innerer Schuldendienst)		8 298	9 229	9 505		
	d) Tilgung (innerer Schuldendienst)		6 133	6 447	6 349		
62—14	Verwaltung angesteigerter Grundstücke		1 474	2 964	2 090		
	Summe:		76 258	77 593	79 263		
	b) aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds						
62—15	a) Zinsen		24 676	24 948	25 468	9 F	
	b) Zinsen (innerer Schuldendienst)		3 216	3 256	3 296		
62—16	a) Tilgung		17 569	17 297	17 028		
	b) Tilgung (innerer Schuldendienst)		2 887	2 846	2 806		
	Summe:		48 348	48 347	48 598		
	c) Reichsbaudarlehn						
62—17	Zinsen		1 329	1 344	1 358	9 F	
62—18	Tilgung		1 410	1 395	1 381	9 F	
	Summe:		2 739	2 739	2 739		
	d) Reichs-Zusatzhypothenen						
62—19	Zinsen		237	239	242	9 F	
62—20	Tilgung		258	256	253	9 F	
	Summe:		495	495	495		
	III. Sonstige Einnahmen						
62—21	Verwaltungskosten für Hauszinssteuerhypo- theken		17 574	17 314	17 312	9 F	
62—29	Sonstiges		2	29	1	9 F	
	Summe:		17 576	17 343	17 313		
	B. Einmalige Einnahmen						
62—50	Weggefallene Ziffern		—	14 000	—		
	Summe:		—	14 000	—		

Zu 13 c:
 v. 92—52 = 8 215
 von 290—52 = 83
 — 8 298
 Zu 13 d:
 von 92—54 = 6 035
 von 290—54 = 96
 — 6 131
 Bon 92—52
 Bon 92—54
 Bon 62—78 = 13 200
 Bon 62—76 = 4874
 — 17 574

Wohnungswesen — 62

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- bereich- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
62	Wohnungswesen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben						
62-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	4 485	} 0 P	
	b) für Nichteinberufene		—	4 705	—		
62-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	150		
	b) für Nichteinberufene		160	150	—		
62-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	10		
	b) für Nichteinberufene		13	15	—		
	Summe:		173	4 870	4 645		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
62-50	Weggefallene Ziffern		—	—	280		
	Summe:		—	—	280		
	V. Schuldendienst						
62-51	Zinsen ●		5 463	6 495	4 548	9 F	
62-53	Tilgung ●		2 129	1 888	672	9 F	
	Summe:		7 592	8 383	5 220		
	VI. Rücklagen — Wohnungsförderungsfonds						
62-56	Berwendung		32 492	32 200	40 363	9 F	
	Summe:		32 492	32 200	40 363		
	VII. Sonstige Ausgaben						
	Hauszinssteuerhypotheken						
62-72	a) aus dem gemeindlichen Aufkommen						
	a) Ausleihungen für Neubaurzwecke		42 356	42 467	45 012		
62-73	b) Abführung an die Reg.-Hauptkasse (Ausgleichsstock)		19 225	19 225	19 222		
62-74	Verwaltungskosten (bis 1/2% des ausgeliehenen Kapitals).		13 200	12 940	12 939	9 F	An 62—21
	Berwaltung ansteigerter Grundstücke		682	743	750		
	a) Zinsen ●		163	157	1 150		
	b) Tilgung ●		632	2 064	190		
	c) Sonstiges						
	Summe:		76 258	77 596	79 263		
62-75	b) aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds						
	Zinsen und Tilgung an die Regierungshaupt- kasse		43 974	43 973	44 225	9 F	
62-76	Erstattung von Verwaltungskosten		4 374	4 374	4 373	9 F	An 62—21
	Summe:		48 348	48 347	48 598		
62-77	c) Reichsbaudarlehn						
	Zinsen und Tilgung an die Regierungshaupt- kasse		2 739	2 739	2 739	9 F	
62-78	d) Reichs-Zusatzhypotheken						
62-84	Darlehen		495	495	495	9 F	
	Sonstiges		3	70	—	9 F	
	Summe:		3 237	3 304	3 234		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 11 a Mehr infolge erhöhter Ausleihungen. Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei Haushaltsstelle 62—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 11 b Für 148 Volkswohnungen der Baufl. — Siehe Ausgabe­stelle 62—51 und 53.

Zu 13, 15 u. 16 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen

Zu 14 Sollmiete 2 964,— RM.

ab a) 5 % Verwaltungskosten	148,20 RM.
b) Betriebs- und Instandsetzungskosten ca.	510,— „
c) 1 % Zinsen und 1 % Tilgung von 16 000 RM. (bei 62—13c/d vereinnahmt)	320,— „
d) 5 % Zinsen Ausbietungsbetrag von 10 262,36 RM.	513,12 „ = 1 491,32 RM.
	Haushaltsanf. 1 473,68 RM.

Ausgaben

Zu 51 u. 53 Für 148 Volkswohnungen der Baufl. — Siehe Einnahmestelle 62—11b.

Zu 56 Zur Bezahlung der Berohrungs-, Straßenbau- und Grundstückskosten

Zu 72—74 Verausgabung bis in Höhe der tatsächlichen Einnahmen zulässig.

Zu 74 c Ueberschuß aus der Verwaltung der Grundstücke zur Abdeckung a) von Zinsrückständen, b) des Ausbietungsbetrages (an 62—13a/b)

Zu 75 u. 76 Verausgabung bis in Höhe der tatsächlichen Einnahmen zulässig.
77 u. 78

Gesamteinnahmen Abschnitt 62:	185 500	201 100	193 991
ab Erstattungen:	38 108	39 092	39 268
Reineinnahmen:	147 392	162 008	154 723
Reinausgaben:	129 992	415 608	184 735
Ueberschuß:	17 400	—	—

Siedlungswesen

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zweekeinnahmen

63—11	a) Erträge für die Kleingärten an der Hermann-Göring-Strasse	700	750	—	7 G
	b) Erträge für die Kleingärten an der Richthofenstraße	1 241	850	—	7 G
63—12	Erstattung für Nutzung von Gemüseland	59	—	—	7 G
	Summe:	2 000	1 600	—	

Bon 713—74

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 11 Die Einrichtung von Dauerkleingärten entspricht ministeriellen Vorschriften.

Zu 12 Das nicht verpachtete Gelände der Dauerkleingärten wird von der Stadtgärtnerei genutzt.

Ausgaben

Zu 53 Neu aufgenommene Darlehen von 22 275 RM. für die Errichtung von 45 Dauerkleingärten an der Hermann-Göring-Strasse und 77 400,— RM. für 160 Dauerkleingärten an der Richthofenstraße.

Zu 65 Beiträge zum Reichsnährstand und zur landw. Berufsgenossenschaft für die Dauerkleingärten.

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		RM	RM			
B. Einmalige Ausgaben								
62-99	Weggefallene Ziffern			—	280 000	42 400		
	Summe:			—	280 000	42 400		
	Gesamtausgaben Abschnitt 62.			168 100	454 700	224 003		
	ab Erstattungen:			38 108	39 092	39 268		
	Reinausgaben:			129 992	415 608	184 735		
	Reineinnahmen:			147 392	162 008	154 723		
	Zuschußbedarf:			—	253 600	30 012		
Siedlungswesen								
A. Fortdauernde Ausgaben								
I. Persönliche Verwaltungsausgaben								
63-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	4 213		
	a) für Einberufene			—	4 218	—		
63-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	4 111		
	b) für Nichteinberufene			4 618	4 395	—		
63-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●			2 422	2 083	2 046		
63-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	240	0 P	
	b) für Nichteinberufene			378	572	—		
63-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	150		
	b) für Nichteinberufene			150	150	—		
63-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	10		
	b) für Nichteinberufene			13	15	—		
63-7	Aufwandsentschädigung für die Kreisbeauf- tragten für das Siedlungswesen			400	—	—	9 F	
	Summe:			7 981	11 433	10 770		
III. Sächliche Verwaltungskosten								
63-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			175	175	175		
63-17	Bekanntmachungen ●			50	50	50		
63-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			50	50	50		
63-19	Post- und Fernsprechgebühren ●			250	250	250		
63-20	Straßenbahnfahrkarten ●			20	20	10	0 B	
63-21	Heizung ●			—	40	—		
63-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			70	45	30		
63-23	Hausreinigung ●			10	10	10		
63-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			50	50	50		
	Summe:			675	690	625		
V. Schuldendienst								
63-53	Tilgung ●			3 047	591	—	9 F	
	Summe:			3 047	591	—		
VII. Sonstige Ausgaben								
63-62	Gebäudebetriebskosten ●			—	—	10	0 B	
63-65	Beiträge			200	—	—	7 G	
63-84	Sonstiges			97	86	—	9 F	
	Summe:			297	86	10		
B. Einmalige Ausgaben								
63-99	Weggefallene Ziffern			—	5 000	5 000	9 F	
	Summe:			—	5 000	5 000		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		RM	RM	RM	RM		
	Gesamtausgaben Abschnitt 63:		12 000	17 800	16 405		
	ab Erstattungen:		59	—	—		
	Reinausgaben:		11 941	17 800	16 405		
	Reineinnahmen:		1 941	1 600	—		
	Zuschußbedarf:		10 000	16 200	16 405		
	Vermessungsweesen						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
64	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	9 379		
	a) für Einberufene ●		4 357	—	—		
64-2	b) für Nichteinberufene ●		9 677	9 699	—		
	Vergütungen für Angestellte ●		—	—	7 379		
	a) für Einberufene ●		4 304	3 897	—		
64-3	b) für Nichteinberufene ●		4 189	4 220	—		
64-4	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●		—	—	3 060		
	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	440		0 P
	a) für Einberufene ●		352	312	—		
	b) für Nichteinberufene ●		343	548	—		
64-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	6 593		
64-6	b) für Nichteinberufene ●		10 000	7 300	—		
	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	458		
	b) für Nichteinberufene ●		860	730	—		
	Summe:		34 082	26 706	27 309		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
64-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		200	200	200		
64-17	Bekanntmachungen ●		20	20	20		
64-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		110	110	110		
64-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		250	250	250		0 B
64-20	Straßenbahnfahrtkarten ●		100	100	90		
64-21	Heizung ●		140	140	160		
64-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		185	125	85		
64-23	Hausreinigung ●		30	30	30		0 B
64-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		80	80	80		0 B
64-25	Dienststreifen ●		100	100	—		0 P
64-28	Feldzulage für Vermessungsbeamte und -ange- stellte ●		450	450	408		0 P
64-29	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Karten sowie der techn. Bedürfnisse des Ver- messungsamtes ●		600	400	414		6 V
64-30	Vermarkungsstoffe ●		150	150	578		6 V
	Summe:		2 415	2 155	2 425		
	VII. Sonstige Ausgaben						
64-61	Gebäudeunterhaltung ●		10	10	10		0 B
64-62	Gebäudebetriebskosten ●		30	30	30		0 B
64-84	Sonstiges ●		63	99	—		6 V
	Summe:		103	139	40		
	B. Einmalige Ausgaben						
64-86	Errichtung von Trig. Punkten ●		500	—	—		6 V
64-99	Weggefallene Ziffern ●		—	—	1 600		
	Summe:		500	—	1 600		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	RM	1941	1940			
	Gesamteinnahmen Abschnitt 64:			600	600	1 714		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reineinnahmen:			600	600	1 714		
65	Hochbauverwaltung							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	III. Sonstige Einnahmen							
65—29	Sonstiges			100	100	9	0	
	Summe:			100	100	9		

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 57 Abführung an eine neu zu bildende Rücklage „Umgestaltung des Alten Marktes“.

Zu 86 Die Anschaffung von zwei Fahrrädern entspricht einem dringenden dienstlichen Bedürfnis.

Gesamteinnahmen Abschnitt 65:			100	100	9
ab Erstattungen:			—	—	—
Reineinnahmen:			100	100	9

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
	Gesamtausgaben Abschnitt 64: ab Erstattungen:			37 100	29 000	31 374		
	Reinausgaben:			37 100	29 000	31 374		
	Reineinnahmen:			600	600	1 714		
	Zuschußbedarf:			36 500	28 400	29 660		
65	Hochbauverwaltung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
65-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	12 788		
	a) für Einberufene			—	4 684	—		
	b) für Nichteinberufene			22 568	9 511	—		
65-2	Vergütungen für Angestellte ●			—	—	21 476		
	a) für Einberufene			7 323	13 036	—		
	b) für Nichteinberufene			17 200	12 332	—		
	c) für Erfakpersonal			3 420	—	—		
65-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●			10 433	9 223	10 610		
65-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	1 100		0 P
	a) für Einberufene			600	1 043	—		
	b) für Nichteinberufene			1 488	1 604	—		
	c) für Erfakpersonal			280	—	—		
65-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	300		
	b) für Nichteinberufene			—250	250	—		
65-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	21		
	b) für Nichteinberufene			22	25	—		
	Summe:			63 584	51 708	46 295		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
65-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			300	300	300		
65-17	Bekanntmachungen ●			200	200	200		
65-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			190	190	190		
65-19	Post- und Fernsprechgebühren ●			830	830	830		
65-20	Straßenbahnfahrkarten ●			150	150	110		0 B
65-21	Heizung ●			260	260	300		
65-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			295	195	130		
65-23	Hausreinigung ●			40	40	40		
65-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			320	320	770		
65-25	Dienstreisen ●			200	200	333		0 P
65-28	Für technische Bedürfnisse			400	400	397		6 Vw
	Summe:			3 185	3 085	3 600		
	VI. Rücklagen							
65-57	Zuführung			10 000	—	—		9 F
	Summe:			10 000	—	—		
	VII. Sonstige Ausgaben							
65-62	Gebäudebetriebskosten ●			50	50	45		0 B
65-72	Unterhaltung von Zäunen an öffentlichen Straßen, soweit die Stadt unterhaltspflichtig ist			350	350	—		6 H
65-84	Sonstiges			31	7	—		6 H
	Summe:			431	407	45		
	B. Einmalige Ausgaben							
65-86	Anschaffung von 2 Fahrrädern			200	—	—		0 B
	Summe:			200	—	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 65: ab Erstattungen:			77 400	55 200	49 940		
	Reinausgaben:			77 400	55 200	49 940		
	Reineinnahmen:			100	100	9		
	Zuschußbedarf:			77 300	55 100	49 931		

66— Tiefbauverwaltung

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansch 1942 <i>RM</i>	Ansch nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
66	Tiefbauverwaltung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
66-0	Anliegerbeiträge		40 000	100 000	157 621	6 Vw	
66-1	Zinsen und Tilgung für gestundete Anlieger- beiträge		4 800	6 025	2 160	9 F	
	Summe:		44 800	106 025	159 781		
	II. Zweceinnahmen						
66-11	Erträgnisse aus der Straßen- und Wegebau- rücklage A		75	75	—	9 F	
66-12	Erträgnisse aus der Straßen- und Wegebau- rücklage B		230	100	4 823		
66-13	Für Verleihen des Gleis- und Lorenmaterials		2 000	2 000	4 093	6 T	
66-14	Anerkennungsgebühren		3 900	3 900	4 020	6 T	
66-15	Erstattungen durch Dritte		6 000	—	—	6 T	
	Summe:		12 205	6 075	12 936		
	III. Sonstige Einnahmen						
66-29	Sonstiges		95	134	1 000	6 T	
	Summe:		95	134	1 000		
	B. Einmalige Einnahmen						
66-31	Zuschuß der Städt. Betriebswerke Allenstein GmbH. zur Erneuerung der Teufelsbrücke		—	2 000	—	6 T	
66-50	Weggefallene Ziffern		—	54 166	110 000		
	Summe:		—	56 166	110 000		

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 0 u. 1 Entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.
- Zu 11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 66—57 a. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 12 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 66—57 b. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 15 Erstattung und Kostenanteile Dritter für Verbesserungen an Straßen, Einfahrten pp.

Ausgaben

- Zu 57a S. Erläuterungen zu Einnahmestelle 66—11.
- Zu 57b Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 66—12.

Tiefbauverwaltung — 66

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	1940	Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsmerk
		RM	RM					
66	Tiefbauverwaltung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
66-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	10 485		
	a) für Einberufene			—	9 319	—		
	b) für Nichteinberufene			19 612	4 379	—		
66-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●			—	—	1 000		
66-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	5 350		
	b) für Nichteinberufene			14 455	11 516	—		
66-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . . ●			—	—	1 906		
66-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	320		
	b) für Nichteinberufene			1 166	1 497	—	0 P	
66-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	50 329		
	a) für Einberufene			9 203	10 573	—		
	b) für Nichteinberufene			107 415	95 783	—		
	c) für Ersatzpersonal			12 585	8 644	—		
66-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	3 595		
	a) für Einberufene			791	1 057	—		
	b) für Nichteinberufene			9 534	3 194	—		
	c) für Ersatzpersonal			1 082	1 498	—		
66-15	Weggefallene Ziffern			—	—	87		
	Summe:			175 843	147 460	73 072		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
66-16	Bürobedarf einschl. Druckfachen ●			240	240	240		
66-17	Bekanntmachungen ●			200	200	200		
66-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			170	170	170		
66-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			1 300	1 300	800		
66-20	Straßenbahnfahrtkarten ●			450	450	110		
66-21	Heizung ●			230	230	220	0 B	
66-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			240	160	105		
66-23	Hausreinigung ●			20	20	20		
66-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			130	130	130		
66-25	Dienststreifen ●			300	300	—	0 P	
66-28	Unterhaltung und Ergänzung der Baugeräte einschl. Loren und Gleismaterial			1 200	1 200	507	6 T	
66-29	Beschaffung, Aufstellung und Unterhaltung von Straßenschildern und Wegezeichen			500	600	526	6 T	
66-30	Für technische Bedürfnisse			300	300	363	6 T	
	Summe:			5 280	5 300	3 391		
	V. Schuldendienst							
66-51	Zinsen ●			31 585	33 667	34 915	9 F	
66-53	Tilgung ●			36 738	36 245	34 079	9 F	
	Summe:			68 323	69 912	68 994		
	VI. Rücklagen							
66-57	a) Zuführung an die Straßen- und Wegebau- rücklage A			75	75	—	9 F	
	b) Zuführung an die Straßen- und Wegebau- rücklage B			230	100	4 823	9 F	
	Summe:			305	175	4 823		

66— Tiefbauverwaltung

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
Zu 66	Anerkennungsgebühr Trauziger Straße für die R. J. 1941 und 1942				200,—	RM.	
	„ Hohensteiner Straße				4,—	„	
	„ Böschungsgelände Postgrundstück				10,—	„	
	„ Post				3,—	„	
	„ für Ueberfahrten verschiedener Straßen				7,—	„	
					224,—	RM.	
Zu 86	Weiterführung der Maßnahme (2. Bauabschnitt) ist dringend erforderlich.						
Zu 87	Die Teufelsbrücke mußte wegen des schlechten Zustandes abgebrochen werden und ist von der Wehrmacht neu errichtet worden. Desgl. ist die Brücke über den Langsee neu gebaut und die Johannisbrücke von der Wehrmacht erweitert worden.						
Zu 88	Die Instandsetzung der Straßendecken innerhalb des Stadtgebiets, insbesondere der von der Wehrmacht und den Städt. Betriebswerken stark beanspruchten Verkehrsstraßen, ist dringend erforderlich.						
Zu 89	Die Vorarbeiten zur Errichtung der Stükmauer auf dem Fischmarkt und zur Ausgestaltung des Fischmarktes müssen in Angriff genommen werden. Da die Maßnahme in den nächsten Jahren aus Rücklagemitteln bezw. aus Darlehn finanziert wird, ist die Veranschlagung im außerordentlichen Haushalt erfolgt.						
Zu 90	Die verkehrssichere Herrichtung des Planums der leicht- bezw. unbefestigten Straßen ist im Interesse der Verkehrssicherheit unbedingt erforderlich.						
Zu 91	Mit den Vorarbeiten zur Wiederherstellung der Stadtmauer muß begonnen werden. Im übrigen wie bei 66—89.						
Zu 92	Weiterführung der Maßnahme ist erforderlich.						
Zu 93	Der weitere Ausbau von Siedlungsstraßen hat sich als notwendig erwiesen.						
Zu 95	Aus Vorjahren.						
Zu 96	Aus Vorjahren.						
Zu 97	Aus 1939.						
Zu 98	Die Ausführung weiterer Arbeiten ist im Interesse der Verkehrssicherheit erforderlich.						
Zu 106	Aus Vorjahren.						

Tiefbauverwaltung — 66

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1939 RM	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 1940 RM RM			
VII. Sonstige Ausgaben						
66-61	Gebäudeunterhaltung ●		620 620	520	0 B	
66-62	Gebäudebetriebskosten ●		35 35	35	0 B	
66-64	Versicherungsprämien		800 1 000	797	0 B	
66-66	Anerkennungsgebühren		224 224	16	6 Vw	
66-72	Beitrag zu den Chaussee- und Wegebaukosten an den Landkreis Allenstein	115 320	117 189	262 452	6 Vw	
66-73	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen	15 000	15 000	11 749	6 T	73 und 74 gegenseitig defungsfähig.
66-74	Um- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen	13 500	13 500	9 359	6 T	
66-75	Unterhaltung und Erweiterung der Regenwasserkanalisation	10 000	10 000	14 146	6 T	
66-76	Unterhaltung der Brücken	500	500	297	6 T	
66-77	Unterhaltung des Alleufers mit dem Bollwerk im Stadtgebiet	200	500	—	6 T	
66-78	Unterhaltung der Prämie und Rähne	200	200	—	6 T	
66-84	Sonstiges	50	85	—	6 T	
	Summe:		156 449 158 853	299 371		
B. Einmalige Ausgaben						
66-86	Umgestaltung und Bezugschussung von Maßnahmen im Rahmen der Vorgarteneinziehung	10 000	—	30 000	6 T	
66-87	Erneuerung und Instandsetzung der Brücken	6 000	5 000	—		
66-88	Um- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen	15 000	30 000	—	9 F	An A. o. S. 6-6.
66-89	Abführung zur Ausgestaltung des Fischmarktes	20 000	—	—	6 T	
66-90	Herrichtung des Planums für mehrere Straßenzüge	3 000	8 000	—	6 T	
66-91	Abführung zur Wiederherstellung der Stadtmauer	36 000	—	—	9 F	An A. o. S. 6-7.
66-92	Abführung zur Einrichtung von Umkleehallen auf den Sportplätzen am Adelfsee sowie weiterer Ausbau von Sportanlagen	5 000	—	—	9 F	An A. o. S. 5-5.
66-93	Abführung zum Ausbau von Siedlungsstraßen	35 000	50 000	—	9 F	An A. o. S. 6-15.
66-95	Zuschuß für Gäßgrundstücke a. d. Germanenring	—	2 900	—	6 T	
66-96	Befestigung des Aufmarschgeländes in Stärkenthal und Herrichtung der haultichen Anlagen	—	—	30 900	7 G	
66-97	Ausbau und Verrohrung der A- u. B-Straßen (Wohnungsgebiet für 100 Volkswohnungen)	—	—	25 200	6 T	
66-98	Umbau der Adolf-Hitler-Allee (1. Bauabschnitt)	10 000	—	39 532	6 T	
66-106	Oberflächenbehandlungen und Bürgersteigbefestigungen an der Horst-Bessel- und Schlägeterstraße	—	—	9 300	6 T	
66-120	Weggefallene Ziffern	—	14 000	91 306		
	Summe:		140 000 109 900	226 238		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM.</i>	1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	<i>RM.</i>		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 66:		57 100	168 400	283 717		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		57 100	168 400	283 717		
	Abjchluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 60:		12 000	12 000	9 130		
	" " 61:		—	—	—		
	" " 62:		185 500	201 100	193 991		
	" " 63:		2 000	1 600	—		
	" " 64:		600	600	1 714		
	" " 65:		100	100	9		
	" " 66:		57 100	168 400	283 717		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 6:		257 300	383 800	488 561		
	ab Erstattungen:		38 167	39 092	39 268		
	Reineinnahmen Einzelplan 6:		219 133	344 708	449 293		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
	Gesamtausgaben Abschnitt 66:		546 200	491 600	675 889		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		546 200	491 600	675 889		
	Reineinnahmen:		57 100	168 400	283 717		
	Zuschußbedarf:		489 100	323 200	392 172		
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 60:		58 600	38 100	28 460		
	" " 61:		16 100	7 000	7 176		
	" " 62:		168 100	454 700	224 003		
	" " 63:		12 000	17 800	16 405		
	" " 64:		37 100	29 000	31 374		
	" " 65:		77 400	55 200	49 940		
	" " 66:		546 200	491 600	675 889		
	Gesamtausgaben Einzelplan 6:		915 500	1093 400	1033 247		
	ab Erstattungen:		38 167	39 092	39 268		
	Reinausgaben Einzelplan 6:		877 333	1054 308	993 979		
	Reineinnahmen:		219 133	344 708	449 293		
	Zuschußbedarf:		658 200	709 600	544 686		

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

- 70— Allgemeine Verwaltung
 - 71— Öffentliche Einrichtungen
 - 710— Straßenreinigung und Müllabfuhr
 - 711— Feuerlöschwesen
 - 712— Schlacht- und Viehhof
 - 713— Park- und Gartenamt und Friedhöfe
 - 714— Badeanstalten
 - 715— Bedürfnisanstalten
 - 716— Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke
 - 717— Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr
 - 718— Sonstige Einrichtungen
 - 720— Wirtschaftsförderung
 - 721— Verkehrsförderung
-

Strassenreinigung und Müllabfuhr —710

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsmerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	<i>RM</i>		
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung						
70	Allgemeine Verwaltung						
71	Öffentliche Einrichtungen						
710	Strassenreinigung und Müllabfuhr						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
710-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●				4 200		
	b) für Nichteinberufene	4 500	4 421		—		
710-2	Bergütungen für Angestellte ●				2 541		
	b) für Nichteinberufene	2 905	2 758		—		
710-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●				150		
	b) für Nichteinberufene	239	346		—		
710-5	Löhne für Arbeiter pp. ●				96 808	0 P	
	a) für Einberufene	32 723	31 722		—		
	b) für Nichteinberufene	76 688	59 061		—		
	c) für Ersatzpersonal	32 144	30 914		—		
710-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●				6 777		
	a) für Einberufene	2 814	3 172		—		
	b) für Nichteinberufene	6 595	6 184		—		
	c) für Ersatzpersonal	2 764	3 443		—		
	Summe:		161 372	141 521	110 476		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
710-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		120	120	120		
710-17	Bekanntmachungen ●		10	10	30		
710-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		30	30	30	0 B	
710-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		200	200	200		
710-20	Strassenbahnfahrtkarten ●		80	80	100		
710-21	Heizung		250	250	256	6	
710-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		495	400	417	7 St	
710-23	Hausreinigung		50	50	5	7 St	
710-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen (Büro) ●		50	50	50	0 B	
 ●		100	100	—	0 P	
710-25	Dienstreisen						
710-28	Unterhaltung und Ergänzung von Schutttafeldeplähen		100	100	—	7 St	
710-29	Unterhaltung und Ergänzung des Pferdeparcs		14 000	14 000	6 029	7 St	
710-30	Betriebsstoffe für Autopark		3 500	3 000	2 768	7 St	
710-31	Unterhaltung des Wagenparcs, der Kreisäge, Rehrmaschine und aller Geräte		5 000	5 300	3 791	7 St	
710-32	Mietsgespanne		3 000	2 000	1 526	7 St	
	Summe:		26 985	25 690	15 322		
	V. Schuldendienst						
710-51	Zinsen ●		126	126	126	9 F	
710-53	Tilgung ●		208	208	208	9 F	
	Summe:		334	334	334		
	VI. Rücklagen						
710-57	Zuführung an die Rücklage für Strassenreinigung und Müllabfuhr		50	300	2 847	9 F	
	Summe:		50	300	2 847		

29 u. 30 gegenfettig bedungsfähig.

710— Straßenreinigung und Müllabfuhr

711— Feuerlöschwesen

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Bedungs- vermerk
		<i>RM.</i>	1941	1940			

Erläuterungen

Ausgaben

- Zu 22 Mehr infolge Fortfalls des Sondertarifs
- Zu 30 Mehr infolge Anschaffung von 2 Müllabfuhrkraftwagen.
- Zu 32 Wegen gründlicher Schneeaufräumung auf den Strecken der Obusbahnen und den Hauptverkehrsstraßen müssen Mietsgespanne in Anspruch genommen werden.
- Zu 57 Siehe Erläuterungen zur Einnahmestelle 710—11.
- Zu 72 Mehr infolge Erhöhung der Pachtbeträge und Zuweisung der Forstmeisterwieje 1,1 ha.
- Zu 90 Für die Festigung der Müllabladezufahrtswege mit Holzbelag infolge Einsetzung der motorisierten Müllwagen.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 710:	138 700	138 000	139 348
ab Erstattungen:	33 600	33 000	35 853
Reineinnahmen:	105 100	105 000	103 495

711

Feuerlöschwesen

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zweekeinnahmen

711—11	Löschdienst bei Bränden außerhalb der Stadt	50	50	211	7 St
	Summe:	50	50	211	

III. Sonstige Einnahmen

711—21	Erstattung von Sachkosten für Unfallwache	250	250	250	7 St
711—29	Sonstiges	100	1 400	224	7 St
	Summe:	350	1 650	474	

Bon 520—
23 u. 61 u.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk	
		RM		RM	RM				
VII. Sonstige Ausgaben									
710 - 61	Gebäudeunterhaltung			1 500	1 500	1 336	6		
710 - 62	Gebäudebetriebskosten			100	100	90	7 St		
710 - 64	Versicherungsprämien			1 350	1 300	1 167	7 St		
710 - 68	Umsatzsteuer			100	100	7	9 F		
710 - 72	Pachterstattung für Wiesen			513	200	200	7 St	In 92—12 b	
710 - 73	Grasvernichtungsmittel und Lösungsmittel			600	600	471	7 St		
710 - 74	Kriegsbeitragsumlage			—	—	5 000	9 F		
710 - 84	Sonstiges			96	95	51	7 St		
	Summe:				4 259	3 895	8 322		
B. Einmalige Ausgaben									
710 - 86	Anschaffung neuer Müllgefäße			2 000	1 700	1 674	7 St		
710 - 87	Umstellung der Kraftwagen auf Gasbetrieb			—	1 100	—	7 St		
710 - 88	Zur Durchführung des Betriebssports			—	200	361	7 St		
710 - 89	Ausführung zur Beschaffung von motorisierten Müllwagen			19 500	4 500	—	9 F	In a. o. S. 7-6.	
710 - 90	Errichtung der Müllabladepfätze			3 000	—	—	7 St		
710 - 99	Weggefallene Ziffern			—	—	12			
	Summe:				24 500	7 500	2 047		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 710:				217 500	179 240	139 348		
	ab Erstattungen:				33 600	33 000	35 853		
	Reinausgaben:				183 900	146 240	103 495		
	Reineinnahmen:				105 100	105 000	103 495		
	Zuschußbedarf:				78 800	41 240	—		
Feuerlöschweien									
A. Fortdauernde Ausgaben									
II. Persönliche Zweckausgaben									
711 - 0	Gehälter für planmäßige Beamte			—	—	641			
	b) für Nichteinberufene			1 122	720	—			
711 - 5	Löhne für Arbeiter pp.			—	—	5 290	0 P		
	b) für Nichteinberufene			6 150	6 150	—			
711 - 6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp.			—	—	370			
	b) für Nichteinberufene			528	615	—			
711 - 10	Fortbildung			600	600	600	0 B		
	Summe:				8 400	8 085	6 901		
IV. Sächliche Zweckausgaben									
711 - 16	Bürobedarf einschl. Drucksachen			50	50	50			
711 - 17	Bekanntmachungen			10	10	10			
711 - 19	Post- und Fernspreckgebühren			200	200	200	0 B		
711 - 20	Straßenbahnfahrkarten			300	300	300			
711 - 21	Heizung			800	600	537	6		
711 - 22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			545	200	168	7 St		
711 - 23	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			50	50	—	7 St		
711 - 28	Hausreinigung			1 600	1 800	15 04	7 St		
711 - 29	Unterhaltung der Ausrüstungsstücke einschließlich Betriebsstoffe			2 000	1 500	2 195	7 St		
711 - 30	Unterhaltung und Ausbau der Alarmglocken und Feuermelder			600	600	598	7 St		
711 - 31	Wachbereitschaftsdienst			350	350	115	7 St		
711 - 32	Erstattung für Lohnausfall bei Löscharbeiten			100	100	—	7 St		
	Summe:				6 605	5 760	5 677		

Feuerlöschwesen —711

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		RM	RM			
V. Schuldendienst								
711-51	Zinsen ●			202	202	202	9 F	
711-53	Tilgung ●			333	333	333	9 F	
711-54	Anteilige Tilgung des Geräteschuppens . . .			—	—	3 853		
	Summe:			535	535	4 388		
VII. Sonstige Ausgaben								
711-61	Gebäudeunterhaltung			1 000	1 000	1 294	6	
711-62	Gebäudebetriebskosten			100	100	59	7 St	
711-64	Versicherungsprämien			1 600	1 600	1 252	7 St	
711-65	Beiträge			450	450	203	7 St	
711-67	Grundstückssteuern			400	400	385	9 L	
711-72	Beihilfen an die Freiwillige Feuerwehr . . .			850	850	850	0 B	
711-73	Beihilfe an den Kreisfeuerlöschverband . . .			100	100	100	0 B	
711-74	Erstattung von Dienstwohnungsmieten . . .			464	464	464	0 P	an 02-11 b
711-84	Sonstiges			96	56	30	7 St	
	Summe:			5 060	5 020	4 637		
B. Einmalige Ausgaben								
711-86	Neuanschaffung von Mänteln			500	500	—	7 St	
711-87	Neuanschaffung eines LKW. 1 To.			4 000	—	—	7 St	
711-99	Weggefallene Ziffern			—	—	856		
	Summe:			4 500	500	856		
Gesamtausgaben Unterabschnitt 711:				25 100	19 900	22 459		
ab Erstattungen:				250	250	250		
Reinausgaben:				24 850	19 650	22 209		
Reineinnahmen:				150	1 450	435		
Zuschußbedarf:				24 700	18 200	21 774		

712— Schlacht- und Viehhof

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Berfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 1940 <i>RM</i> <i>RM</i>			
712	Schlacht- und Viehhof (Ausgleichsunterabschnitt)					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen					
712-0	Schlachthofbenutzungsgebühren		114 000 98 910	115 756		
712-1	Untersuchungsgebühren		300 300	1 762		
712-2	Kühlhausgebühren		9 000 9 000	9 222		
712-3	Schlachtviehmarktgebühren		18 000 16 060	15 829	7 Sch	
712-4	Ausgleichsgebühren		12 000 —	—		
712-10	Sonstige Gebühren		4 800 17 300	11 645		
	Summe:		158 100 141 570	154 214		
	II. Zweck-einnahmen					
712-11	Anrechnungswert für Dienstwohnung einschl. Heizung der Beamten und Arbeiter		1 568 1 568	1 556	0 P	
712-12	Erträgnisse aus der Schlachthofrücklage		1 100 4 000	14 897	9 F	
712-13	Umsatzsteuer		100 40	40	7 Sch	
712-14	Erstattung der Verwaltungskosten für die Schlachtsteuererhebung		2 000 4 500	5 306	7 Sch	
	Summe:		4 768 10 108	21 799		
	III. Sonstige Einnahmen					
712-29	Sonstiges		132 122	224	7 Sch	
	Summe:		132 122	224		

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 3 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.
- Zu 4 Die Reichsstelle für Tiere und tierische Erzeugnisse zahlt für das aus den Seegrenzschlachthäusern nach Allenstein eingeführte Fleisch eine Ausgleichsgebühr.
- Zu 10 Weniger, weil mit geringeren Schlachtziffern zu rechnen ist und infolge Fortfall des eingeführten Fleisches aus dem Auslande.
- Zu 12 Weniger wegen Inanspruchnahme der Rücklage für den Schlachthofneubau.
- Zu 14 Weniger infolge Rückganges des Schlachtsteueraufkommens.

Ausgaben

- Zu 7 Mehr infolge Minderung der Abzüge.
- Zu 21 Mehr wegen Verlängerung der Betriebszeit.
- Zu 28 Der Ansatz des Vorjahres war unzureichend.
- Zu 57 Berausgabung ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.

Schlacht- und Viehhof — 712

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
712	Schlacht- und Viehhof (Ausgleichsunterabschnitt) A. Fortdauernde Ausgaben II. Persönliche Zweckausgaben							
712-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	22 044		
	a) für Einberufene			4 181	3 190	—		
	b) für Nichteinberufene			21 094	19 772	—		
712-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	5 517		
	b) für Nichteinberufene			5 791	8 204	—		
712-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●			4 725	4 662	5 000		
712-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	330		
	b) für Nichteinberufene			475	1 048	—		
712-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	15 788	0 P	
	a) für Einberufene			4 029	3 460	—		
	b) für Nichteinberufene			16 521	10 011	—		
	c) für Ersatzpersonal			4 510	1 442	—		
712-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	1 105		
	a) für Einberufene			346	346	—		
	b) für Nichteinberufene			1 420	1 001	—		
	c) für Ersatzpersonal			387	144	—		
712-7	Bergütungen für Vertretungen pp.			3 200	2 000	—		
	Summe:			66 679	55 280	49 784		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
712-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			400	400	400		
712-17	Bekanntmachungen ●			50	50	50		
712-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			160	160	160	0 B	
712-19	Post- und Fernsprechgebühren ●			250	250	250		
712-20	Straßenbahnfahrkarten ●			30	30	30		
712-21	Heizung			3 200	3 100	2 754	6	
712-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			13 500	13 500	13 317	7 Sch	
712-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen (Büro) ●			100	100	100	0 B	
712-25	Dienstreisen ●			200	200	—	0 P	
712-28	Ammoniak und Salz			350	150	129	7 Sch	
712-29	Eis-, Dung-, Müll- und Konfiskate-Abfuhr			2 100	2 100	1 868	7 Sch	
	Summe:			20 340	20 040	19 058		
	V. Schuldendienst							
712-51	Zinsen ●			32 288	24 963	19 193	9 F	
712-53	Tilgung ●			26 136	17 757	8 722	9 F	
	Summe:			58 424	42 720	27 915		
	VI. Rücklagen							
712-57	Zuführung an die Schlachthofrücklage			9 100	9 990	59 662	9 F	
	Summe:			9 100	9 990	59 662		
	VII. Sonstige Ausgaben							
712-61	Gebäudeunterhaltung			750	1 100	369	6	
712-62	Gebäudebetriebskosten			100	50	43	7 Sch	
712-64	Berufungsprämien			100	150	136	7 Sch	
712-65	Berufsgenossenschaftsbeiträge			350	350	300	7 Sch	
712-66	Gebühren an Kesselrevisionsverein			50	50	29	7 Sch	
712-67	Grundstückssteuern			1 000	1 500	523	9 L	
712-68	Umsatzsteuer			100	80	107	9 F	
712-70	Unterhaltung von Gartenanlagen			160	160	160	7 Sch	
712-72	Unterhaltung der Maschinenanlage			800	800	592	7 Sch	
712-73	Unterhaltung und Ergänzung von Geräten pp.			2 800	2 800	2 871	7 Sch	

An 713-21
72-74 gegen-
seitig bedungs-
fähig.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Befüllungs- berechnete Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 712:		163 000	151 800	176 237		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		163 000	151 800	176 237		
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
713-0	Staatsbeihilfe zur Unterhaltung und Pflege der Kriegergräber		2 000	2 000	1 697	7 G	
713-1	Friedhofsgebühren — Gemeindefriedhof		400	300	—	7 G	
	Summe:		2 400	2 300	1 697		
	II. Zweck-einnahmen						
713-11	Verpachtung von Tennisplätzen		120	120	120	7 G	
713-12	Verkauf aus der Stadtgärtnerei		1 500	1 250	453	7 G	
713-13	Städtische Betriebswerke GmbH., Unterhaltungskosten für Anlagen am E-Werk und Fahrweg		650	650	650	7 G	
713-14	Unterhaltungskosten für Anlagen vor der Post		60	60	60	7 G	
713-15	Unterhaltungskosten der Anlagen vor dem Landgericht		80	80	80	7 G	
713-16	Seeresverwaltung für Unterhaltung der Grünanlagen vor der Garnisonkirche		400	400	400	7 G	
713-17	Eis- und Fischereinutzung des Brauereiteiches		280	280	250	7 G	
713-18	Erlös aus Holzverkauf		300	1 550	340	7 G	
	Summe:		3 390	4 390	2 353		
	III Sonstige Einnahmen						
713-21	Erstattungen für Unterhaltung von Gartenanlagen der städtischen Verwaltung		4 765	4 460	4 190	7 G	
713-29	Sonstiges		345	350	1 375	7 G	
	Summe:		5 110	4 810	5 565		
	B. Einmalige Einnahmen						
713-40	Weggefallene Ziffern		—	500	—		
	Summe:		—	500	—		

Schlacht- und Viehhof —712

Park- und Gartenamt und Friedhöfe —713

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM			
712—74	Reinigungsmittel pp.		300	300	306	7 Sch
712—75	Verflussschutz		300	300	235	7 Sch
712—76	Bakteriologische Untersuchung		450	450	448	7 Sch
712—77	Veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung		72	72	72	7 Sch
712—78	Futtermittel und Streustroh		400	400	183	7 Sch
712—79	Für Prüfung der Schlachtsteuerhebestelle		600	600	600	7 Sch
712—84	Sonstiges		125	108	72	7 Sch
712—85	Weggefallene Ziffern		—	14 500	8 500	7 Sch
	Summe:		8 457	23 770	15 546	
	B. Einmalige Ausgaben					
712—99	Weggefallene Ziffern		—	—	4 272	
	Summe:		—	—	4 272	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 712:		163 000	151 800	176 237	
	ab Erstattungen:		—	—	—	
	Reinausgaben:		163 000	151 800	176 237	
	Reineinnahmen:		163 000	151 800	176 237	
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	II. Persönliche Zweckausgaben					
713—0	Gehälter für planmäßige Beamte		—	—	3 008	
	b) für Nichteinberufene		4 965	4 011	—	
713—2	Vergütungen für Angestellte		—	—	8 940	
	b) für Nichteinberufene		8 174	9 806	—	
713—3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge		4 220	3 364	3 603	
713—4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte		—	—	530	
	b) für Nichteinberufene		670	1 275	—	
713—5	Löhne für Arbeiter pp.		—	—	41 978	0 P
	a) für Einberufene		7 800	11 700	—	
	b) für Nichteinberufene		31 000	25 800	—	
	c) für Ersatzpersonal		7 200	5 300	—	
713—6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp.		—	—	2 938	
	a) für Einberufene		671	1 170	—	
	b) für Nichteinberufene		2 666	2 580	—	
	c) für Ersatzpersonal		619	530	—	
	Summe:		67 985	65 536	60 997	
	IV. Sächliche Zweckausgaben					
713—16	Bürobedarf einschl. Drucksachen		100	100	100	
713—17	Bekanntmachungen		30	30	30	
713—18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften		130	130	130	0 B
713—19	Post- und Fernspreckgebühren		120	120	120	
713—20	Straßenbahnfahrkarten		90	90	90	
713—21	Heizung		700	600	506	6
713—22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		250	200	158	7 G
713—23	Hausreinigung		15	15	15	0 B
713—24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen (Büro)		340	340	400	0 B
713—25	Dienstreisen		200	200	45	0 P
713—28	Unterhaltung der Außenanlagen und der Gärtnerei		3 000	2 900	3 066	7 G
713—29	Unterhaltung und Ergänzung von Straßenbäumen		250	250	170	7 G
713—30	Vogelschutz		50	75	82	7 G

An 001—0

0 P

0 B

28 u. 29 gegenfettig bedungsfähig.

713— Park- und Gartenamt und Friedhöfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 RM	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	1941 RM	1940 RM			

Erläuterungen

Einnahmen

- Zu 0 Vergleichs Ausgabeestelle 713—33. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 12 Mehr infolge weiterer Verstärkung des kriegsmäßigen Gemüseanbaues.
- Zu 18 Weniger, da keine größeren Baumfällungen in Aussicht genommen sind.
- Zu 21 Erstattungen für Unterhaltung von Gartenanlagen von

Haushaltsstelle: 000—70 =	630,—	RM.
„ 21—70 =	720,—	„
„ 22—70 =	100,—	„
„ 230—70 =	150,—	„
„ 24—70 =	200,—	„
„ 25—70 =	100,—	„
„ 290—70 =	50,—	„
„ 470—70 =	50,—	„
„ 551—70 =	1 800,—	„
„ 570—70 =	200,—	„
„ 712—70 =	160,—	„
„ 714—70 =	80,—	„
„ 84—70 =	50,—	„
„ 85—70 =	250,—	„
„ 861—70 =	100,—	„
„ 92—70 =	50,—	„
„ 92—71 =	75,—	„
Summe:	4 765,—	RM.

Ausgaben

- Zu 28 Mehr wegen Verstärkung des Gemüsebaues und Vergrößerung der Sportflächen.
- Zu 32 Der Ansatz für den Lastkraftwagen war im Vorjahre nur für 1/2 Jahr berechnet.
- Zu 33 Berausgabung bis zur Höhe der bei Einnahmestelle 713—0 vorhandenen Ist-Einnahmen zulässig. Im übrigen übertragbar.
- Zu 64 Mehr wegen Zugang des Lastkraftwagens und Erhöhung des Versicherungsbeitrages infolge des vorjährigen Hagelschadens.
- Zu 68 Mehr wegen erhöhter Einnahmen aus dem Gemüseverkauf.
- Zu 74 Mehr wegen Pachtung von städtischem Land für Baumschule und Gemüsekultur.
- Zu 88 Die vorhandenen Räume reichen als Wetterchutz für Fenster, Geräte und Arbeitseinsatz im Winter nicht aus.
- Zu 90 In der inneren Stadt herrscht ein Mangel an Kinderspielflächen. Die Anlegung eines Kinderspielflaches ist daher dringend notwendig.
- Zu 96 Zur Errichtung von Gartenlauben.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 713:		10 900	12 000	9 615
ab Erstattungen:		4 765	4 460	4 190
Reineinnahmen:		6 135	7 540	5 425

Part- und Gartenamt und Friedhöfe --713

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansaß 1942		Ansaß nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das A. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk	
		RM		RM	RM				
713-31	Unterhaltung und Ergänzung von Schutz- kleidung			75	120	49	7 G		
713-32	Unterhaltung und Betriebsstoffe für Lastkraft- wagen und Rasenmäher			1 500	800	1 230	7 G		
713-33	Unterhaltung und Pflege der Kriegergräber			2 000	2 000	1 697	7 G		
	Summe:			8 850	7 970	7 888			
V. Schuldendienst									
713-51	Zinsen			2 938	2 967	2 967	9 F		
713-53	Zilgung			782	755	167			
	Summe:			3 720	3 722	3 134			
VII. Sonstige Ausgaben									
713-61	Gebäudeunterhaltung			1 250	1 250	623	6		
713-62	Gebäudebetriebskosten			50	50	14	7 G		
713-64	Versicherungsprämien			230	210	215	7 G		
713-65	Beiträge			140	140	108	7 G		
713-66	Gebühren			20	20	5	7 G		
713-67	Grundstückssteuern			350	350	346	9 L		
713-68	Umsatzsteuer			40	20	11	9 F		
713-72	Geräteunterhaltung			500	500	500	7 G		
713-73	Fuhrlöhne			1 000	2 200	629	7 G		
713-74	Zu erstattende Pachtbeträge			320	225	225	7 G		
713-75	Balkon- und Vorgärtenwettbewerb			—	—	—	7 G		
713-84	Sonstiges			45	62	111	7 G		
	Summe:			3 945	5 027	2 787			
B. Einmalige Ausgaben									
713-86	Erweiterung des Gemeindefriedhofes			—	—	300	7 G		
713-87	Baumsfällung und Baumpflanzung in der Adolf-Hitler-Allee			—	4 000	—	7 G		
713-88	Bau eines verschbaren Fenster- und Arbeits- schuppens in der Stadtgärtnerei			1 600	—	—	6		
713-89	Baumpflanzung an den Siedlungswegen und Plätzen			—	400	—	7 G		
713-90	Herrichtung eines Kinderspielflazes			2 300	—	—	7 G		
713-91	Erweiterung und Umgestaltung d. Stadtparks Jakobsberg			1 600	2 500	—	7 G		
713-96	Abführung zur Errichtung von 130 Dauerklein- gärten an der Richthofenstraße			13 000	9 600	—	9 F		
713-99	Weggefallene Ziffern			—	3 993	7 976			
	Summe:			18 500	20 493	8 276			
Gesamtausgaben Unterabschnitt 713:				103 000	102 748	83 082			
ab Erstattungen:				4 765	4 460	4 190			
Reinausgaben:				98 235	98 288	78 892			
Reineinnahmen:				6 135	7 540	5 425			
Zuschußbedarf:				92 100	90 748	73 467			

Zu 74 an 92-
12 b
= 231,— RM.
An 860-23
= 30,— RM.
An 63-12
= 59,— RM.
= 320,— RM.

An A. o. S.
7-3.

714— Badeanstalten

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das H. J. 1939	Verfü-gungs-berech-nigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
714	Badeanstalten						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweck-einnahmen						
714—11	Pacht für den Ausschank in der Uckelsee-Bade-anstalt		1 500	1 500	1 584	4	
714—12	Erlös aus dem Verkauf von Badekarten		7 000	6 000	7 039	4	
714—29	Sonstiges		100	100	—	4	
	Summe:		8 600	7 600	8 623		
	Erläuterungen						
	Einnahmen						
Zu 12	Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Aufkommen.						
	Ausgaben						
Zu 22	Mehr infolge Fortfalls des Sondertarifs						
Zu 86	Zur Errichtung eines Springturms und eines Laufsteiges.						
Zu 87	Die Anschaffung einer Schwimmpumpe ist dringend erforderlich, da eine andere Bewässerungs-möglichkeit nicht gegeben ist.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 714:		8 600	7 600	8 623		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		8 600	7 600	8 623		

Badeanstalten — 714

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM		RM	RM			
714	Badeanstalten							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
714-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	7 570		
	b) für Nichteinberufene			6 000	6 260	—		
714-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	400		
	b) für Nichteinberufene			492	814	—	0 P	
714-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	—		
	b) für Nichteinberufene			1 100	1 100	—		
714-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	—		
	b) für Nichteinberufene			84	110	—		
	Summe:			7 676	8 284	7 970		
	IV. Sächliche Zweckausgaben							
714-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			500	300	243	4	
	Summe:			500	300	243		
	V. Schuldendienst							
714-51	Zinsen ●			4 070	4 111	4 214	9 F	
714-53	Tilgung ●			881	844	2 554	9 F	
	Summe:			4 951	4 955	6 768		
	VII. Sonstige Ausgaben							
714-61	Gebäudenunterhaltung einschl. Anlagen			3 000	3 000	4 262	6	
714-62	Betriebskosten			150	600	573	4	
714-64	Versicherungsprämien			250	420	81	4	
714-65	Beiträge			30	30	—	4	
714-67	Grundstückssteuern			100	100	87	9 L	
714-68	Umsatzsteuer			150	150	141	9 F	
714-70	Unterhaltung von Gartenanlagen			80	50	50	4	
714-84	Sonstiges			163	131	32	4	An 713-21
	Summe:			3 923	4 481	5 226		
	B. Einmalige Ausgaben							
714-86	Erweiterung der Badeanstalt			6 000	—	—	6	
714-87	Anschaffung einer Schwimmpumpe mit Zubehör zur Bewässerung des Rasens			450	—	—	7 G	
714-99	Weggefallene Ziffern			—	—	1 200		
	Summe:			6 450	—	1 200		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 714:			23 500	18 020	21 407		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			23 500	18 020	21 407		
	Reineinnahmen:			8 600	7 600	8 623		
	Zuschußbedarf:			14 900	10 420	12 784		

715— Bedürfnisanstalten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
715	Bedürfnisanstalten						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	III. Sonstige Einnahmen						
715—29	Sonstiges		100	100	131	9 L	
	Summe:		100	100	131		
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 715:		100	100	131		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		100	100	131		
716	Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke						

**Erläuterungen
Ausgaben**

Zu 72 u. 73 Die Ansätze entsprechen den geschätzten Verbrauchsmengen für die öffentliche Beleuchtung und den öffentlichen Wasserverbrauch

Bedürfnisanstalten —715

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungs-berechtigte Dienststelle	Deckungs-vermerk
		1942	1941	1940			
		RM	RM	RM	RM		
715	Bedürfnisanstalten						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	II. Persönliche Zweckausgaben						
715-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	665	0 P	
	b) für Nichteinberufene		—	733	—		
715-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte ●		—	—	40	0 P	
	b) für Nichteinberufene		—	96	—		
	Summe:		—	829	705		
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
715-21	Heizung		120	120	74	6	
715-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		310	300	206	6	
	Summe:		430	420	280		
	V. Schuldendienst						
715-51	Zinsen ●		1 037	1 048	1 047	9 F	
715-53	Tilgung ●		225	215	—	9 F	
	Summe:		1 262	1 263	1 047		
	VII. Sonstige Ausgaben						
715-61	Gebäudeunterhaltung		100	100	93	6	
715-84	Sonstiges		103	88	—	6	
	Summe:		203	188	93		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 715:		1 895	2 700	2 125		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		1 895	2 700	2 125		
	Reineinnahmen:		100	100	131		
	Zuschußbedarf:		1 795	2 600	1 994		
716	Beitrag für Straßenbeleuchtung und Wasserentnahme für öffentliche Zwecke						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
716-72	Beitrag für Straßenbeleuchtung		32 000	36 600	36 591	9 F	72 u. 73 gegenseitig befähigungsfähig.
716-73	Beitrag für Wasserentnahme für öffentliche Zwecke		5 000	6 500	6 460	9 F	
	Summe Unterabschnitt 716:		37 000	43 100	43 051		

718— Sonstige Einrichtungen

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Anfaß 1942 <i>RM</i>	Anfaß nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
717	Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr		—	—	—		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 72 u. 73	Die Berechnung der Zuschüsse ergibt sich aus den Erläuterungen zu 710—0—3						
718	Sonstige Einrichtungen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweifeinnahmen						
718—11	Plafatierungsgebühr		3 000	3 000	3 073	9 l.	
	Summe:		3 000	3 000	3 073		
	Erläuterungen						
	Ausgaben						
Zu 28 und 86	Zur Verwertung der Tierkadaver ist für den Stadt- und Landkreis bei Spiegelberg eine Tierkörperverwertungsanstalt errichtet, die voraussichtlich im Juni 1941 in Betrieb genommen wird. Zu den Baukosten ist von den Kreisen ein verlorener Zuschuß von 30 000 RM. bereitzustellen. Die Stadt Allenstein hat gemäß Vereinbarung vom 6. 9. 1940 2,5 % der Baukosten übernommen. Außerdem hat die Stadt die Verzinsung und Tilgung des aufgenommenen Darlehens von 110 000,— RM. entsprechend dem vereinbarten Anteil, zu tragen.						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 718:		3 000	3 000	3 037		
	ab Erstattungen		—	—	—		
	Reineinnahmen:		3 000	3 000	3 073		
	Reinausgaben		905	—	—		
	Ueberschuß		2 095	3 000	3 073		
	Abjchluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 710:		138 700	138 000	139 348		
	„ „ 711:		400	1 700	685		
	„ „ 712:		163 000	151 800	176 237		
	„ „ 713:		10 900	12 000	9 615		
	„ „ 714:		8 600	7 600	8 623		
	„ „ 715:		100	100	131		
	„ „ 716:		—	—	—		
	„ „ 717:		—	—	—		
	„ „ 718:		3 000	3 000	3 073		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 71:		324 700	314 200	337 712		
	ab Erstattungen:		38 615	37 710	40 293		
	Reineinnahmen:		286 085	276 490	297 419		

Sonstige Einrichtungen — 718

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das H. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>		
717	Zuschuß zur Straßenreinigung und Müllabfuhr						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
717-72	Zuschuß zur Straßenreinigung		19 600	19 200	18 730	9 F	An 710-2
717-73	Zuschuß zur Müllabfuhr		14 000	13 800	13 270	9 F	An 710-3
	Summe Unterabschnitt 717:		33 600	33 000	32 000		
718	Sonstige Einrichtungen						
	F. Fortdauernde Ausgaben						
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben						
718-28	Beteiligung an der Verzinsung und Tilgung des zur Errichtung einer Tierkörperverwertungsanstalt aufgenommenen Darlehns . .		155	—	—	0 A	
	Summe:		155	—	—		
	B. Einmalige Ausgaben						
718-86	Anteiliger Zuschuß zu den Baukosten einer Tierkörperverwertungsanstalt		750	—	—	0 A	
	Summe:		750	—	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 718:		905	—	—		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		905	—	—		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 710:		217 500	179 240	139 348		
	„ „ 711:		25 100	19 900	22 459		
	„ „ 712:		163 000	151 800	176 237		
	„ „ 713:		103 000	102 748	83 082		
	„ „ 714:		23 500	18 020	21 407		
	„ „ 715:		1 895	2 700	2 125		
	„ „ 716:		37 000	43 100	43 051		
	„ „ 717:		33 600	33 000	32 000		
	„ „ 718:		905	—	—		
	Gesamtausgaben Abschnitt 71:		605 500	550 508	519 709		
	ab Erstattungen:		38 615	37 710	40 293		
	Reinausgaben Abschnitt 71:		566 885	512 798	479 416		
	Reineinnahmen:		286 085	276 490	297 419		
	Zuschußbedarf:		280 800	236 308	181 997		

720— Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Anlaß 1942		Anlaß nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deduktion
		RM		1941	1940			
72	Wirtschaftsförderung							
720	Wirtschaftsförderung							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zweckeinnahmen							
720 - 11	Deckgeld für Gemeindebullen			200	300	150	4 W	
720 - 12	Anteilige Leistung der NSB. zur Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten pp. für die Schweinemästerei			1 146	3 440	—	9 L	
	Summe:			1 346	3 740	150		
	III. Sonstige Einnahmen							
720 - 29	Sonstiges			25	—	—	9 L	
	Summe:			25	—	—		
	B. Einmalige Einnahmen							
720 - 31	a) Reichsbeihilfe zur Durchführung der Dürre- und Nässeaktion 1940			6 444	—	—	0 B	
	b) Provinzialbeihilfe			185	—	—	0 B	
	Summe:			6 629	—	—		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Zu 12 Nach § 5 des Vertrages mit der NSB. sind von den Anschaffungswerten der Maschinen, Geräte und des Fuhrparks der Schweinemästerei für Zwecke der Ersatzbeschaffung jährlich 20 % abzuschreiben. An diesen Abschreibungskosten beteiligt sich die NSB. mit der Hälfte = 10 %. Der Anschaffungswert ist auf rd. 11 460,— RM. festgesetzt. Der von der NSB. zu zahlende jährliche Anteil beträgt demnach 1 146,— RM. Der Anteil der NSB. für die Jahre 1938/40 in Höhe von 3 440,— RM. ist im R. J. 1940 vereinnahmt, ohne daß hierfür eine Ausgabestelle geschaffen worden ist.

Zu 31 Nach dem Erlaß des Oberpräsidenten vom 21. 3. 1941 sind die aus Anlaß der Dürre- und Nässeaktion 1940 für den Stadtkreis Allenstein zur Verfügung gestellten Mittel von insgesamt 7 180,— RM. wie folgt verteilt worden:

1. Reichsbeihilfe	= 89,76 % = rd. 6 444,— RM.
2. Provinzialbeihilfe	= 2,58 % = rd. 185,— RM.
3. Eigenmittel der Stadtverwaltung	= 7,66 % = rd. 551,— RM.
	<u>100 % = rd. 7 180,— RM.</u>

Ausgaben

Zu 65 Beitrag für den Südostpreußischen Kanalverein.

Zu 72 Mehr infolge Bekämpfung des neuauftretenden Bienenwolfs.

Zu 73 15,— RM. Wiesenpacht sind an Haushaltsstelle 92—12a abzuführen.

Zu 75 Siehe Erläuterung zu 720—12 der Einnahmestelle.

Anteil der NSB. für die Jahre 1938/41	= 4 587,56 RM.
Anteil der Stadtgemeinde für die Jahre 1938/41	= 4 587,56 RM.
	<u>= rd. 9 176,— RM.</u>

Die nicht verbrauchten Ausgabemittel sind der zu bildenden Rücklage „Ersatzbeschaffung für die Schweinemästerei“ zuzuführen.

Zu 76 Zur Förderung des Frühgemüsebaues ist die Anschaffung einer größeren Anzahl von Frühbeetfenstern durch die hiesigen Gärtner erforderlich. Die Stadt- und Kreissparkasse hat den Gärtnern hierfür einen Personalkredit von 12 000,— RM. zur Verfügung gestellt, der in vier Jahresraten zurückzahlen ist. Die Verzinsung dieses Kredits hat die Stadt als Zuschuß zur Förderung des Gemüseanbaues im Stadtbezirk Allenstein übernommen. 1941 mehr, da der Anlaß 1940 nur für ein Vierteljahr vorgesehen war.

Wirtschaftsförderung — 720

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle - Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		RM	RM			
72	Wirtschaftsförderung							
720	Wirtschaftsförderung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
720-0	Gehälter für planmäßige Beamte			—	—	5 059	0 P	
720-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge			—	—	—	0 P	
	Summe:			—	—	5 059		
	VII. Sonstige Ausgaben							
720-65	Beiträge			50	50	—	0 B	
720-72	Bekämpfung der Bienenschaubrut			150	100	83	9 L	
720-73	Ziegenbockföderung			425	425	430	9 L	
720-74	Unterhaltung des Gemeindebullen							
	a) Futterkosten			400	400	400	4 W	An 860-22
	b) Versicherungen pp.			100	100	15	4	
720-75	Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten pp. für die Schweinemästerei			9 176	—	—	9 L	
720-76	Zuschuß zur Förderung des Gemüseanbaues			610	180	—	7 G	
720-77	Förderung von Gemüse- und Obstverbrauch im Stadtbezirk			400	—	—	7 G	
720-84	Sonstiges			9	25	—	9 L	
720-85	Weggefallene Ziffern			—	400	—		
	Summe:			11 320	1 680	928		
	B. Einmalige Ausgaben							
720-86	Zur Durchführung der Dürre- und Rässeaktion 1940			7 180	—	—	0 B	
720-99	Weggefallene Ziffern			—	—	34 000		
	Summe:			7 180	—	34 000		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			

Zu 77 Die Förderung des Gemüse- und Obstverbrauchs ist im allgemeinen Interesse erforderlich.

Zu 86 Siehe Erläuterung zu 720—31 der Einnahmestelle.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 720:	8 000	3 740	150
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	8 000	3 740	150
Reinausgaben:	18 500	1 680	39 988
Ueberschuß:	—	2 060	—

721

Verkehrsförderung

Erläuterungen

Ausgaben

Zu 65	Verkehrs- und Verschönerungsverein	1 000,—	<i>RM</i> .
	Landesverkehrsverband Ostpr. Königsberg	1 000,—	„
		<u>2 000,—</u>	<i>RM</i> .

Zu 72 Der von der Stadt an das Verkehrsbüro G.m.b.H. zu zahlende Werbungskostenbeitrag ist auf 12 000,— *RM*. festgesetzt.

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Berfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk	
		RM	RM	RM	RM			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 720:		18 500	1 680	39 987			
	ab Erstattungen:		—	—	—			
	Reinausgaben:		18 500	1 680	39 987			
	Reineinnahmen:		8 000	3 740	150			
	Zuschußbedarf:		10 500	—	39 837			
	Verkehrsförderung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	II. Persönliche Zweckausgaben							
721								
721-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	5 080	} 0 P		
	b) für Nichteinberufene		6 104	5 169	—			
721-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●		—	—	300			
	b) für Nichteinberufene		500	672	—			
	Summe:		6 604	5 841	5 380			
	VII. Sonstige Ausgaben							
721-65	Beiträge		2 000	2 000	2 173	0 B		
721-72	Beihilfe für Verkehrszwecke		12 000	8 000	15 000	0 B		
721-84	Sonstiges		96	59	—	0 B		
	Summe:		14 096	10 059	17 173			
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 721:		20 700	15 900	22 553			

721— Verkehrsförderung


Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		<i>RM.</i>	1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>	1939 <i>RM.</i>		
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 720:		8 000	3 740	150		
	" " 721:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 72:		8 000	3 740	150		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		8 000	3 740	150		
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 70:		—	—	—		
	" " 71:		324 700	314 200	337 712		
	" " 72:		8 000	3 740	150		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 7:		332 700	317 940	337 862		
	ab Erstattungen:		38 615	37 710	40 293		
	Reineinnahmen Einzelplan 7:		294 085	280 230	297 569		

Verkehrsförderung — 721

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle U s g a b e n	Ansatz 1942 <i>RM</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 720:		18 500	1 680	39 987		
	„ „ 721:		20 700	15 900	22 553		
	Gesamtausgaben Abschnitt 72:		39 200	17 580	62 540		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		39 200	17 580	62 540		
	Reineinnahmen:		8 000	3 740	150		
	Zuschußbedarf:		31 200	13 840	62 390		
	Abchluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 70:		—	—	—		
	„ „ 71:		605 500	550 508	519 709		
	„ „ 72:		39 200	17 580	62 540		
	Gesamtausgaben Einzelplan 7:		644 700	568 088	582 249		
	ab Erstattungen:		38 615	37 710	40 293		
	Reinausgaben Einzelplan 7:		606 085	530 378	541 956		
	Reineinnahmen:		294 085	280 230	297 569		
	Zuschußbedarf:		312 000	250 148	244 387		

Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen

- 80— Allgemeine Verwaltung
 - 81— Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein
(Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)
 - 84— Verkehrsflughäfen (Flugplatz Deuthen)
 - 85— Unternehmen der Verkehrsförderung (Gast- und Schankwirtschaften)
 - 860— Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses
 - 861— Forstamt
 - 89— Sonstige Unternehmen
- 

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1942 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 RM	1940 RM			
8	Wirtschaftliche Unternehmen						
80	Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen						
81	Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein						
	(Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)						
	II. Zweekeinnahmen						
81—11	Ablieferungen		615 000	585 100	558 133	9 F	
	Summe:		615 000	585 100	558 133		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 81:		615 000	585 100	558 133		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		615 000	585 100	558 133		
	Reinausgaben:		81 500	83 100	162 584		
	Ueberschuß:		533 500	502 000	395 549		

Erläuterungen

Einnahmen

Die Stadtgemeinde ist als alleinige Gesellschafterin im Besitze sämtlicher Geschäftsanteile.
Stammkapital 720 000,— RM.

Zu 11	Im R. J. 1941 ist mit folgender Ablieferung der Werke zu rechnen:	
	1) Verzinsung des Eigenkapitals für das Geschäftsjahr 1941	= 276 000,— RM.
	2) Konzessionsabgabe für das Geschäftsjahr 1941	= 258 000,— RM.
	3) Restablieferung für das Geschäftsjahr 1940	= 81 000,— RM.
	Insgesamt:	= 615 000,— RM.

Ausgaben

Zu 51—53	Für ein für die Städtischen Betriebswerke G. m. b. H. zur Auffüllung des Stammkapitals aufgenommenes Darlehen von 500 000,— RM.
Zu 72	Letzte Rate zur Auffüllung des von 20 000,— RM. auf 720 000,— RM. erhöhten Stammkapitals. Im übrigen siehe den Begleitbericht.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1942 RM	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 RM	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 RM	1940 RM			
84	Verkehrsflughäfen						
	(Flugplatz Deuthen)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
84—11	Start- und Landegebühren		—	—	6 797	0 B	
	Summe:		—	—	6 797		
	III. Sonstige Einnahmen						
84—29	Sonstiges		6 440	4 018	2 674	0 B	
	Summe:		6 440	4 018	2 674		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11	Die Gebühren fallen ab 1. 9. 1939 für die Dauer der Inanspruchnahme durch die Wehrmacht fort.
Zu 29	Entschädigung für Benutzung der Flughafenanlagen nach dem Reichsleistungsgesetz.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
8	Wirtschaftliche Unternehmen						
80	Allgemeine Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen		—	—	—		
81	Städtische Betriebswerke G. m. b. H. Allenstein (Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-, Kanalisationswerke und Straßenbahn)						
	V. Schuldendienst						
81-51	Zinsen ●		20 474	21 650	9 631	9 F	
81-53	Tilgung ●		27 026	25 850	12 500	9 F	
	Summe:		47 500	47 500	22 131		
	VII. Sonstige Ausgaben						
81-72	Auffüllung des Stammkapitals		34 000	35 600	140 453	9 F	
	Summe:		34 000	35 600	140 453		
	Gesamtausgaben Abschnitt 81:		81 500	83 100	162 584		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		81 500	83 100	162 584		
84	Verkehrsflughäfen (Flugplatz Deuthen)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	IV. Sächliche Zweckausgaben						
84-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		—	—	60	0 B	
84-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		—	—	20	0 B	
84-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		—	—	50	0 B	
84-28	Unterhaltung und Ergänzung der Flugplatzanlagen einschl. Inventar		1 000	1 000	854	0 B	
	Summe:		1 000	1 000	984		
	V. Schuldendienst						
84-51	Zinsen ●		2 100	2 204	2 296	9 F	
84-53	Tilgung ●		2 258	2 155	1 942	9 F	
	Summe:		4 358	4 359	4 238		
	VII. Sonstige Ausgaben						
84-64	Versicherungsprämien		200	200	148	0 B	
84-65	Beiträge		100	100	—	0 B	
84-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		50	50	50	0 B	
84-72	Miete		603	603	603	0 B	
84-84	Sonstiges		89	88	—	0 B	
	Summe:		1 042	1 041	801		

Nr. der Haus= haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü= gungs= berech= tigte Dienst= stelle	Deckungs= vermerk
		RM	RM	1941	1940			
	Gesamteinnahmen Abschnitt 84:			6 440	4 018	9 471		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reineinnahmen:			6 440	4 018	9 471		
	Reinausgaben:			6 400	6 400	6 023		
	Ueberschuß:			40	—	3 448		
85	Unternehmen der Verkehrsförderung (Gast- und Schankwirtschaften)							
	A. Fortdauernde Einnahmen							
	II. Zwedeinnahmen							
85—11	Pächten			30 000	41 700	7 616	9 L	
85—20	Weggefallene Ziffern			—	—	336		
	Summe:			30 000	41 700	7 952		
	B. Einmalige Einnahmen							
85—40	Weggefallene Ziffern			—	6 322	—	9 L	
	Summe:			—	6 322	—		
	Erläuterungen Einnahmen							
Zu 11	a) Pacht für Jakobsberg			12 000	12 000			
	b) Pacht für Waldfrieden			642	1 371			
	c) Pacht für Stärkenthal			380	380			
	d) 1. Pacht für Treudank-Gaststätten			17 000	15 000			
	2. Pacht für Treudank-Landestheater			—	13 000			
				30 022	41 751			
	b) Weniger, weil der Vertrag am 30. 9. 1941 abläuft							
	d) 1. Mehr, infolge Umsatzsteigerung.							
	2. Die Mieten für das Treudank-Landestheater erscheinen unter Einnahmestelle 92—11a.							
	Ausgaben							
Zu 62	Weniger infolge Fortfall der Telefonmiete für das Treudankgrundstück. Die Anlage ist in das Eigentum der Stadt übergegangen.							
Zu 69	Mehr infolge Zugang an Körperschaftssteuer für den „Treudank“							
Zu 86	Ueberdachung der Küche einschl. Nebenräume durch ein Pfannendach, sowie Herstellung eines Brüstungsgeländers auf der Veranda der Gartenseite.							
	Gesamteinnahmen Abschn. 85:			30 000	48 022	7 952		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reineinnahmen:			30 000	48 022	7 952		
	Reinausgaben:			27 000	134 900	93 778		
	Ueberschuß:			3 000	—	—		

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 RM	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 RM	Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 RM	1940 RM			
	Gesamtausgaben Abschnitt 84:		6 400	6 400	6 023		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		6 400	6 400	6 023		
	Reineinnahmen:		6 440	4 018	9 471		
	Zuschußbedarf:		—	2 382	—		
85	Unternehmen der Verkehrsförderung (Gast- und Schankwirtschaften)						
	A. Fortdauernde Ausgaben						
	VII. Sonstige Ausgaben						
85-61	Gebäudeunterhaltung		1 400	1 850	10	6	
85-62	Gebäudebetriebskosten		300	998	92	9 L	
85-64	Versicherungsprämien		1 000	3 720	—	9 L	
85-67	Grundstückssteuern		3 880	5 730	2 475	9 L	
85-68	Umsatzsteuern		100	100	9	9 F	
85-69	Körperschaftsteuer		2 000	1 300	—	9 L	
85-70	Unterhaltung von Gartenanlagen		250	250	180	9 L	An 713-21.
85-84	Sonstiges		70	102	12	9 L	
	Summe:		9 000	14 050	2 778		
	B. Einmalige Ausgaben						
85-86	Teilweise Erneuerung des Daches und Herstellung eines Brüstungsgeländers in der Gaststätte Neu-Jakobsberg		18 000	—	—	6	
85-99	Weggefallene Ziffern		—	120 850	91 000		
	Summe:		18 000	120 850	91 000		
	Gesamtausgaben Abschnitt 85:		27 000	134 900	93 778		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reinausgaben:		27 000	134 900	93 778		
	Reineinnahmen:		30 000	48 022	7 952		
	Zuschußbedarf:		—	86 878	85 826		

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
86	Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle u. gewerbl. Unternehmen						
860	Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses (Ausgleichsunterabschnitt)						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zwedeinnahmen						
860 - 11	Erstattung für landwirtschaftliche Erzeugnisse vom W. A. V.-Haus		16 500	15 290	16 380	4 W	Bon 450—29.
860 - 12	Erlös aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen an Fremde		37 250	34 260	16 442	4 W	
	Summe:		53 750	49 550	32 822		
	III. Sonstige Einnahmen						
860 - 21	Fuhrleistungen		500	1 000	299	4 W	
860 - 22	Erstattung von Futterkosten für den Gemeindebullen		400	400	400	4 W	Bon 720—74
860 - 23	Pachterstattungen		30	—	—	4 W	Bon 713—74.
860 - 29	Sonstiges		620	350	1 618	4 W	
	Summe:		1 550	1 750	2 317		
	B. Einmalige Einnahmen						
860 - 41	Weggefallene Ziffern		—	—	500		
	Summe:		—	—	500		

Erläuterungen Einnahmen Nutzflächen:

- 1. Hausgarten 1,5 preußische Morgen
 - 2. Pachtländereien 378,5 preußische Morgen
- 380,0 preußische Morgen

Nutzungs- und Ernteübersicht

Art	Fläche preuß. Morgen	Ernteschätzung (Zentner)
Roggen	79	500
Gerste, Hafer und Gemenge	88	800
Kartoffeln — früh	10	700
Kartoffeln — spät	40	2 800
Futterrunkeln	8	2 500
Heu	43	1 200
Stroh	—	2 000
Gemüse und Obst	25	13 000,— RM.
Weide einschl. Geflügelauslauf	56	—
Brache	6	—
Dedland	23,5	—

Biehbestand am 31. 3. 1940

7 Pferde, 16 Kühe, 6 Jungvieh, 2 Kälber, 6 Schafe, 65 Schweine, 1 Bulle.
Die Einnahmen aus dem Landwirtschaftsbetrieb zergliedern sich wie folgt:

500 Ztr. Roggen × 8,50 RM.	4 500,— RM.
800 „ Gerste, Hafer und Gemenge × 8,50 RM.	6 400,— „
700 „ Frühkartoffeln × 4,— RM.	2 800,— „
1 500 „ Spätkartoffeln × 2,80 RM.	4 200,— „
1 300 „ Futterkartoffeln × 2,— RM.	2 600,— „
2 500 „ Futterrunkeln × 0,75 RM.	2 500,— „
1 200 „ Heu × 2,50 RM.	3 000,— „
2 000 „ Stroh × 1,50 RM.	3 000 „
Gemüse und Obst	13 000,— „
Pferde, Rinder und Kälber	1 000,— „
Schweine	12 100,— „
Vollmisch	10 000,— „
Geflügel, Eier, Honig	10 000,— „
Summe:	75 100,— RM.

Landwirtschaftsbetrieb des W. A. B.-Hauses - 860

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941			
		RM	RM	RM		
86	Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle u. gewerbl. Unternehmen					
860	Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste- Bittoria-Hauses (Ausgleichsunterabschnitt)					
	A. Fortdauernde Ausgaben					
	II. Persönliche Zweckausgaben					
860-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●		—	—	300	0 P
	b) für Nichteinberufene		300	300	—	
860-2	Bergütungen für Angestellte ●		—	—	—	
	b) für Nichteinberufene		7 218	—	—	
860-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte . . . ●		—	—	—	
	b) für Nichteinberufene		415	—	—	
860-5	Löhne für Arbeiter pp. ●		—	—	9 427	0 P
	b) für Nichteinberufene		9 500	10 490	—	
860-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●		—	—	649	0 P
	b) für Nichteinberufene		817	1 049	—	
	Summe:		18 250	11 839	10 376	
	IV. Sächliche Zweckausgaben					
860-21	Heizung		500	400	39	6
860-22	Strom, Gas Glühkörper und Wasser		600	450	287	4 W
860-28	Verpflegung		2 500	2 500	1 493	An 450-13b.
860-29	Saat, Sämereien und Düngemittel		4 500	6 500	4 669	
860-30	Geräte		3 700	3 000	1 979	4 W
860-31	Anschaffung und Ergänzung von lebendem In- ventar		6 500	7 500	4 270	
860-32	Futtermittel		—	—	—	4 W
	a) Küchenabfälle		500	500	500	
	b) Sonstige		4 500	4 500	1 863	29 u. 32 gegen- seitig bedungs- fähig. An 450-15.
860-33	Hufbeschlag und tierärztliche Behandlung		500	600	298	
860-34	Unterhaltung des Roggartens		100	100	181	
	Summe:		23 900	26 050	15 579	
	VI. Rücklagen					
860-57	Zuführung an die Rücklage des W. A. B.- Hauses		3 800	3 999	1 150	9 F
	Summe:		3 800	3 999	1 150	
	VII. Sonstige Ausgaben					
860-61	Gebäudeunterhaltung		2 140	2 140	2 404	6
860-62	Gebäudebetriebskosten		50	50	—	6
860-64	Versicherungsprämien		210	201	60	4 W
860-65	Beiträge		75	75	48	4 W
860-68	Umsatzsteuer		390	350	159	9 F
860-72	Schlachtsteuer und Schlachthausgebühren		700	700	652	4 W
860-73	Pachten		560	850	50	4 W
	a) an Fremde		3 551	3 249	2 417	4 W
	b) Erstattung		—	200	1 020	4 W
860-74	Gespanngestellung		600	500	398	4 W
860-75	Druschkosten		900	900	—	4 W
860-76	Brennstoffe für Schlepper und Tempowagen		174	197	138	4 W
860-84	Sonstiges		—	—	—	
	Summe:		9 350	9 412	7 346	

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942 <i>RM.</i>	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939 <i>RM.</i>	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
			1941 <i>RM.</i>	1940 <i>RM.</i>			

Von den landwirtschaftlichen Erzeugnissen werden im eigenen Betrieb verbraucht für 21 350,— RM.
 Erstattung landwirtschaftlicher Erzeugnisse vom W.A.B.-Haus für 16 500,— RM.
 Erlös aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen an Fremde 37 250,— RM.
Summe: 75 100,— RM.

Zu 12 Mehr infolge Vergrößerung der Anbaufläche des landwirtschaftlichen Betriebes und verstärktem Anbau von Gemüse.

Ausgaben

Zu 21 u. 22 Mehr infolge Erweiterung der Geflügelfarm.

Zu 30 und 32, b Mehr infolge Vergrößerung des landwirtschaftlichen Betriebes.

Zu 57 Abführung ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Ansatzes zum Zwecke des Ausgleichs des Unterabschnitts zulässig.

Zu 68 Mehr infolge erhöhter Erzeugung in der Landwirtschaft.

Zu 75 Mehr infolge Erweiterung der Anbaufläche

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 860:	55 300	51 300	35 639
ab Erstattungen:	16 930	15 690	17 079
Reineinnahmen:	38 370	35 610	18 560

861

Forstamt

A. Fortdauernde Einnahmen

II. Zweckeinnahmen

861—11	Anrechnungswert für Dienstwohnungen der Forstbeamten und Arbeiter	2 846	2 596	2 570	0 P
861—12	a) Pachten	4 584	8 161	4 296	8 F
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige	314	314	314	8 F
861—13	Anrechnungswert für Dienstland pp. der Forstbeamten und Arbeiter	120	122	121	0 P
861—14	Erträge aus der Forsttrüdklage	800	500	536	9 F
861—15	Erlös für Holz- und Walderzeugnisse	200 000	230 000	132 644	8 F
861—16	Städtische Betriebswerke für Benutzung für Staugelände und Starkstromleitungsweg	1 292	1 392	1 393	8 F
861—17	Erträge aus der Jagdnutzung	1 000	1 000	1 151	8 F
	Summe:	210 956	244 085	143 025	

Bon 860—73b

III. Sonstige Einnahmen

861—29	Sonstiges	44	15	164	8 F
	Summe:	44	15	164	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anſatz 1942		Anſatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM		1941	1940			
B. Einmalige Ausgaben								
860-100	Weggefallene Ziffern			—	—	1 188		
	Summe:			—	—	1 188		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 860:			55 300	51 300	35 639		
	ab Erstattungen:			16 930	15 690	17 079		
	Reinausgaben:			38 370	35 610	18 560		
	Reineinnahmen:			38 370	35 610	18 560		
861	Forſtamt			—	—	—		
A. Fortdauernde Ausgaben								
II. Persönliche Zweckausgaben								
861-0	Gehälter für planmäßige Beamte			—	—	17 010		
	b) für Nichteinberufene			21 347	19 022	—		
861-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte			—	—	2 800		
	b) für Nichteinberufene			3 330	2 985	—		
861-2	Bergütungen für Angestellte			—	—	5 510		0 P
	b) für Nichteinberufene			6 512	7 440	—		
861-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge			13 809	12 076	12 041		
861-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte			—	—	330		
	b) für Nichteinberufene			534	357	—		
861-5	Löhne für Arbeiter pp.			36 000	40 000	16 518	8 F	5 u. 6 gegenseitig bedungsfähig
861-6	Sozialversicherungsbeiträge u. Kinderbeihilfen für Arbeiter pp.			8 000	7 000	2 097	8 F	
	Summe:			89 532	88 880	56 306		
IV. Sächliche Zweckausgaben								
861-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen			400	400	400		0 B
861-17	Bekanntmachungen			300	300	300		
861-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften			80	80	80		
861-19	Post- und Fernspreckgebühren			300	300	300		
861-20	Straßenbahnfahrkarten			60	60	60		
861-21	Heizung			400	400	—	6	
861-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			240	150	139	8 F	
861-23	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser			75	75	75	8 F	
861-24	Hausreinigung			—	—	—	—	
	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen (Büro)			60	60	60	0 B	
	Dienstreifen			200	200	180	0 P	
861-25	Forstverbesserungen und dergl. lt. Kulturplan			7 800	7 000	7 790	8 F	
861-29	Weggefallene Ziffern			—	100	30		
861-50	Weggefallene Ziffern			—	—	—		
	Summe:			9 915	9 125	9 414		

861— Forstamt

Nr. der Haus- haltsstelle	Namensliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		

**Erläuterungen
Einnahmen**

Die Stadtgemeinde besitzt ausweislich des Grundlagerbuches an Wald einschl. der Forstgehöfte:

1. den Wienduga Wald	1 144,08,83 ha
2. den Diwitter- und Langseewald	1 126,39,83 „
3. den Kolpacher-Wald	33,18,74 „
	<hr/> 2 303,67,40 ha

Zu 12 Weniger infolge Wegfalls einer einmaligen Entschädigung für die Militärchießstände.

Zu 14 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 861—57.
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Zu 15 Weniger infolge Fortfalls des Ueberhiebesholzeinschlag für 1941 = 11 000,— fm.

Zu 16 Weniger, da das bisherige Pachtgelände für die Wagenhalle Jakobsberg von den Städt. Be-
triebswerken erworben worden ist.

Ausgaben

Zu 6 Der Ansatz entspricht dem Bedarf.

Zu 22 Mehr infolge Fortfalls des Sondertarifs.

Zu 29 Nach den aufgestellten Kosten des Kulturplanes.

Zu 57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 861—14.

Zu 65 Beiträge zum Reichsnährstand, zur Berufsgenossenschaft und zur Marktvereinigung.

Zu 73 Mehr infolge gesteigerter Arbeiten.

Zu 75 Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 76 100 Gefolgschaftsmitglieder × 3,— = 300,— RM. Entspricht ministeriellen Bestimmungen.

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 861:	211 000	244 100	143 189
ab Erstattungen:	314	314	314
Reineinnahmen:	210 686	243 786	142 875
Reinausgaben:	132 486	133 636	98 561
Ueberschuß:	78 200	110 150	44 314
Abluß			
Gesamteinnahmen Abschnitt 860:	55 300	51 300	35 639
„ „ 861:	211 000	244 100	143 189
Gesamteinnahmen Abschnitt 86:	266 300	295 400	178 828
ab Erstattungen:	17 244	16 004	17 393
Reineinnahmen Abschnitt 86:	249 056	279 396	161 435
Reinausgaben:	170 856	169 246	117 121
Ueberschuß:	78 200	110 150	44 314

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM.	RM.			
VI. Rücklagen						
861 — 57	Zuführung an die Forstrücklage		800	500	536	9 F
	Summe:		800	500	536	
VII. Sonstige Ausgaben						
861 — 61	Gebäudeunterhaltung		2 240	2 740	2 707	6
861 — 62	Gebäudebetriebskosten		260	260	117	8 F
861 — 65	Beiträge		3 000	4 950	2 851	8 F
861 — 67	Grundstückssteuern		14 900	14 900	14 832	9 L
861 — 68	Umsatzsteuer		2 300	2 600	2 582	9 F
861 — 70	Unterhaltung von Gartenanlagen		100	100	100	8 F
861 — 72	Wegeunterhaltung außerhalb des Kulturplanes		500	500	345	8 F
861 — 73	Unterhaltung des Parkwaldes		1 400	400	—	8 F
861 — 74	Tierschutz		100	100	56	8 F
861 — 75	Allekrautung		1 200	900	875	6
861 — 76	Betriebsgemeinschaftsfeiern		300	200	—	8 F
861 — 77	Beamten- und Waldarbeiterschulung im Lager Warnicken		—	—	—	0 P
861 — 78	Unterhaltung und Versicherung eines Kraft- fahrades		300	200	145	8 F
861 — 79	Wartung der Fernsprechanlage		60	60	—	8 F
861 — 84	Sonstiges		193	200	132	8 F
	Summe:		26 853	28 110	24 742	
B. Einmalige Ausgaben						
861 — 86	Herstellung einer Zaunanlage an der Ober- försterei		—	335	—	6
861 — 87	Anbau des Förstereigebäudes in Kolpaden		5 700	—	—	6
861 — 88	Anlegung der Langseepromenade an der Ostseite des Langsees		—	2 000	—	6
861 — 89	Herrichtung von Wegen im Stadtwald		—	—	—	
861 — 99	Weggefallene Ziffern		—	5 000	7 876	
	Summe:		5 700	7 335	7 876	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 861:		132 800	133 950	98 875	
	ab Erstattungen:		314	314	314	
	Reinausgaben:		132 486	133 636	98 561	
Abſchluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 860:		55 300	51 300	35 639	
	" " 861:		132 800	133 950	98 875	
	Gesamtausgaben Abschnitt 86:		188 100	185 250	134 514	
	ab Erstattungen:		17 244	16 004	17 393	
	Reinausgaben:		170 856	169 246	117 121	

An 713—21.

Einzelplan 9

Finanz- und Steuerverwaltung

- 900— Allgemeine Verwaltung
 - 901— Kassenverwaltung
 - 91— Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen
 - 92— Allgemeines Grundvermögen
 - 93— Sondervermögen
 - 930— Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Bürger und Schüler der Stadt Alfenstein
 - 931— Hedwig-Spalding-Stiftung
 - 932— Selbstversicherung
 - 933— Feuerwehrstiftung
 - 934— Einkaufsgeld für W.W.-Haus-Inassen
 - 94— Steuern und steuerähnliche Einnahmen
 - 95— Beihilfen des Reiches und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung
 - 96— Umlagen an Gemeindeverbände
 - 97— Abwicklung der Vorjahre
 - 98— Allgemeine Verstärkungsmittel
-

900— Allgemeine Finanzverwaltung

901— Kassenverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansch 1942 <i>RM</i>	Ansch nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
9	Finanz- und Steuerverwaltung						
90	Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)						
900	Allgemeine Finanzverwaltung		—	—	—		
901	Kassenverwaltung (einschließlich Steuerkasse) A. Fortdauernde Einnahmen I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
901-0	Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren		2 000	2 000	3 237	9 St	
901-1	Hebegebühren für fremde Abgaben		550	550	398	9 St	
901-10	Sonstige Verwaltungsgebühren		50	50	—	9 St	
	Summe:		2 600	2 600	3 635		

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 0 u. 1 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Anjaß 1942		Anjaß nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare berechnete Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	RM	RM			
9	Finanz- und Steuerverwaltung							
90	Finanzverwaltung (Stadtkämmerei)							
900	Allgemeine Finanzverwaltung							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
900-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	9 153		
	a) für Einberufene			5 000	4 000	—		
	b) für Nichteinberufene			7 058	5 901	—		
900-1	Gehälter f. apl. Beamte u. Dauerangestellte ●			—	—	1 800		
900-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	2 097		
	b) für Nichteinberufene			1 908	2 469	—		
900-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	460	0 P	
	b) für Nichteinberufene			157	320	—		
900-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	250		
	b) für Nichteinberufene			185	180	—		
900-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	17		
	b) für Nichteinberufene			16	20	—		
	Summe:			14 324	12 890	13 777		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
900-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			250	250	250		
900-17	Bekanntmachungen ●			60	60	60		
900-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			60	60	60		
900-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			200	200	200		
900-20	Straßenbahnfahrkarten ●			30	30	20		
900-21	Heizung ●			120	120	130	0 B	
900-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			50	60	55		
900-23	Hausreinigung ●			15	15	15		
900-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			100	100	100		
	Summe:			885	895	890		
	VII. Sonstige Ausgaben							
900-61	Gebäudeunterhaltung ●			—	—	—	0 B	
900-62	Gebäudebetriebskosten ●			—	—	20	0 B	
900-84	Sonstiges ●			91	15	—	9 F	
	Summe:			91	15	20		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 900:			15 300	13 800	14 687		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			15 300	13 800	14 687		
901	Kassenverwaltung (einschl. Steuerkasse)							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
901-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	48 395		
	a) für Einberufene			8 716	12 321	—		
	b) für Nichteinberufene			46 503	34 013	—		
901-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●			—	—	5 580		
	a) für Einberufene			—	2 763	—		
901-2	Bergütungen für Angestellte ●			—	—	6 302		
	b) für Nichteinberufene			8 003	5 774	—		
	c) für Ersatzpersonal			5 053	5 608	—		
901-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge ●			10 450	9 906	12 665	0 P	
901-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	370		
	b) für Nichteinberufene			656	751	—		
	c) für Ersatzpersonal			414	729	—		
901-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	500		
	b) für Nichteinberufene			500	500	—		
901-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	35		
	b) für Nichteinberufene			43	50	—		
	Summe:			80 338	72 415	73 847		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM	1941 RM	1940 RM			
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 901:		2 600	2 600	3 635		
	Abjchluß						
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 900:		—	—	—		
	„ „ 901:		2 600	2 600	3 635		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 90:		2 600	2 600	3 635		
	ab Erstattungen:		—	—	—		
	Reineinnahmen:		2 600	2 600	3 635		
91	Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzel- plänen zu veranschlagen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweckcinnahmen						
91 — 11	Zinsen im Konto-Korrentverkehr und sonstige Zinseinnahmen pp.		40 000	30 000	20 881	9 F	
91 — 12	Erträgnisse aus der Betriebsmittelrücklage . .		5 000	6 000	5 145	9 F	
91 — 13	Erträgnisse aus der Ausgleichsrücklage . . .		5 500	3 500	3 384	9 F	
91 — 14	Erträgnisse aus der Tilgungsrücklage		7 000	2 000	23 946	9 F	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansch. 1942		Ansch. nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- bereich- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		RM.	RM.	1941	1940			
III. Sächliche Verwaltungsausgaben								
901-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			850	850	850	0 B	
901-17	Bekanntmachungen ●			220	220	250		
901-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			100	100	100		
901-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			1 100	1 100	1 100		
901-20	Straßenbahnfahrkarten ●			200	200	180		
901-21	Heizung ●			360	360	410		
901-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			465	310	205		
901-23	Hausreinigung ●			50	50	50		
901-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			180	180	180	0 B	
901-28	Kosten im Verwaltungszwangungsverfahren			200	200	—	9 St	
	Summe:			3 725	3 570	3 325		
VII. Sonstige Ausgaben								
901-61	Gebäudeunterhaltung ●			—	—	—	0 B	
901-62	Gebäudebetriebskosten ●			70	70	65	0 B	
901-84	Sonstiges			67	45	—	9 St	
	Summe:			137	115	65		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 901:			84 200	76 100	77 237		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			84 200	76 100	77 237		
Abschluß								
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 900:			15 300	13 800	14 687		
	„ „ 901:			84 200	76 100	77 237		
	Gesamtausgaben Abschnitt 90:			99 500	89 900	91 924		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			99 500	89 900	91 924		
	Reineinnahmen:			2 600	2 600	3 635		
	Zuschußbedarf:			96 900	87 300	88 289		
Allgemeines Kapitalvermögen								
und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen								
A. Fortdauernde Ausgaben								
V. Schuldendienst								
91-51	Zinsen für unaufteilbare Schulden ●			15 027	15 405	16 318	9 F	
91-53	Tilgung für unaufteilbare Schulden ●			17 200	20 219	18 747	9 F	
	Summe:			32 227	35 624	35 065		

91— Allgemeines Kapitalvermögen usw.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939 <i>RM</i>	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 1940 <i>RM</i> <i>RM</i>			
91—15	Erträgnisse aus der Bürgschaftsficherungsrücklage		1 700 1 100	978	9 F	
91—16	Erneuerungsrücklage für das Verwaltungsvermögen					
	a) Erträgnisse		130 100	4 355	9 F	
	b) Zinsen und Tilgung aus innerem Schuldendienst		10 595 10 595	10 595	9 F	
91—17	Gewinnanteil aus der Beteiligung bei der Beamtenbank G. m. b. H.		— —	3	9 F	
91—18	Erstattung von Zins- und Tilgungsbeträgen von Darlehn für Rechnung Dritter		19 300 22 807	22 631	9 F	
91—29	Sonstiges		75 100	—	9 F	
	Summe:		89 300 76 202	91 918		
	B. Einmalige Einnahmen					
91—50	Weggefallene Ziffern		— 4 598	477 200		
	Summe:		— 4 598	477 200		

Zu 16 b:
Bon 92—52 = 4 693,—
Bon 92—54 = 5 902,—

10 595,—

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 12 Gesetzlicher Mindestbetrag 325 772,— *RM*.
Stand am 31. 3. 1941 215 690,— *RM*.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 91—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 13 Gesetzlicher Mindestbetrag 144 663,— *RM*.
Stand am 31. 3. 1941 148 276,— *RM*.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgaben bei 91—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 14 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 91—58. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 15 Gesetzlicher Mindestbetrag 27 893,— *RM*.
Stand am 31. 3. 1941 39 805,— *RM*.
Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 91—59. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 16 Die Einnahme dient zur teilweisen Deckung der Ausgabe bei 91—60. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 17 Der Geschäftsanteil bei der Beamtenbank G. m. b. H. Allenstein ist zum 1. 1. 1940 gekündigt worden.

Ausgaben

- Zu 56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—12.
- Zu 57 Der Mindestbetrag der allgemeinen Ausgleichsrücklage ist erreicht. Eine Zuführung aus ordentlichen Haushaltsmitteln erfolgt bis auf weiteres nicht. Im übrigen siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—13.
- Zu 59 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—15.
- Zu 60 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 91—16.

Abschluß

Gesamteinnahmen Abschnitt 91:	89 300	80 800	569 118
ab Erstattungen:	10 595	10 795	10 595
Reineinnahmen:	78 705	70 005	558 523
Reinausgaben:	53 805	65 705	540 176
Überschuß:	24 900	4 300	18 347

Allgemeines Kapitalvermögen usw. — 91

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>		
	VI. Rücklagen						
91-56	Zuführung an die Betriebsmittelrücklage . . .		5 000	6 000	5.145	9 F	
91-57	Zuführung an die allgemeine Ausgleichsrück- lage		5 500	3 500	3 384	9 F	
91-58	Zuführung an die Tilgungsrücklage		7 000	2 000	24 146	9 F	
91-59	Zuführung an die Bürgschaftsficherungsrück- lage		1 700	1 100	979	9 F	
91-60	Zuführung an die Rücklage für das Verwal- tungsvermögen		10 725	15 093	6 355	9 F	
	Summe:		29 925	27 693	40 009		
	VII. Sonstige Ausgaben						
91-72	Zinsen und Kosten im Konto-Korrentverkehr .		100	100	2	9 F	Zu 72 u. 73 ge- genfeitig def- tungs-fähig
91-73	Zinsen und Kosten für Kassenkredite und Geld- beschaffung pp.		1 900	1 000	500	9 F	
91-74	Miete für Schrankfächer pp.		248	208	195	9 F	
	Summe:		2 248	1 308	697		
	B. Einmalige Ausgaben						
91-99	Weggefallene Ziffern		—	11 875	475 000		
	Summe:		—	11 875	475 000		
	Ab-schl-uß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 91:		64 400	76 500	550 771		
	ab Erstattungen:		10 595	10 795	10 595		
	Reinausgaben:		53 805	65 705	540 176		

92— Allgemeines Grundvermögen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsmerk
		1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr			
		RM	1941 RM	1940 RM		
92	Allgemeines Grundvermögen					
	A. Fortdauernde Einnahmen					
	II. Zweekeinnahmen					
92-11	a) Mieten einschl. Umlagen		346 532	337 899	321 497	} 9 L
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige.		23 019	19 895	13 102	
92-12	a) Pächten		5 500	6 280	7 055	
	b) Erstattungen anderer Verwaltungszweige		4 221	3 600	2 768	} 9 F
92-13	Anerkennungsgebühren		91	100	69	
92-14	Erträgnisse aus der Liegenschaftsrücklage sowie Zinsen für gestundete Kaufgelder		15 000	20 500	56 002	9 F
92-15	Erträgnisse aus Fischereibetrieb		500	800	—	9 L
	Summe:		394 863	389 074	400 493	
	III. Sonstige Einnahmen					
92-21	Rieswerbung		4 000	4 000	—	9 L
92-29	Sonstiges		437	4 186	680	9 L
92-30	Weggefallene Ziffern		—	—	367	
	Summe:		4 437	8 186	1 047	
	B. Einmalige Einnahmen					
92-50	Weggefallene Ziffern		—	40 000	—	
	Summe:		—	40 000	—	

Erläuterungen

Einnahmen

Zu 11a	Mehr infolge Zugangs des Treudant-Grundstücks	
Zu 11b	Von anderen Verwaltungszweigen werden an Mieten erstattet:	
	„ 021—72	5 964,— RM.
	„ 12—75	372,— „
	„ 292—28	600,— „
	„ 330—65 b	500,— „
	„ 410—29	3 960,— „
	„ 412—34	450,— „
	„ 471—28 b	455,— „
	„ 471—29 b	5 693,— „
	„ 520—73	1 411,— „
	„ 56—73	3 150,— „
	„ 711—74	464,— „
		23 019,— RM.
Zu 12a	Weniger infolge Umstellung der Pachtzinsen auf die neuen Grundpächten.	
Zu 12b	Von anderen Verwaltungszweigen werden an Pächten erstattet:	
	von 60—72	240,— RM.
	„ 710—72	513,— RM.
	„ 713—74	231,— RM.
	„ 860—73b	3 237,— RM.
		4 221,— RM.
Zu 14	Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 92—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.	
Zu 15	Die Stadt hat bis zur weiteren Verpachtung den Fischereibetrieb des Langsees und Schwarzsees in eigener Regie übernommen. Weniger infolge Fortfalls der Stellnetzfisherei im Langsee.	

Ausgaben

Zu 57	Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 92—14. Rücklageerträgnisse	15 000,— RM.
	Zuführung	85 000,— RM.
Zu 61b	Mehr infolge Zugangs von Grundstücken. Die nicht verbrauchten Mittel können zum Zwecke des Verbrauchs nach dem Kriege einer neu anzulegenden Rücklage „Gebäudeunterhaltung für Mietgrundstücke“ zugeführt werden.	
Zu 62b	Mehr infolge Zugangs von Grundstücken.	
Zu 64	Für Treudant — Landestheater.	
Zu 65	Der Ansatz 1940 war unzureichend.	

Algemeines Grundvermögen — 92

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ausgaben			Ergebnis nach der Rechnung für das R. 3. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		Ansatz 1942	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr				
		RM	RM	RM			
Algemeines Grundvermögen							
A. Fortdauernde Ausgaben							
I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
92-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●				17 504		
	a) für Einberufene			9 246	—		
	b) für Nichteinberufene	16 930	16 627	—	—		
92-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●				—		
92-2	Bergütungen für Angestellte ●				9 807		
	b) für Nichteinberufene	12 277	5 140	—	—		
	c) für Ersatzpersonal	3 306	4 689	—	—		
92-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . . ●	5 559	3 522	2 998	—		
92-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●				590	0 P	
	b) für Nichteinberufene	1 067	668	—	—		
	c) für Ersatzpersonal	271	610	—	—		
92-5	Löhne für Arbeiter pp. ●				350		
	b) für Nichteinberufene	—	250	—	—		
92-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. . ●				24		
	b) für Nichteinberufene	—	25	—	—		
	Summe:		39 682	40 777	31 273		
III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
92-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●		400	400	400		
92-17	Bekanntmachungen ●		240	240	240		
92-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●		80	80	80		
92-19	Post- und Fernspreckgebühren ●		1 280	1 280	1 280		
92-20	Straßenbahnfahrkarten ●		100	100	80		
92-21	Heizung ●		500	500	640		0 B
92-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●		320	240	160		
92-23	Hausreinigung ●		70	70	70		
92-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●		450	450	450		
92-25	Dienststreifen ●		100	100	—		
	Summe:		3 540	3 460	3 400		
V. Schuldendienst							
92-51	Zinsen ●		68 372	74 619	74 466	9 F	Zu 52:
92-52	Zinsen (innerer Schuldendienst)		16 124	17 309	17 671	9 F	An 62-13 c = 8 215,—
92-53	Tilgung ●		61 307	60 087	56 587	9 F	An 62-15 b = 3 216,—
92-54	Tilgung (innerer Schuldendienst)		14 824	14 884	14 540	9 F	An 91-16 b = 4 693,—
	Summe:		160 627	166 899	163 264		16 124,—
VI. Rücklagen							
92-57	Zuführung an die Liegenschaftsrücklage		100 000	82 100	56 002	9 F	Zu 54:
	Summe:		100 000	82 100	56 002		An 62-13 d = 6 035,—
VII. Sonstige Ausgaben							
92-61	Gebäudeunterhaltung						
	a) Allgemeine Verwaltung ●		240	240	236	0 B	
	b) für Mietgrundstücke		37 600	33 000	38 207	6	
92-62	Gebäudebetriebskosten						
	a) Allgemeine Verwaltung ●		75	75	70	0 B	
	b) für Mietgrundstücke		37 000	36 000	29 796	9 L	
92-63	Gerichts- und Prozeßkosten		300	300	7	9 L	
92-64	Versicherungsprämie		2 400	—	—	9 L	Zu 62 b bis 67 gegenseitig befähigungsfähig
92-65	Beiträge		700	600	449	9 L	
92-67	Grundstückssteuern		52 900	64 000	59 191	9 L	
92-68	Umsatzsteuer		50	50	7	9 F	
92-70	Unterhaltung des Vorgartens Hindenburgstraße 2		50	50	50	9 L	An 713-21
92-71	Unterhaltung der Gartenanlagen an der Alten Jugendherberge		75	75	—	9 L	An 713-21.

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942	1941	1940			
		RM	RM	RM	RM		
Zu 72	Fällt für 1941 fort. Die nächste Umlage erfolgt erst 1943 (alle drei Jahre).						
Zu 76	Vergl. Einnahmestelle 92—15.						
	Abchluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 92:		399 300	437 260	401 540		
	ab Erstattungen:		27 240	63 495	15 870		
	Reineinnahmen:		372 060	373 765	385 670		
	Reinausgaben:		414 461	373 015	367 971		
	Ueberschuß:		—	750	17 699		
93	Sondervermögen						
930	Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Bürger und Schüler der Stadt Altenstein						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
930 — 11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		500	450	852		9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 930:		500	450	852		
931	Hedwig-Spalding-Stiftung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
931 — 11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		200	200	200		9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 931:		200	200	200		
932	Selbstversicherung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
932 — 11	Rücklageerträgnisse		370	270	241		9 F
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 932:		370	270	241		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle U s g a b e n	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
92-72	Pachtanteile an die Jagdverbandsgenossen		—	675	—	9 L	
92-73	Räumung und Instandhaltung der städtischen Vorflutgräben		2 000	2 000	—	6	
92-74	Kosten der Vermessung, Grundbuch- und Ka- tasterauszüge		100	100	73	9 L	
92-76	Fischereibetrieb		300	300	—	9 L	
92-77	Rieswerbung		4 000	4 000	—	9 L	
92-84	Sonstiges		61	109	16	9 L	
	Summe:		137 851	141 574	128 102		
	B. Einmalige Ausgaben						
92-87	Herrichtung der Wohnhöfe Mozartstraße		—	—	—	6	
92-88	Für Aufschußmaßnahmen in den Miethäusern		—	200	—	9 L	
92-99	Weggefallene Ziffern		—	1 500	1 800		
	Summe:		—	1 700	1 800		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 92:		441 700	436 510	383 841		
	ab Erstattungen:		27 240	63 495	15 870		
	Reinausgaben:		414 460	373 015	367 971		
	Reineinnahmen:		372 060	373 765	385 670		
	Zuschußbedarf:		42 400	—	—		
93	Sondervermögen						
930	Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Bürger und Schüler der Stadt Allenstein						
930-56	Verwendung		300	300	—	9 F	
930-57	Zuführung		200	150	1 052	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 930:		500	450	1 052		
931	Hedwig-Spalding-Stiftung						
931-56	Verwendung		200	200	200	9 F	
931-57	Zuführung		—	—	—		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 931:		200	200	200		
932	Selbstversicherung						
932-57	Zuführung		370	270	241	9 F	
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 932:		370	270	241		

Zu 77:
Die nicht ver-
wendeten Aus-
gabemittel sind
bis zur Höhe
der zur Ver-
fügung stehen-
den Einnah-
men übertrag-
bar.

93 — Sondervermögen

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>Rh</i>	1941 <i>Rh</i>	1940 <i>Rh</i>			
933	Feuerwehrstiftung						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	II. Zweekeinnahmen						
933—11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		360	360	360	9 F	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 933:		360	360	360		
934	Einkaufsgeld der W.A.B.-Haus-Inassen						
934—11	Zinsen und sonstige Erträgnisse		140	240	242	9 F	
	Gesamteinnahmen Unterabschnitt 934:		140	240	242		

Erläuterungen

Einnahmen

- Zu 930—11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 930—56 und 57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 931—11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 931—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu. Die nichtverwendeten Beträge sind der Rücklage zuzuführen.
- Zu 932—11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 932—57. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.
- Zu 933—11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 933—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu. Die nichtverwendeten Beträge sind der Rücklage zuzuführen.
- Zu 934—11 Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 934—56. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

Ausgaben

- Zu 930—56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 930—11.
- Zu 930—57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 930—11.
- Zu 931—56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 931—11.
- Zu 932—57 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 932—11.
- Zu 933—56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 933—11.
- Zu 934—56 Siehe Erläuterungen zu Einnahmestelle 934—11.

Abschluß

Gesamteinnahmen Unterabschnitt 930:	500	450	852
" " 931:	200	200	200
" " 932:	370	270	241
" " 933:	360	360	360
" " 934:	140	240	242
Gesamteinnahmen Abschnitt 93:	1 570	1 520	1 895
Ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	1 570	1 520	1 895

Sondervermögen 93

Nr. der Haus-haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle U s g a b e n	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü-gungs-berech-tigte Dienst-stelle	Deckungs-vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
933	Feuerwehrstiftung						
933 - 56	Verwendung		360	360	360	9 F	
933 - 57	Zuführung		-	-	-		
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 933:		360	360	360		
934	Einkaufsgeld der W.A.B.-Haus-Inassen						
934 - 56	Verwendung		140	240	242	9 F	An 450-13 a.
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 934:		140	240	242		
	Ab-schluß						
	Gesamtausgaben Unterabschnitt 930:		500	450	1 052		
	" " 931:		200	200	200		
	" " 932:		370	270	241		
	" " 933:		360	360	360		
	" " 934:		140	240	242		
	Gesamtausgaben Abschnitt 93:		1 570	1 520	2 095		
	ab Erstattungen:		-	-	-		
	Reinausgaben:		1 570	1 520	2 095		
	Reineinnahmen:		1 570	1 520	1 895		
	Zuschußbedarf:		-	-	200		

94 — Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerkt
		1942	1941	1940			
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
	A. Fortdauernde Einnahmen						
	I. Öffentlich-rechtliche Einnahmen						
94-0	Finanzzuweisungen ○		868 000	830 900	597 000	9 F	
94-1	Körperschaftsteuer der gemeindl. Versorgungsbetriebe		11 914	—	3 748		
94-2	Anteile an der Kraftfahrzeugsteuer ○		10 000	11 200	9 919		
94-3	Anteil an der Hauszinssteuer nach dem örtlichen Aufkommen ○		28 000	27 600	28 310		
94-4	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe		32 000	32 300	32 497		
94-5	Grundsteuer für Grundstücke		983 000	988 000	966 912		
94-6	a) Gewerbesteuer		1400 000	1460 000	1205 636		
	b) Gewerbesteuer-Ausgleichszuschuß		2 500	500	4 744		
94-7	Bürgersteuer		405 000	405 000	410 045		9 St.
94-8	Grunderwerbssteuer		35 000	35 000	41 667		
94-9	Wertzuwachssteuer		20 000	20 000	16 305		
94-10	Schankeerlaubnissteuer		3 000	3 000	4 456		
94-12	Getränksteuer		96 000	86 000	57 228		
94-13	Bergnütigungssteuer		77 000	77 000	57 057		
94-14	Hundesteuer		13 000	13 000	12 421		
94-15	Verwaltungskostenzuschüsse der Reichsbetriebe		14 500	24 900	14 482		
94-16	Marktstandgeld		1 500	2 000	6 256		
94-17	Säumniszuschläge		6 000	7 000	6 631		
94-18	Steuerstrafen		100	100	73		
94-29	Sonstiges		98	60	—		
	Summe:		4006 612	4023 560	3475 387		

**Erläuterungen
Einnahmen**

- Zu 0 Finanzzuweisungen auf Grund des Preuß. Finanzausgleichsgesetzes vom 10. 11. 1938.
 Zu 1 Anteil an der Körperschaftsteuer-Nachveranlagung für 1938.
 Zu 2-18 Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Aufkommen.
 Zu 2 Die aus der Kraftfahrzeugsteuer fließenden Mittel stehen dem Haushaltsabschnitt 66— Tiefbauverwaltung — zur Verfügung.

Ausgaben.

- Zu 72 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Bedarf.

Abschluß			
Gesamteinnahmen Abschnitt 94:	4006 612	4023 560	3475 387
ab Erstattungen:	—	—	—
Reineinnahmen:	4006 612	4023 560	3475 387
Reinausgaben:	85 012	82 068	87 289
Überschuß:	3921 600	3941 492	3388 098

Steuern und steuerähnliche Einnahmen — 94

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz 1942		Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J. 1939	Verfügbare Dienststelle	Deckungsvermerk
		RM	RM	1941	1940			
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
	A. Fortdauernde Ausgaben							
	I. Persönliche Verwaltungsausgaben							
94-0	Gehälter für planmäßige Beamte ●			—	—	37 289		
	a) für Einberufene			10 683	15 803	—		
	b) für Nichteinberufene			14 497	9 669	—		
94-1	Gehälter für apl. Beamte u. Dauerangestellte ●			—	—	3 300		
	a) für Einberufene			—	3 836	—		
94-2	Vergütungen für Angestellte ●			—	—	23 422		
	b) für Nichteinberufene			25 359	18 856	—		
	c) für Ersatzpersonal			7 912	8 391	—		
94-3	Ruhegehalts- und Hinterbliebenenbezüge . . ●			13 922	11 955	11 744	0 P	
94-4	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Dauerangestellte ●			—	—	1 200		
	b) für Nichteinberufene			2 079	1 451	—		
	c) für Ersatzpersonal			648	1 090	—		
94-5	Löhne für Arbeiter pp. ●			—	—	450		
	b) für Nichteinberufene			360	360	—		
94-6	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter pp. ●			—	—	31		
	b) für Nichteinberufene			31	36	—		
94-11	Entschädigung für Erhebung des Marktstandes			300	400	500	9 St	
	Summe:			75 791	71 847	77 936		
	III. Sächliche Verwaltungsausgaben							
94-16	Bürobedarf einschl. Drucksachen ●			1 000	1 000	1 000		
94-17	Bekanntmachungen ●			350	350	400		
94-18	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften ●			200	200	200		
94-19	Post- und Fernspreckgebühren ●			2 000	2 000	1 500		
94-20	Straßenbahnfahrkarten ●			200	200	60		
94-21	Heizung ●			540	420	660		
94-22	Strom, Gas, Glühkörper und Wasser ●			430	430	288		
94-23	Hausreinigung ●			50	50	50		
94-24	Unterhaltung, Ergänzung und Neuanschaffung von Gebrauchsgegenständen ●			400	400	400		
	Summe:			5 170	5 050	4 558	0 B	
	VII. Sonstige Ausgaben							
94-62	Gebäudebetriebskosten ●			—	—	113	0 B	
94-72	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse			1 800	2 900	1 842	9 St	
94-73	Miete für Wohnung Hindenburgstraße 1			1 980	1 980	1 980	0 B	
94-84	Sonstiges			271	291	54	9 St	
	Summe:			4 051	5 171	3 989		
	B. Einmalige Ausgaben							
94-99	Weggefallene Ziffern			—	—	806		
	Summe:			—	—	806		
	Abschluss							
	Gesamtausgaben Abschnitt 94:			85 012	82 068	87 289		
	ab Erstattungen:			—	—	—		
	Reinausgaben:			85 012	82 068	87 289		

95— Beihilfen des Reiches und des Landes 97— Abwicklung der Vorjahre 98— Allgemeine Verstärkungsmittel

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Einnahmen	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R. J.	Verfügungsberechtigte Dienststelle	Deckungsvermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>		
95	Beihilfen des Reiches und des Landes (ohne besondere Zweckbestimmung)		—	—	—		
96	Umlagen						
	III. Sonstige Einnahmen						
96—30	Weggefallene Ziffern		—	21 700	14 500		
	Summe:		—	21 700	14 500		
	Abschluß						
	Gesamteinnahme Abschnitt 96:		—	21 700	14 500		
	ab Erstattungen:		—	21 700	14 500		
	Reineinnahmen Abschnitt 96:		—	—	—		
97	Abwicklung der Vorjahre						
97—21	Bereinigter Solliüberschuß der ordentl. Rechnung 1939		318 018	42 279	356 557		
	Gesamteinnahmen Abschnitt 97:		318 018	42 279	356 557		
98	Allgemeine Verstärkungsmittel		—	—	—		
	Abschluß						
	Gesamteinnahmen Abschnitt 90:		2 600	2 600	3 635		
	" " 91:		89 300	80 800	569 118		
	" " 92:		399 300	437 260	501 540		
	" " 93:		1 570	1 520	1 895		
	" " 94:		4006 612	4023 560	3475 387		
	" " 95:		—	—	—		
	" " 96:		—	21 700	14 500		
	" " 97:		318 018	42 279	356 557		
	" " 98:		—	—	—		
	Gesamteinnahmen Einzelplan 9:		4817 400	4609 719	4822 632		
	ab Erstattungen:		37 835	95 990	40 965		
	Reineinnahmen Einzelplan 9:		4779 565	4513 729	4781 667		
	Reinausgaben:		1877 365	1613 857	1944 399		
	Ueberschuß:		2902 200	2899 872	2837 268		

Nr. der Haus- haltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle Ausgaben	Ansatz	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr		Ergebnis nach der Rechnung für das R.-J. 1939	Verfü- gungs- berech- tigte Dienst- stelle	Deckungs- vermerk
		1942 <i>RM</i>	1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>			
95	Beihilfen des Reiches und des Landes (ohne besondere Zweckbestimmung)		—	—	—		
96	Aumlagen						
96 — 72	Provinzialabgaben		240 500	278 690	139 200		9 St
96 — 73	Kriegsbeitragsumlage		634 500	681 000	373 687		9 F
	Summe:		875 000	959 690	512 887		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 96:		875 000	959 690	512 887		
	ab Erstattungen:		—	21 700	14 500		
	Reinausgaben Abschnitt 96:		875 000	937 990	498 387		
	Reineinnahmen Abschnitt 96:		—	—	—		
	Zuschußbedarf:		875 000	937 990	498 387		
97	Abwicklung der Vorjahre						
97 — 72	Zuführung des bereinigten Sollüberschusses der ordentlichen Rechnung 1939:						
	a) Zuführung an die Betriebsmittelrücklage		65 000	—	—		
	b) Zuführung an die Schulbaurücklage		50 000	—	—		
	c) Zuführung an die Erneuerungs- und Er- weiterungsrücklage für das sonstige Ver- waltungsvermögen		43 018	—	—		9 F
	d) Zuführung an die Straßen- und Wege- baurücklage B		60 000	—	—		
	e) Zuführung an die Forstrücklage		100 000	—	—		
97 — 85	Weggefallene Ziffern		—	33 659	356 557		
	Gesamtausgaben Abschnitt 97:		318 018	33 659	356 557		
	Zuschußbedarf:		30 000	30 000	—		9 F
98	Allgemeine Verstärkungsmittel						
	Gesamtausgaben Abschnitt 98:		30 000	30 000	—		
	Abschluß						
	Gesamtausgaben Abschnitt 90:		99 500	89 900	91 924		
	" " 91:		64 400	76 500	550 771		
	" " 92:		441 700	436 510	383 841		
	" " 93:		1 570	1 520	2 095		
	" " 94:		85 012	82 068	87 289		
	" " 95:		—	—	—		
	" " 96:		875 000	959 690	512 887		
	" " 97:		318 018	33 659	356 557		
	" " 98:		30 000	30 000	—		
	Gesamtausgaben Einzelplan 9:		1915 200	1709 847	1985 364		
	ab Erstattungen:		37 835	95 990	40 965		
	Reinausgaben Einzelplan 9:		1877 365	1613 857	1944 399		

Außerordentlicher Haushaltsplan

Anmerkung: Nach § 90 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 dürfen außerordentliche Ausgaben erst geleistet werden, wenn die im außerordentlichen Haushaltsplan hierfür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder deren rechtzeitiger Eingang im laufenden Rechnungsjahr rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die im außerordentlichen Haushaltsplan vorgesehenen Mittel dürfen nur mit vorheriger Genehmigung des Oberbürgermeisters (Stadtkämmerer) in Anspruch genommen werden.

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen					
		Die Mittel werden aufgebracht aus					
		Darlehen <i>R.M.</i>	Ber- mögens- veräuße- rungen <i>R.M.</i>	Kapital- vermögen <i>R.M.</i>	Rück- lagen <i>R.M.</i>	laufenden Mitteln d. ordentl. Haushalts <i>R.M.</i>	sonstigen außer- ordentl. Einnahm. <i>R.M.</i>
0— Allgemeine Verwaltung							
0-1	Anschaffung einer Adressier-Maschine	—	—	—	—	—	—
0-2	Erweiterung der Fernsprechzentrale im Neuen Rathaus	—	—	—	—	—	—
0-4	Umstellung des Gleichstroms im Neuen Rat- haus auf Wechselstrom	—	—	—	—	—	—
0-5	Anbau des Rathauses (1. Bauabschnitt):	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0:	—	—	—	—	—	—
2— Schulwesen							
2-1	Ausbau des Berufsschulgebäudes	—	—	—	—	8 000	—
2-2	Umbau der Bismarschule einschl. der inneren Einrichtung (2. Bauabschnitt)	—	—	—	—	700	—
	Summe Einzelplan 2:	—	—	—	—	8 700	—
4— Fürsorgewesen und Jugendhilfe							
4-1	Einrichtung einer Wäscheanlage im W.A.B.- Haus	—	—	—	6 200	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 4:	—	—	—	6 200	—	—
5— Gesundheitswesen							
Volks- und Jugendertüchtigung							
5-1	Neubau einer Jugendherberge	—	—	—	—	—	—
5-5	Errichtung von Umkleidehallen auf den Sport- plätzen am Udelsee sowie weiterer Ausbau von Sportanlagen (2. Bauabschnitt)	—	—	—	—	5 000	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 5:	—	—	—	—	5 000	—
6— Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen							
6-1	Bau von Siedlungs- und Volkswohnungen	—	—	—	—	—	—
6-2	Förderung des Wohnungsbaues für Arbeiter- und Mittelstandswohnungen ab 1938	140 000	—	—	—	90 000	220 000
6-3	Bau von 100 Volkswohnungen	—	—	—	—	—	—
6-4	Erwerb von 50 Volkswohnungen an der Ma- jurenstraße	101 000	—	—	—	—	—
6-5	Neubau einer Entlastungsstraße für die Innen- stadt (Fischmarkt)	—	—	—	—	—	—
6-6	Ausgestaltung des Fischmarktes	—	—	—	—	20 000	—
6-7	Wiederherstellung der Stadtmauer	—	—	—	—	36 000	—
	Uebertrag:	241 000	—	—	—	146 000	220 000

Zusammen			Ausgaben			Erläuterungen
Bor-anschlag 1941	Bor-anschlag 1940	Zit 1939	Bor-anschlag 1941	Bor-anschlag 1940	Zit 1939	
R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	
—	7 500	20 000	—	7 500	3 592	Aus Vorjahren.
—	—	12 500	—	—	417	Aus Vorjahren.
—	—	3 200	—	—	590	Aus Vorjahren.
—	15 000	47 000	—	15 000	47 809	Aus Vorjahren.
—	22 500	82 700	—	22 500	52 408	
8 000	60 800	10 074	8 000	60 800	9 185	Aus Vorjahren. Neubewilligung 8 000,— R.M. als letzte Rate für den Ausbau der Werkräume in der Berufsschule.
700	—	2 152	700	—	1 383	Neubewilligung 700,— R.M. zur Ausführung von Restarbeiten.
8 700	60 800	12 226	8 700	60 800	10 568	
6 200	—	—	6 200	—	—	Der Einbau einer neuen Wäscheanlage ist dringend notwendig, da die vorhandene Anlage nicht mehr betriebsfähig ist. Die Deckung erfolgt aus der Rücklage für das W.-A.-B.-Haus.
—	47 000	—	—	47 000	—	
6 200	47 000	—	6 200	47 000	—	
—	17 200	115 972	—	17 200	116 631	Aus Vorjahren.
5 000	—	40 421	5 000	—	19 841	Die Weiterführung der Maßnahme ist erforderlich. In den Vorjahren bewilligt 60 000,— R.M. Anfang 1941 5 000,— „ auf: 65 000,— R.M.
—	—	15 892	—	—	1 765	
5 000	17 200	172 285	5 000	17 200	138 237	
—	200 000	—	—	200 000	—	Aus Vorjahren.
450 000	450 000	111 432	450 000	450 000	19 400	Keine Neubewilligung. Aus Vorjahren.
—	—	40 169	—	—	55 642	Aus Vorjahren.
101 000	101 000	—	101 000	101 000	—	Keine Neubewilligung. Aus Vorjahren.
—	—	130 000	—	—	6 888	Aus Vorjahren.
20 000	—	—	20 000	—	—	Die Vorarbeiten zur Ausgestaltung des Fischmarktes sollen in Angriff genommen werden.
36 000	—	—	36 000	—	—	Mit den Vorarbeiten zur Wiederherstellung der Stadtmauer soll 1941 begonnen werden.
607 000	751 000	281 601	607 000	751 000	81 930	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen					
		Die Mittel werden aufgebracht aus					
		Darlehen <i>R.M.</i>	Ver- mögens- veräuße- rungen <i>R.M.</i>	Kapital- vermögen <i>R.M.</i>	Rück- lagen <i>R.M.</i>	laufenden Mitteln d. ordentl. Haushalts <i>R.M.</i>	sonstigen außer- ordentl. Einnahm. <i>R.M.</i>
	Übertrag:	241 000	—	—	—	146 000	220 000
6—10	Ausbau der Umgehungsstraße zwischen Immel- mann- und Hohensteiner Straße	—	—	—	—	—	—
6—14	Ausbau der Hermann-Göring-Straße zwischen Wobanger Straße und Adolf-Hitler-Allee	—	—	—	—	—	—
6—15	Ausbau von Siedlungsstraßen	—	—	—	—	35 000	—
6—16	Bau von 80 Volkswohnungen	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe:	241 000	—	—	—	181 000	220 000
	ab Bewilligung des Vorjahres 6—2 und 6—4:	241 000	—	—	—	90 000	220 000
	Summe Einzelplan 6:	—	—	—	—	91 000	—
	7— Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung						
7—1	Schlachthofneubau	864 000	—	—	459 000	—	307 000
7—2	Beihilfe für die Erstellung eines Handwerker- hauses	—	—	—	—	—	—
7—3	Einrichtung von Dauerkleingärten an der Rich- hofenstraße	—	—	—	—	13 000	—
7—4	Einrichtung von Dauerkleingärten an der Her- mann-Göring-Straße	—	—	—	—	—	—
7—5	Erstellung von Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—
7—6	Anschaffung von motorisierten Müllwagen	—	—	—	—	19 500	—
7—7	Anschaffung eines Feuerwehrgruppenwagens mit Kraftspitze	—	—	—	—	—	—
7—8	Entwässerung der Stärkenthaler Wiesen	—	—	—	—	—	—
7—9	Anschaffung eines Lastkraftwagens für die Park- und Gartenverwaltung	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe:	864 000	—	—	459 000	32 500	307 000
	ab Bewilligung des Vorjahres 7—1:	864 000	—	—	459 000	—	307 000
	Summe Einzelplan 7:	—	—	—	—	32 500	—

Zusammen			Ausgaben			Erläuterungen
Voranschlag 1941	Voranschlag 1940	Jht 1939	Voranschlag 1941	Voranschlag 1940	Jht 1939	
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	
607 000	751 000	281 601	607 000	751 000	81 930	
-	-	73 713	-	-	29 076	Aus Vorjahren.
-	-	153 100	-	-	34 321	Aus Vorjahren.
35 000	50 000	15 000	35 000	50 000	3 944	Aus Vorjahren. Für den weiteren Ausbau Neubewilligung 35 000,— <i>R.M.</i>
-	-	289 964	-	-	232 111	Aus Vorjahren.
-	-	50 439	-	-	28 183	
642 000	801 000	863 817	642 000	801 000	409 565	
551 000	551 000	-	551 000	551 000	-	
91 000	250 000	863 817	91 000	250 000	409 565	
1630 000	1630 000	764 227	1630 000	1630 000	400 209	Keine Neubewilligung. Aus Vorjahren.
-	-	14 624	-	-	-	Aus Vorjahren.
13 000	87 000	-	13 000	87 000	-	Aus Vorjahren. Neubewilligung für die Errichtung von Gartenlauben.
-	15 000	11 040	-	15 000	2 456	Aus Vorjahren.
-	-	9 500	-	-	-	Aus Vorjahren.
19 500	19 500	-	19 500	19 500	-	Gesamtkosten für die Anschaffung von 2 Müllwagen 39 000,— <i>R.M.</i> bereits bewilligt 19 500,— " Neubewilligung 19 500,— "
-	-	7 000	-	-	7 000	Aus Vorjahren.
-	-	25 000	-	-	-	Aus Vorjahren.
-	2 000	-	-	2 000	-	Aus Vorjahren.
-	-	18 200	-	-	18 133	
1662 500	1753 500	849 591	1662 500	1753 500	427 798	
1630 000	1474 000	-	1630 000	1474 000	-	
32 500	279 500	849 591	32 500	279 500	427 798	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen					
		die Mittel werden aufgebracht aus					
		Darlehen <i>R.M.</i>	Ver- mögens- veräuße- rungen <i>R.M.</i>	Kapital- vermögen <i>R.M.</i>	Rück- lagen <i>R.M.</i>	laufenden Mitteln d. ordentl. Haushalts <i>R.M.</i>	sonstigen außer- ordentl. Einnahm. <i>R.M.</i>
8— Wirtschaftliche Unternehmen							
8-1	Um- u. Ausbau der Gaststätte Neu-Jakobsberg	—	—	—	—	—	—
8-3	Ausbau und Einrichtung einer Geflügelfarm	—	—	—	2 300	—	—
8-5	Um- und Ausbau des gotischen Laubenhauses Markt 11 zu einer Gaststätte	—	—	—	—	—	—
8-6	Anschaffung eines Schleppers nebst Anhängengeräten für das W.A.B.-Haus	—	—	—	—	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 8:	—	—	—	2 300	—	—
9— Finanz- und Steuerverwaltung							
9-1	Für Grundstücksankäufe einschl. der Kosten der Kaufgeschäfte	—	—	—	769 000	—	—
9-2	Baureijmachung von Gelände	—	—	—	20 000	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 9:	—	—	—	789 000	—	—
	Abluß:	1105 000	—	—	1256 500	227 200	527 000
	ab Bewilligung der Vorjahre — Einzelplan 7 — (bereits aufgen. Darlehen):	564 000	—	—	459 000	—	307 000
	ab Bewilligung der Vorjahre — Einzelplan 6 und 7 — noch nicht aufgenommene Darlehen):	541 000	—	—	797 500	227 200	220 000
	ab Bewilligung der Vorjahre — Einzelplan 6 und 7 — noch nicht aufgenommene Darlehen):	541 000	—	—	—	90 000	220 000
	Summe A. o. S. 1941:	—	—	—	797 500	137 200	—

Zusammen			Ausgaben			Erläuterungen
			Voranschlag 1941	Voranschlag 1940	Ist 1939	
R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	
-	53 000	193 059	-	53 000	189 726	Aus Vorjahren.
2 300	19 200	-	2 300	19 200	-	Der Einbau einer Warmwasserheizung in den Ställen ist zur Erhaltung der Rentabilität der Geflügelfarm notwendig. Bisher sind haushaltsmäßig zur Verfügung gestellt 19 200,— RM. Neubewilligung 2 300,— "
-	100 000	72 075	-	100 000	58 469	Insges. stehen jetzt zur Verfügung 21 500,— RM.
-	-	13 000	-	-	878	Zu 5: Aus Vorjahren.
-	2 000	491 427	-	2 000	494 990	Zu 6: Aus Vorjahren.
2 300	174 200	769 561	2 300	174 200	744 063	
769 000	333 000	292 180	769 000	333 000	292 180	
20 000	-	-	20 000	-	-	
-	512 932	-	-	512 932	-	
789 000	845 932	292 180	789 000	845 932	292 180	
3115 700	3722 132	3042 360	3115 700	3722 132	2674 819	
1630 000	1474 000	-	1630 000	1474 000	-	
1485 700	2248 132	3042 360	1485 700	2248 132	2074 819	
551 000	551 000	-	551 000	551 000	-	
934 700	1697 132	3042 360	934 700	1697 132	2074 819	

S. A. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen)

Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis zusammengefaßten Ausgaben sind, soweit es sich um die gleiche Zweckbestimmung handelt, gegenseitig deckungsfähig.
Haushaltsstelle 0 ist zu Gunsten der Haushaltsstellen 1, 2 und 4 einseitig deckungsfähig.
Die Haushaltsstellen 2 und 4 sind gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls gegenseitig deckungsfähig sind die Haushaltsstellen 5 und 6.
Verfügungsberechtigte Dienststelle über die Haushaltsstellen 0—6 ist 0 P.

CII. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen:		0		1		2	
	Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte		Behälter für planmäßige Beamte		Behälter für apl. Beamte und Dauerangestellte		Vergütungen für	
			a Einerufene RM	b Nichteinber. RM	a Einerufene RM	b Nichteinber. RM	a Einerufene RM	b Nichteinber. RM
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle . . .		11 647	63 406	5 050	11 302	10 527	53 717
001	Rechnungsprüfungsamt		12 184	8 339	—	—	—	6 778
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten		—	—	—	—	—	2 916
020	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten		—	23 811	—	—	—	6 900
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt		—	27 013	—	—	—	31 096
110	Allgemeine Polizeiverwaltung		—	32 840	—	—	—	11 176
111	Ordnungspolizei		10 406	132 947	—	—	—	1 316
112	Kriminalpolizei		—	35 222	—	—	—	2 651
113	Paß- und Meldepolizei		—	5 727	—	—	—	11 723
114	Sonderpolizei		—	17 375	—	—	—	—
12	Luftschutz		—	4 394	—	—	—	—
20	Allgemeine Schulverwaltung		8 300	12 340	—	—	—	3 378
21	Volkschulen einschl. Hilfsschule		5 813	6 132	—	—	—	—
22	Charlottenschule		—	—	—	—	—	—
230	Coppernicusschule		4 096	—	—	—	—	—
231	Luisenschule		—	—	—	—	2 248	—
24	Berufsschulen		—	1 413	—	—	—	2 265
25	Fachschulen		—	1 413	—	—	—	—
290	Landwirtschaftsschule		333	220	—	—	—	—
331	Stadtbücherei und Lesehalle		—	12 772	—	—	—	4 952
35	Heimatspflege		—	—	—	—	—	—
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung		7 112	21 539	2 870	—	5 083	9 909
44	Familienunterhalt		—	16 080	1 500	—	—	2 844
410	Allgemeine Verwaltung der offenen Fürsorge		—	—	—	—	4 590	11 728
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus		—	4 957	—	—	—	8 900
451	Städtisches Mädchenheim		—	—	—	—	—	1 800
460	Jugendamt		3 202	4 817	—	—	—	4 985
470	Säuglingsheim		—	—	—	—	—	600
51	Gesundheitspflege		—	—	—	—	—	12 417
520	Unfallwache		—	—	—	—	—	—
	Übertrag:		63 093	432 757	9 420	11 302	22 448	192 053

S. II. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Angestellte	3 Ruhestands- u. Hinter- bliebenen- bezüge	4 Sozialversicherungs-Beträge für Angestellte			5 Löhne für Arbeiter			6 Sozialversicherungs-Beträge für Arbeiter		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c
		Einberufene RM	Nichteinber. RM	Erfolgperson. RM	Einberufene RM	Nichteinber. RM	Erfolgperson. RM	Einberufene RM	Nichteinber. RM	Erfolgperson. RM
7 726	26 977	864	4 425	759	—	1 700	—	—	146	—
4 861	9 502	—	556	447	—	300	—	—	21	—
—	—	—	239	—	—	250	—	—	22	—
7 358	7 658	—	566	722	—	1 000	—	—	86	—
88 401	—	—	2 550	7 249	—	480	—	—	42	—
4 998	9 495	—	917	410	—	350	—	—	20	—
—	40 340	—	108	—	—	300	—	—	21	—
—	5 269	—	217	—	—	300	—	—	21	—
—	9 801	—	961	—	—	250	—	—	25	—
—	4 835	—	—	—	—	100	—	—	9	—
—	—	—	—	—	—	100	—	—	9	—
—	5 000	—	277	—	—	200	—	—	17	—
—	2 604	—	—	—	—	18 654	2 351	—	1 601	202
—	—	—	—	—	2 032	1 090	—	174	94	—
—	2 180	—	—	—	—	4 600	—	—	396	—
—	—	185	—	—	—	6 800	—	—	585	—
—	—	—	186	—	—	4 000	—	—	344	—
—	—	—	—	—	—	1 200	—	—	103	—
—	—	—	—	—	—	2 000	—	—	172	—
—	—	—	406	—	2 921	2 525	3 000	251	218	258
—	—	—	—	—	—	250	—	—	22	—
5 233	12 966	416	812	429	—	900	—	—	77	—
14 494	—	—	233	1 189	—	150	—	—	12	—
—	—	376	961	—	—	120	—	—	10	—
—	—	—	912	—	—	5 200	—	—	447	—
—	—	—	127	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	409	—	—	207	—	—	18	—
—	—	—	49	—	—	1 239	—	—	106	—
—	—	254	1 018	—	—	120	—	—	10	—
—	—	—	—	—	—	4 500	—	—	387	—
133 071	136 627	1 841	15 929	11 205	4 953	58 885	5 351	425	5 041	460

S. II. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben


Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen:		0		1		2	
	Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte		Gehälter für planmäßige Beamte		Gehälter für apl. Beamte und Dauerangestellte		Vergütungen für	
			a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM	a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM	a Einberufene RM	b Nichteinberuf. RM
	Übertrag:		63 093	432 757	9 420	11 302	22 448	192 053
550	Turnhalle am Hohen Tor		—	—	—	—	—	1 128
551	Sportplätze		—	—	—	—	—	1 200
570	Jugendherbergen		—	—	—	—	—	—
60	Allgemeine Bauverwaltung		8 798	1 000	—	—	—	10 141
61	Städtebau und Planung		—	8 000	—	—	5 737	—
62	Wohnungswesen		—	—	—	—	—	—
63	Siedlungswesen		—	—	—	—	—	4 618
64	Vermessungswesen		4 357	9 677	—	—	4 304	4 189
65	Hochbauverwaltung		—	22 568	—	—	7 323	17 200
66	Tiefbauverwaltung		—	19 612	—	—	—	14 455
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr		—	4 500	—	—	—	2 905
711	Feuerlöschwesen		—	1 122	—	—	—	—
712	Schlacht- und Viehhof		4 181	21 094	—	—	—	5 791
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe		—	4 965	—	—	—	8 174
714	Badeanstalten		—	—	—	—	—	6 000
715	Bedürfnisanstalten		—	—	—	—	—	—
720	Wirtschaftsförderung		—	—	—	—	—	—
721	Verkehrsförderung		—	—	—	—	—	6 104
860	Landwirtschaftsbetrieb des Wilhelm-Auguste-Viktoria-Hauses		—	300	—	—	—	7 218
861	Forstamt		—	21 347	—	3 330	—	6 512
900	Allgemeine Finanzverwaltung		5 000	7 058	—	—	—	1 908
901	Kassenverwaltung		8 716	46 503	—	—	—	8 003
92	Allgemeines Grundvermögen		—	16 930	—	—	—	12 277
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen		10 683	14 497	—	—	—	25 359
	Insgesamt:		104 828	631 930	9 420	14 632	39 812	335 235
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941		736 758		24 052			532 305
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940		627 625		19 409			474 605
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1939		625 301		39 105			352 994

S. A. Sammelnachweis für persönliche Ausgaben

Angeestellte c Erfaherson. RM	3 Ruhegehalts- u. Hinter- bliebenen- bezüge RM	4 Sozialversicherungsbeiträge für Angeestellte			5 Löhne für Arbeiter			6 Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c
		Einberufene RM	Nichteinberuf. RM	Erfaherson. RM	Einberufene RM	Nichteinberuf. RM	Erfaherson. RM	Einberufene RM	Nichteinberuf. RM	Erfaherson. RM
133 071	136 627	1 841	15 929	11 205	4 953	58 885	5 351	425	5 041	460
—	—	—	93	—	—	190	—	—	16	—
—	—	—	98	—	1 300	3 800	900	111	326	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 496	3 955	—	831	368	—	185	—	—	16	—
—	—	471	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	160	—	—	13	—
—	2 422	—	378	—	—	150	—	—	13	—
—	—	352	343	—	—	10 000	—	—	860	—
3 420	10 433	600	1 488	280	—	250	—	—	22	—
—	—	—	1 166	—	9 203	107 415	12 585	791	9 534	1 082
—	—	—	239	—	32 723	76 688	32 144	2 814	6 595	2 764
—	—	—	—	—	—	6 150	—	—	528	—
—	4 725	—	475	—	4 029	16 521	4 510	346	1 420	387
—	4 220	—	670	—	7 800	31 000	7 200	671	2 666	619
—	—	—	492	—	—	1 100	—	—	84	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	415	—	—	9 500	—	—	817	—
—	13 809	—	534	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	157	—	—	185	—	—	16	—
5 053	10 450	—	656	414	—	500	—	—	43	—
3 306	5 559	—	1 067	217	—	250	—	—	22	—
7 912	13 922	—	2 079	648	—	360	—	—	31	—
157 258	206 122	3 264	27 610	13 186	60 008	323 289	62 690	5 158	28 063	5 389
	206 122		44 060			445 987			38 610	
	180 069		45 620			380 655			33 097	
	187 736		20 032			298 641			25 856	

S. B. Sammelnachweis für sächliche Ausgaben

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen).



Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis zusammengefaßten Ausgaben sind, soweit es sich um die gleiche Zweckbestimmung handelt, gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Haushaltsstellen 22 und 23.

Verfügberechtigte Dienststellen sind:

Für Haushaltsstelle	16, 17, 18, 19, 20 und 24	=	OB/
"	"	25	= OP
"	"	21, 23 ¹⁾ und 61	= 6
"	"	22 ¹⁾ und 62	= 9 L
"	"	22 ²⁾ und 23 ²⁾	= 2
"	"	22 ³⁾ und 23 ³⁾	= 4
"	"		

S. B. Sammelnachweis für fächliche Ausgaben

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	16	17	18	19	20
		Bürobedarf einschl. Drucksachen	Bekannt- machungen	Bücher, Zeitungen u. Zeitschriften	Post- und Fernrech- gebühren	Straßen- bahn- fahrkarten
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle . . .	2 310	390	1860	5 620	480
001	Rechnungsprüfungsamt	500	20	100	1 000	20
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten	400	130	50	200	10
020	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	700	300	200	800	20
021	Ernährungs- und Wirtschaftsamt	5 500	6 000	400	2 500	300
110	Allgemeine Polizeiverwaltung	650	400	80	2 800	10
111	Ordnungspolizei	650	40	200	2 300	720
112	Kriminalpolizei	350	50	100	1 200	500
113	Paß- und Meldepolizei	400	50	50	500	10
114	Sonderpolizei	240	150	150	500	50
12	Lufschutz	120	50	30	150	10
20	Allgemeine Schulverwaltung	400	60	40	600	40
21	Volksschulen einschl. Hilfsschule	—	30	—	700	—
22	Charlottenschule	—	20	—	150	—
230	Copernicuschule	—	60	—	200	—
231	Luisenschule	—	60	—	150	—
24	Berufsschulen	—	80	—	120	—
25	Fachschulen	—	60	—	100	—
290	Landwirtschaftsschule	—	—	—	—	—
331	Stadtbücherei und Lesehalle	100	20	—	350	—
35	Heimatspflege	125	—	20	50	—
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	1 300	50	180	2 200	140
410	Allgemeine Verwaltung der offenen Fürsorge	100	—	—	50	80
44	Familienunterhalt	1 300	100	100	1 000	50
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	50	50	30	60	50
451	Städt. Mädchenheim	—	—	—	100	—
460	Jugendamt	400	—	60	350	20
470	Säuglingsheim	50	20	30	150	20
51	Gesundheitspflege	100	—	—	150	10
550	Turnhalle am Hohen Tor	—	—	—	—	—
551	Sportplätze	—	—	—	60	—
570	Jugendherbergen	—	—	—	—	—
60	Allgemeine Bauverwaltung	300	150	100	450	30
61	Städtebau und Planung	150	20	60	120	10
63	Siedlungswesen	175	50	50	250	20
64	Vermessungswesen	200	20	110	250	100
65	Hochbauverwaltung	300	200	190	830	150
66	Tiefbauverwaltung	240	200	170	1 300	450
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	120	10	30	200	80
711	Feuerlöschwesen	50	10	—	200	300
712	Schlacht- und Viehhof	400	50	160	250	30
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	100	30	130	120	90
84	Verkehrsflughäfen	—	—	—	—	—
861	Forstamt	400	300	80	300	60
900	Allgemeine Finanzverwaltung	250	60	60	200	30
901	Kassenverwaltung	850	220	100	1 100	200
92	Allgemeines Grundvermögen	400	240	80	1 280	100
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 000	350	200	2 000	200
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	20 680	8 000	5 200	32 000	4 390
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940	21 680	10 100	4 200	32 960	4 390
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1939	23 625	9 282	4 198	23 930	2 900

21 Heizung <i>R.M.</i>	22 Strom, Gas, Glühkörper und Wasser		23 Hausreinigung		24 Unterhaltung, Ergänzung und Neuananschaffung von Verbrauchsgegenst. <i>R.M.</i>	25 Dienststellen <i>R.M.</i>	61 Gebäudesunterhaltung <i>R.M.</i>	62 Gebäudesbetriebskosten <i>R.M.</i>
	im einzelnen <i>R.M.</i>	zusammen <i>R.M.</i>	im einzelnen <i>R.M.</i>	zusammen <i>R.M.</i>				
3 000	2 920	1) 10 790	240	1) 1 820	1 950	2 600	5 560	935
300	70		50		180	—	—	—
50	70		10		120	—	—	10
250	405		20		450	—	200	50
3 000	1 610		700		500	—	—	—
400	395		50		300	100	1 170	65
600	305		20		300	—	—	50
250	295		40		400	—	500	50
160	210		20		200	—	—	30
100	175		15		200	—	—	20
100	175		15		20	—	—	20
140	245		20		200	—	—	40
17 480	12 690		3 330		—	—	12 200	1 400
1 200	225		200		—	—	600	140
2 700	2 470		400		—	—	2 300	300
3 500	1 845	2) 22 985	400	2) 5 030	—	—	2 100	250
3 750	3 030		400		—	—	1 900	160
1 400	1 515		100		—	—	—	160
1 200	145		100		—	—	1 100	220
1 300	1 065		100		100	—	—	100
40	120		10		400	100	—	15
400	845		90		20	—	—	135
480	135		25		—	—	—	15
300	90		90		100	—	560	120
—	—		—		—	100	—	—
150	195		20		—	—	—	30
—	—		—		—	—	—	—
50	90		40		30	—	—	10
800	370	3) 370	150	3) 150	—	—	800	355
—	—		—		—	—	—	—
200	270		30		150	—	140	40
50	115		15		120	—	—	20
—	70		10		50	—	—	—
140	185		30		80	100	10	30
260	295		40		320	200	—	50
230	240		20		130	300	620	35
—	—		—		50	100	—	—
—	—		—		—	—	—	—
—	—		—		100	200	—	—
—	—		15		340	200	—	—
—	—		—		—	—	—	—
—	—		—		60	200	—	—
120	50		15		100	—	—	—
360	465		50		180	—	—	70
500	320		70		450	100	240	75
540	430		50		400	—	—	—
45 500	34 145		7 000		8 000	4 000	30 000	5 000
45 500	26 750		10 370		8 000	4 300	30 000	4 755
30 194	13 649		8 960		9 969	2 959	37 067	4 323

S. C. Sammelnachweis für den Schuldendienst

(Als vorläufige Buchungsstelle zu benutzen)

Anmerkung: Die in diesem Sammelnachweis unter A zusammengefaßten Ausgaben sind — auch innerhalb der Haushaltsstellen — gegenseitig bedungsfähig.

S. C. = Sammelnachweis für den Schuldendienst

Nr. der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	Haushaltsstellen Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte	51	53	Erläuterungen
		Zinsen	Tilgung	
		<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	
A. Fremde Empfänger:				
000	Oberbürgermeister, Beigeordnete der Hauptverwaltung und Hauptverwaltungsstelle	3 681	5 459	
21	Volkschulen einschl. Hilfsschule	13 332	23 144	
22	Charlottenschule	126	210	
230	Copernicusschule	2 055	3 009	
231	Luissenschule	203	334	
24	Berufsschulen	6 035	3 368	
25	Fachschulen	3 661	1 826	
290	Landwirtschaftsschule	2 220	481	
32	Kunstpflege	2 022	5 432	
331	Stadtbücherei und Lesehalle	3 151	682	
450	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Haus	378	625	
550	Turnhalle am Hohen Tor	252	417	
570	Jugendherbergen	818	562	
62	Wohnungswesen	5 463	2 129	
62	Wohnungswesen	682	163	(62—74 a und b)
63	Siedlungswesen	—	3 047	
66	Tierbauverwaltung	31 585	36 738	
710	Straßenreinigung und Müllabfuhr	126	208	
711	Feuerlöschwesen	202	333	
712	Schlacht- und Viehhof	32 288	26 136	
713	Park- und Gartenamt und Friedhöfe	2 938	782	
714	Badeanstalten	4 070	881	
715	Bedürfnisanstalten	1 037	225	
81	Städt. Betriebswerke G. m. b. H.	20 474	27 026	
84	Verkehrsflyghäfen	2 100	2 258	
91	Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen	15 027	17 200	
92	Allgemeines Grundvermögen	68 372	61 307	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	222 298	223 982	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940	229 774	211 928	
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1939	213 701	179 849	
B. Berechnungen innerhalb der Verwaltung				
290	Landwirtschaftsschule	83	97	
92	Allgemeines Grundvermögen	16 124	14 823	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941	16 207	14 920	
	Ansatz nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940	17 593	14 980	
	Ergebnis nach der Rechnung für das Rechnungsjahr 1939	17 956	18 489	

S. D. Sammelnachweis für die Rücklagen

Anmerkung: Der Sammelnachweis D wird im Gegensatz zu den Sammelnachweisen A—C nicht als vorläufige Verbuchungsstelle benutzt. Die Ausgabenbeträge werden bei den einzelnen Haushalten unmittelbar verbucht und von diesen an die Rücklagen abgeführt.

S. D. — Sammelnachweis für die Rücklagen

N ^o . Nr.	Haus- halts- stelle	Bezeichnung der Rücklagen	Bestand am 31. 12. 40 <i>RM</i>	Veran- schlagte Zu- führung im R. J. 1941 <i>RM</i>	Erläuterungen
1	20-57	Schulbaurücklage	33 765	1 500	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 32 000,— RM. — 4 1/2 % Reichs- anleihe bezw. Schahanweisungen. Für ordentlichen Bedarf.
2	24-57	Berufsschulbeitragsrücklage	15 715	400	
3	32-57	Rücklage für Kulturpflege	—	10 350	Für ordentlichen Bedarf.
4	450-57/ 860-57	Rücklage für das Wilhelm-Auguste-Viktoria- Haus	12 778	4 100 3 800	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 1 675,— RM. Auslösungsbetrag der Ablösungsanleihe d. Deutschen Reiches.
5	470-57	Rücklage für das Säuglingsheim	25 067	200	
6	56-57	Rücklage zum Bau eines Jugendheims	—	2 900	Für außerordentlichen Bedarf. Aus- lösungsbetrag d. Ablösungsanleihe des Deutschen Reiches.
7	62-57	Wohnungsförderungsrücklage	—	—	Für ordentlichen Bedarf.
8	65-57	Rücklage zur Umgestaltung des Alten Marktes	—	10 000	Für außerordentlichen Bedarf.
9	66-57a	Straßen- und Wegebaurücklage A	3 090	75	Für ordentlichen Bedarf.
10	66-57b	Straßen- und Wegebaurücklage B	9 425	230	Für außerordentlichen Bedarf.
11	710-57	Rücklage für Straßenreinigung und Müllab- fuhr	16 628	50	Für außerordentlichen Bedarf.
12	712-57	Schlachthofrücklage	493 521	9 100	Für außerordentlichen Bedarf.
13	861-57	Forstrücklage	18 232	800	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 18 000,— RM. Reichsanleihe bzw. Schahanweisungen.
14	91-56	Betriebsmittelrücklage	213 018	5 000	
15	91-57	Allgemeine Ausgleichsrücklage	112 125	5 500	Für ordentlichen Bedarf einschließl. 110 000,— RM. Reichsanleihe bzw. Schahanweisungen.
16	91-58	Tilgungsrücklage	184 353	7 000	Für ordentlichen Bedarf einschließl. 120 900,— RM. Umschuldungs- briefe des Umschuldungsverbandes Deutscher Gemeinden, 16 645,— RM. Auslösungsbetrag der Ab- lösungsanleihe des Deutschen Rei- ches und 36 000,— RM. Reichsanl.
17	91-59	Bürgschaftssicherungsrücklage	38 936	1 700	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 38 000,— RM. Reichsanleihe.
18	91-60	Rücklage für das Verwaltungsvermögen	7 578	10 725	Für außerordentlichen Bedarf
19	92-57	Liegenschaftsrücklage	231 483	100 000	Für außerordentlichen Bedarf einschl. 2 303,— RM. Auslösungsbetrag d. Ablösungsanleihe des Deutschen Reiches, einschl. 8 000,— RM. Reichsanleihe.
20	932-57	Selbstversicherungsrücklage	8 178	370	
21	934-57	Rücklage für eingekaufte Inassen des W. A. B.- Hauses	251	—	
Summe:			1 424 143	173 800	



BIBLIOTEKA
Uniwersytecka
Gdańsk

CIII 6556

1941